

Bezugsgebühr:

Einzelhefte 1 M. 10 Pf., 10 Hefte 10 M., 100 Hefte 100 M.

Die 'Dresdner Nachrichten' erscheinen täglich (Sonntag) die Nummer in Dresden und der nächsten Umgebung...

Verantwortlicher: Max I. Nr. 11 und Nr. 2006. Telegrafische Adressen: Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Meyer's Anfertigung eleganter Herren-Anzüge! Schlafrock - Meyer, 7 Frauenstrasse 7.

Familien-Handwerker, Strohhut-Nähmaschinen H. Grossmann Nähmaschinen-Fabrik.

Apollinaris KOHLENSAURES MINERALWASSER

Bestes Magenmittel der Neuzeit (auf Reisen, Radtouren, zur Trink- u. Badekur, Vereinsfesten etc.) Hoffmann's Verdauungspulver mit Pepsin.

Carl Klewe Dentist früher 10 Jahre Assistent b. Herrn Hofrat Dr. Jenkins Ferdinand-Str. 9 II.

Dresdner Vernickelungs-Anstalt von Otto Büttner, Falkenstrasse No. 1-3 (Hofgebäude)

Nr. 176. Spiegel: Programm des neuen Reichspostchefs. Bankkreis, Gustav Adolf Stiftung, Heidelberg, vielfach wofolft mit etwas Neuen. Wuthmahl, Witterung: Mühl, Donnerstag, 27. Juni 1901.

Das Programm des neuen Reichspostchefs.

Der 'neue Herr' im Reichspostamt, Staatssekretär Kraetke, ist dem Auge der Zeit gefolgt und hat sich von einem Berichterstatter über sein Programm ausfragen lassen.

Die Ausführungen des neuen Staatssekretärs lassen sich kurz dahin zusammenfassen, daß nach dem unter der kurzen Amtszeit seines Vorgängers eine überaus rege Reformarbeit geleistet worden ist...

Der Ausfall an Einnahmen in Folge einer Tarifermäßigung durch das gleichzeitige Anwachsen des Verkehrs hinsichtlich auszugleichen und mit der Zeit in einen Ueberschuß zu verwandeln.

Neueste Drahtmeldungen vom 26. Juni. (Nachts eingehende Depeschen befinden sich Seite 4.)

Berlin. (Priv.-Tel.) Die aus Leipzig gemeldet wird, hat der Aufsichtsrath der Leipziger Bank in seiner heutigen Sitzung Annahme des Konkurses beschlossen.

Berlin. (Priv.-Tel.) Unter dem Protektorat des deutschen Kronprinzen und des Prinzen Ludwig von Bayern findet im kommenden Jahre in Dänemark ein internationaler Blumen-Expositionstag statt.

Leipzig. (Priv.-Tel.) Wegen Abend verbrachten Extrablätter die Nachricht, daß die Annahme des Konkurses der Leipziger Bank erfolgt ist.

der Kriegshäuser wurden 1100 Schmelzgeschmelzte Feinde vorgefunden. Nachforschungen ergaben, daß beide Missionare mit 11 Begleitern ermordet und in Stücke geschnitten worden waren.

Paris. (Priv.-Tel.) Im heutigen Ministerrat unterzeichnete Vaucler ein Dekret, in welchem die Generalratswahlen auf den 21. Juli festgelegt werden.

Madrid. (Priv.-Tel.) In Valencia wüteten sich die Antiklerikalen vor einer Kirche, in welcher eine Feiertagsfeier stattfand, zusammen, zertrümmerten die Kirchenbänke und wütheten eine Prozession an Verlassen der Kirche zu hindern.

Indianapolis. (Priv.-Tel.) Ein Eisenbahnunglück hat sich auf der Wabash-Eisenbahn ereignet. Eine Dampflokomotive wurde vom Hochwasser weggeschwemmt und ein Waggon zertrümmert.

Cerliches und Sächsisches. - Se. Majestät der König hat genehmigt, daß der Kaiserliche Kaufmann in Schmiedefeld das Schwarzburgische Ehrenkreuz 3. Klasse annehme und anlege.

Gründungsvereine für die Provinz Sachsen, Magdeburg, Halle, Merseburg, Zeitz, Naumburg, Weißenfels, Halle, Magdeburg, Halle, Merseburg, Zeitz, Naumburg, Weißenfels.

Vertical text on the left margin: 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990.

Vertical text on the right margin: 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990.



der Dresdner Bank bemächtigt hatte, ist es sehr schwer, mit der Wahrung der Rechte irgend welchen Erfolg zu erzielen, und dennoch gebietet dies die nötige Überlegung, um das Uebel nicht zu vergrößern und andere Gefahren ohne sachliche Begründung zu gefährden.

Am Mittwoch der Festlichkeiten aus Anlaß der 50. Jahrestage des Dresdner Hauptvereins der evangelischen Gutsabtheilung in Bischdors wurde am 27. Juni 1901 ein Festmahl abgehalten, an welchem außer den Vertretern von 31 Zweigvereinen und den Curatoren von 21 Frauenvereinen eine große Anzahl Damen und Herren theilnahmen.

Die Verhandlungen telegraphische Grüße ein. Nach gemeinsamem Choralsingen und einem Gebet hielt der die Verhandlungen leitende Vorsitzende Herr Oberkonsistorialrat D. T. Ebelius eine Eröffnungsrede, in welcher er zunächst auf die Wiederkehr des Tages des Augsburger Bekenntnisses erinnerte und dann weiter ausführte, daß der Gutsabtheilungsverein ein in die Zukunft gerichteter Verein sei.

Die Verhandlungen telegraphische Grüße ein. Nach gemeinsamem Choralsingen und einem Gebet hielt der die Verhandlungen leitende Vorsitzende Herr Oberkonsistorialrat D. T. Ebelius eine Eröffnungsrede, in welcher er zunächst auf die Wiederkehr des Tages des Augsburger Bekenntnisses erinnerte und dann weiter ausführte, daß der Gutsabtheilungsverein ein in die Zukunft gerichteter Verein sei.

Die Verhandlungen telegraphische Grüße ein. Nach gemeinsamem Choralsingen und einem Gebet hielt der die Verhandlungen leitende Vorsitzende Herr Oberkonsistorialrat D. T. Ebelius eine Eröffnungsrede, in welcher er zunächst auf die Wiederkehr des Tages des Augsburger Bekenntnisses erinnerte und dann weiter ausführte, daß der Gutsabtheilungsverein ein in die Zukunft gerichteter Verein sei.

Die Verhandlungen telegraphische Grüße ein. Nach gemeinsamem Choralsingen und einem Gebet hielt der die Verhandlungen leitende Vorsitzende Herr Oberkonsistorialrat D. T. Ebelius eine Eröffnungsrede, in welcher er zunächst auf die Wiederkehr des Tages des Augsburger Bekenntnisses erinnerte und dann weiter ausführte, daß der Gutsabtheilungsverein ein in die Zukunft gerichteter Verein sei.

Die Verhandlungen telegraphische Grüße ein. Nach gemeinsamem Choralsingen und einem Gebet hielt der die Verhandlungen leitende Vorsitzende Herr Oberkonsistorialrat D. T. Ebelius eine Eröffnungsrede, in welcher er zunächst auf die Wiederkehr des Tages des Augsburger Bekenntnisses erinnerte und dann weiter ausführte, daß der Gutsabtheilungsverein ein in die Zukunft gerichteter Verein sei.

Die Verhandlungen telegraphische Grüße ein. Nach gemeinsamem Choralsingen und einem Gebet hielt der die Verhandlungen leitende Vorsitzende Herr Oberkonsistorialrat D. T. Ebelius eine Eröffnungsrede, in welcher er zunächst auf die Wiederkehr des Tages des Augsburger Bekenntnisses erinnerte und dann weiter ausführte, daß der Gutsabtheilungsverein ein in die Zukunft gerichteter Verein sei.

Die Verhandlungen telegraphische Grüße ein. Nach gemeinsamem Choralsingen und einem Gebet hielt der die Verhandlungen leitende Vorsitzende Herr Oberkonsistorialrat D. T. Ebelius eine Eröffnungsrede, in welcher er zunächst auf die Wiederkehr des Tages des Augsburger Bekenntnisses erinnerte und dann weiter ausführte, daß der Gutsabtheilungsverein ein in die Zukunft gerichteter Verein sei.

Die Verhandlungen telegraphische Grüße ein. Nach gemeinsamem Choralsingen und einem Gebet hielt der die Verhandlungen leitende Vorsitzende Herr Oberkonsistorialrat D. T. Ebelius eine Eröffnungsrede, in welcher er zunächst auf die Wiederkehr des Tages des Augsburger Bekenntnisses erinnerte und dann weiter ausführte, daß der Gutsabtheilungsverein ein in die Zukunft gerichteter Verein sei.

Die Verhandlungen telegraphische Grüße ein. Nach gemeinsamem Choralsingen und einem Gebet hielt der die Verhandlungen leitende Vorsitzende Herr Oberkonsistorialrat D. T. Ebelius eine Eröffnungsrede, in welcher er zunächst auf die Wiederkehr des Tages des Augsburger Bekenntnisses erinnerte und dann weiter ausführte, daß der Gutsabtheilungsverein ein in die Zukunft gerichteter Verein sei.

Die Verhandlungen telegraphische Grüße ein. Nach gemeinsamem Choralsingen und einem Gebet hielt der die Verhandlungen leitende Vorsitzende Herr Oberkonsistorialrat D. T. Ebelius eine Eröffnungsrede, in welcher er zunächst auf die Wiederkehr des Tages des Augsburger Bekenntnisses erinnerte und dann weiter ausführte, daß der Gutsabtheilungsverein ein in die Zukunft gerichteter Verein sei.

Die Verhandlungen telegraphische Grüße ein. Nach gemeinsamem Choralsingen und einem Gebet hielt der die Verhandlungen leitende Vorsitzende Herr Oberkonsistorialrat D. T. Ebelius eine Eröffnungsrede, in welcher er zunächst auf die Wiederkehr des Tages des Augsburger Bekenntnisses erinnerte und dann weiter ausführte, daß der Gutsabtheilungsverein ein in die Zukunft gerichteter Verein sei.

Die Verhandlungen telegraphische Grüße ein. Nach gemeinsamem Choralsingen und einem Gebet hielt der die Verhandlungen leitende Vorsitzende Herr Oberkonsistorialrat D. T. Ebelius eine Eröffnungsrede, in welcher er zunächst auf die Wiederkehr des Tages des Augsburger Bekenntnisses erinnerte und dann weiter ausführte, daß der Gutsabtheilungsverein ein in die Zukunft gerichteter Verein sei.

Die Verhandlungen telegraphische Grüße ein. Nach gemeinsamem Choralsingen und einem Gebet hielt der die Verhandlungen leitende Vorsitzende Herr Oberkonsistorialrat D. T. Ebelius eine Eröffnungsrede, in welcher er zunächst auf die Wiederkehr des Tages des Augsburger Bekenntnisses erinnerte und dann weiter ausführte, daß der Gutsabtheilungsverein ein in die Zukunft gerichteter Verein sei.

Die Verhandlungen telegraphische Grüße ein. Nach gemeinsamem Choralsingen und einem Gebet hielt der die Verhandlungen leitende Vorsitzende Herr Oberkonsistorialrat D. T. Ebelius eine Eröffnungsrede, in welcher er zunächst auf die Wiederkehr des Tages des Augsburger Bekenntnisses erinnerte und dann weiter ausführte, daß der Gutsabtheilungsverein ein in die Zukunft gerichteter Verein sei.











**Lebenslauf**  
 Geboren am 25. Juni 1901 in Dresden, im 10. Jahre des Lebens.  
 Besuch der hiesigen Schulen bis zur Reifeprüfung.  
 Aufnahme in die hiesige Universität zum Studium der Rechte.  
 Mitgliedschaft in verschiedenen Studentenvereinen.  
 Aufnahme in die hiesige Anwaltskammer.  
 Aufnahme in die hiesige Rechtsanwaltschaft.  
 Aufnahme in die hiesige Anwaltskammer.  
 Aufnahme in die hiesige Rechtsanwaltschaft.

**Johanna Kloessel**  
 Dr.-Ing. Erich Strohbach  
 Assistent am Chemischen Staatslaboratorium zu Bremen  
 Verlobte.  
 Dresden-Plauen und Bremen, im Juni 1901.

**Walter Zeibig**  
 Mühlenbes. u. Leutn. d. Res.  
**Meta Zeibig**  
 geb. Fehrmann  
 Vermählte.  
 Hütten/Königsstein.

**Verein Dresdner Köche.**  
 Dienstag, den 25. Juni 1901 verschied plötzlich und unerwartet unser langjähriges, treues Mitglied, der Küchenmeister Herr  
**Oswin Jäckel.**  
 Wir beklagen in dem Heimgegangenen einen lebenswichtigen, braven Kollegen, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.  
 Leicht sei ihm die Erde.  
 Die Beerdigung findet am Freitag Nachm. 4 1/2 Uhr auf dem St. Pauli-Friedhof statt und bitten wir um recht zahlreiche Beteiligung.  
**Der Gesamt-Vorstand.**  
 Otto Vobian, 1. Vorsitzender.

Lieben Freunden und Bekannten die traurige Botschaft, daß unser lieber, guter Mann, unser Bruder, Schwager und Onkel  
**Chr. Gottlieb Scholze,**  
 Briefträger a. D.,  
 am 24. Juni plötzlich am Verschlagen verschieden ist.  
 Die tiefbetrübten Hinterlassenen.  
 Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 5 Uhr auf dem Bismarck-Friedhofe statt.

Für die überaus zahlreichen Beweise liebevoller Teilnahme in Wort und Schrift beim Heimgange unseres theuren Entschlafenen, des Herrn  
**Oberlehrer em. Richard Roux**  
 sprechen wir hiedurch unseren herzlichsten Dank aus.  
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.  
 Dresden und Borna bei Chemnitz,  
 den 26. Juni 1901.

Am 24. Juni 1901 verschied in Banskoi bei Weisk nach langem Leiden unser guter Bruder, Schwager und Onkel, der  
**Oberpostdirektions-Sekretär**  
**Herr Adolf Kotte.**  
 Um stillen Beileid bitten im Namen der Geschwister  
**Privatins Ernst Kotte,**  
 Zschopau.  
 Die Beerdigung desselben findet in Bismarckswerda statt.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am Montag den 24. des Abends 9 1/2 Uhr mein verehrtes, innigstgeliebtes Weib, unsere liebe, gute, treuherzige Mutter, Schwester, Schwägerin, Schwieger- und Großmutter  
**Frau Emma Aline Vogel**  
 geb. Burkhardt  
 in ihrem 56. Lebensjahre nach kurzem, aber schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Wer unser Glück getannt, wird unsern Schmerz empfinden. Um stillen Beileid bitten  
**Heinrich Vogel, Schneidermstr.,** Struvestr. 22.  
**Sidonie und Helene Vogel,**  
**Adolf und Aline Weist geb. Vogel,**  
**Johannes und Camilla Albrecht geb. Vogel,**  
**Max und Johanna Vogel geb. Demeter.**  
 Die Beerdigung findet Freitag Nachm. 2 Uhr von der Halle des Trinitatis-Friedhofs aus statt.

**Danksagung.**  
 Für die vielen Beweise wirklich innigster Teilnahme beim Heimgange unserer so sehr geliebten guten Tante  
**Gräfin**  
**Auguste Meurice**  
 sagen wir hiedurch unseren allerherzlichsten Dank.  
 Im Besonderen danken wir auch dem Herrn Diakonus v. Sedlitz für seine zu Herzen gehenden Worte am Grabe unserer Ungeliebten.  
 Dresden, den 25. Juni 1901.  
**Richard und Franz Thiel,**  
**Margarethe Wille geb. Thiel**  
 aus Magdeburg.

**Dank.**  
 Für die unendlich vielen Beweise herzlicher, aufsichtiger Teilnahme und inniger Anteilnahme, die uns während der langen Krankheit und beim so frühen Heimgange unserer ungeliebten  
**Frau Martha Kaubisch**  
 geb. Thiermann  
 mit Rath und That, in Wort und Schrift, durch reichen Blumen-Spenden und ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte von lieben Verwandten, Kollegen, Freunden, Bekannten und Schulfreunden entgegengebracht worden sind, sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.  
 Dresden, Jüdau, Oststr. Schmölke G. H.,  
 den 25. Juni 1901.  
**Max Kaubisch und Kinder,**  
**Ernst Thiermann und Frau,**  
 zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

**Dank.**  
 Zurückgeführt vom Grabe unserer ungeliebten Tochter, Schwester und Schwägerin  
**Martha Opitz**  
 sagen wir hiedurch allen Verwandten, Bekannten, Freundinnen und Hausbewohnern, sowie meinen Kollegen für die reichen Blumen-Spenden und ehrenvollen Geleite zur letzten Ruhestätte, insbesondere Herrn Pastor Wolf für die tröstlichen Worte am Grabe unseren Dank.  
 Dresden, den 25. Juni 1901.  
 Die tieftrauernde Familie Opitz  
 nebst Angehörigen.

**Herzlichen Dank!**  
 Für die uns bei dem Heimgange und dem Bestattung meiner innigst geliebten Frau, unserer lieben guten Mutter  
**Frau Martha Schulze geb. Naumann**  
 in so reichem Maße gewordene Teilnahme, für die reichen Blumen-Spenden, für die tröstlichen Worte des Herrn Pastor Weise, für die liebevolle Pflege der Schwägerin Anna und Lina sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten, tiefgefühltesten Dank!  
 Dresden-Striesen, Markgraf Heinrich-Str. 12.  
**Hermann Schulze, Krankenpfleger,**  
 nebst Angehörigen.

**Dank.**  
 Zurückgeführt vom Grabe unserer ungeliebten guten Gattin und Mutter, Frau  
**Auguste Therese Zimmermann**  
 geb. Zschalig,  
 drängt es uns, allen denen, die uns durch Wort, Schrift und Blumen-Spenden ihre Teilnahme an dem uns bevorstehenden unerledigten Verlust bezeugten, unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank Herrn Pastor Heintze für die so tröstlichen Worte am Grabe, Dank Herrn Dr. Schmidt, sowie dem Trauerverein, dem Hausbesitzerverein und Nachbarn zu Trösten für das ehrenvolle Geleit unserer theuren Entschlafenen zur letzten Ruhestätte.  
 Trausau, den 25. Juni 1901.  
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

**Verloren \* Gefunden.**  
 Am 25. d. M. ist Nachmitt. ein Geldbüchlein m. ca. 50 Mk. u. Karte (B. v. S. Nr. 171) vom Café Kreuzstr. bis Plagwitz 6 verloren worden. Wegen gute Belohnung daselbst abzugeben im Forderungsbüro.

Schwarz u. w. gekleidet, kostbarer Kater verl. Sichere Nachricht über den Verbleib desselben, die mit 5 Mark belohnt wird, bitte man dringend, nach Schumannstr. 34, 1. Etage, links gelangen zu lassen.

Verloren Sonnabend von Vorkingstr. bis Terrassenufer Korallen-Korb. Gegen Belohn. abzug. Terrassenufer 4, 3. r.

**Prachtvoller, kleiner Flügel,**  
 berühmtes Fabrikat, wie neu, kreuztönig, sehr schöner Ton, für die Gattin d. Neuverheiratheten im Auftrage zu verkaufen.  
**H. Wolfframm,**  
 Victoriahaus.

**Hört! Gegen sofortige Hört!**  
 fangen jede Art Partiewaaren, Restbestände, auch von auswärtig  
**Gebrüder Cohn,**  
 Leipzig, Nikolaitr. 27, 1.

**Hotel- u. Herrschafts-Bedienten**  
 bitten f. 5 u. 7 Mk. zu v. Freibergplatz, Ecke Stiftsstraße.

**Weinfässer**  
 jeder Größe, frisch abgezogen, zu verkaufen bei **Gannasch,**  
 Oberberggasse 8.

**Vollständige Ausrottung**  
 aller lästigen oder schädlichen Insekten ergibt man durch **Klepperbein's echt Dalmat. Insektenpulver.**  
 Die beste Qualität, die es giebt. Büchsen zu 20, 40, 60 u. 120 Pf.  
**C. G. Klepperbein,**  
 Frauenstr. 9.  
 Firma gegründet 1707.

**Tischmesser, Taschenmesser, Rasirmesser, Scheeren**  
 empfiehlt in grosser Auswahl unter Garantie  
**C. Robert Kunde**  
 Wallstr. 1, Ecke Wilsdrufferstr., und Pragerstrasse 31.



**A.F. Müller.**  
**Eisenmöbel-Fabrik & Lager,**  
 Annenstrasse 23 1/2, Annenhof.



**90 Pf. u. 1,25 M. das Paar**  
**Damen-Glacé-Handschuhe**  
 Gelegenheits-Posten,  
 3 Knopf lang, empfiehlt so lange der Vorrath reicht  
**Chemnitzer Handschuh-Haus.**  
 Nur Pragerstrasse 1, 1. Etage.

**Ein grosser Hund,**  
 altdeutsche Jagdraße (Hund), silbergrau, 78 Cm. hoch, 1 Jahr alt, ist zu verkaufen  
**Wolfferei Weiskendorfer**  
 bei Bismarckswerda.

**Reitpferd gesucht.**  
 Ein Officier sucht ein Reitpferd für mittleres Gewicht mit völlig gebundenen Beinen, nicht über 16jährig. Das Pferd muß empfindlich zu fahren sein. Off. unter P. 6343 Exp. d. Bl.

**Matratzen,**  
 mit Gummiballen, mit Bettstelle billig, f. 5 u. 7 Mk. zu v. Freibergplatz, Ecke Stiftsstraße.

**Hündin,**  
 frischläufig, groß, zahm, sofort gesucht. Offerten an den **Zoolog. Garten, Dresden.**  
 Zu kaufen gesucht ein gebrauchtes **Piano,**  
 Rughausgehäuse, B. Offerten unter P. 6344 Exp. d. Bl.

**Schirme**  
 werden in einigen Stunden reparirt und bezogen.  
**C. A. Petschke,**  
 Wilsdrufferstraße 17  
 Annenstr. 9 (Stadthaus und Pragerstraße 46).

**Direkter Verkauf zu billigen Fabrikpreisen.**  
**Pianos, Stutz- u. Mignon-Flügel,**  
 bestes Fabrikat, in jeder gewöhnlichen Ausstattung und Holzart, zu allen Preislagen unter Garantie.  
 Bei Baarzahlung **Extra-Rabatt.**  
 Bei Theilzahlungen **kein Preisaufschlag!**  
**H. Wolfframm**  
 Pianofortefabrik, Victoriahaus.  
 Gebrauchte Pianos billig.

**Kuli-Hosenträger**  
 mit unzerrissbaren Knopflöchern und Patent-Flügel-Rollen-Schnallen  
 Durch seine Haltbarkeit und Bequemlichkeit der beste u. billigste Hosenträger  
 Paar 2 Mk. 50 Pf.  
**J. Bargou Söhne**



Seite 5 "Dresdener Nachrichten" Seite 5  
 Donnerstag, 27. Juni 1901 Nr. 176







**Grundstücks- und Verkäufe.**

**Schützenhaus-Verkauf.**

Wein seit 40 J. best., frequen-  
tirtes Schützenhaus nahe d. Stadt  
lieg., mit schönem Lindenpark,  
hude umgeben u. best. Preis  
65.000 M. Anzahl. nach Über-  
einkunft. Alles Nähere schriftlich.  
Off. erb. unt. W. T. 100 an  
die Redaktion der „Weltläufer“  
Zeitung in Königsbrunn.

**Landhaus-Verkauf**

Ein in der Schönl. Schweiz best.  
u. kompl. direkt am Fuße des  
Mühlsteins geleg. neuerbautes  
Haus soll and. Unternehmungen  
wegen baldigst verkauft werden.  
Off. u. V. 100 Bll.-Exp. d. Bl.  
Bürgerstr. 44 erbeten.

**Hotel-Verkauf**

weg. Todesfall

Wegen Ablebens des Besitzers  
ist größter Gasthof in gr. In-  
dustrie- u. Garnisonstadt Sachsen  
von 30.000 M. für 115.000 M.  
bei 20.000 M. barer Anzahlung  
zu verkaufen. Schöne Voranlagen,  
gr. Ausspannung etc. etc. Bier-  
umsatz 26.000 M., Küche 20.000 M.  
Die Fremdenzimmer betragen 3000  
Mark, der Regalstab 1200 Mark.  
Nur tüchtige Bedienstete, welche  
über die Anzählung verfügen,  
werden um ihre Adresse unter  
S. E. 425 Exp. d. Bl. geb.

**Gasthaus-Verkauf.**

Im Dresdener Vorst. und an  
der Eisenbahn gelegen ist ein sehr  
gutgehendes Gasthaus mit groß.  
Gast- u. Fremdenz., Speise- und  
Tanzsaal, gr. Stallung, Schlachthaus  
u. ca. 1 Scheffel gr. Garten  
preiswerth für 82.000 M. zu verk.  
Näheres folterte durch  
**Friedrich Riobe,**  
Königsbrunnstr. 1.

**Mühlen-Verkauf.**

Verhält. h. verkaufe ich meine  
schon u. romant. geleg. Mühle- u.  
Schneidemühle mit flotter Brot-  
bäckerei, 18 Schfl. Feld u. Wiese.  
Das Grundstück hat meist Gebäude,  
aushalt. Wasserkr., Mähwerk ist  
neu eingerichtet, doch 2 Walzen-  
mühle, 2 Mähgänge, ist mit  
Reinigungsmaisch versehen; das  
Grundstück liegt nahe einer zu-  
kunftreichen Industriest. 5 Min.  
von Bahnh., 30 Min. groß-  
tönig u. herrschaftl. Wohnungen;  
das Geschäft wird rent. betrieben  
und bietet jungen zahlungsfähig.  
Leuten eine sichere Existenz. An-  
zahlung nach Ueberlieferung. Off.  
unter D. Z. 4113 erbeten an  
**Rudolf Mosse, Dresden.**

**Gasthofs-Verkauf.**

Wegen Uebernahme meines  
früheren Geschäftes bin ich ge-  
wonnen, mein in der Oberstadt  
an verkehrsreicher Straße u. Cite  
gelegenes, groß. Gasthofgrund-  
stück mit Bäckerei u. Schmitz-  
gehörigen Inventar, 18 Wg.,  
geb. 2 Wg. gute Wiese, zu  
verkaufen. Es enthält neu-  
parfettirt. Saal, Garten u. Reges-  
bade, Fremdenz., Speise-, gew.  
u. kleines Wohnzimmer mit fröh-  
l. Bildn. möbl. Gebände, Ges-  
teiler u. Stallung für 60 Pferde,  
Wasserleitung, Nechrecht auf  
darauf. Aug. 10-12.000 Mark.  
Näheres in Dresden-Köpen,  
Wallmühlstraße 12. 3. **Gollisch.**

**Gärtnererei Grundstück**

in Radebeul, 1600 Lu.-M. Gart.,  
30 Wg. langes Gemäch. u. gr.  
Zinshaus, Baden, 400 Mietwert,  
mit voller Ernte ist für den bill.  
Preis v. 28.000 M. bei 5-6000  
Mark Anz. zu verk. Näh. durch  
**H. Wagner,** Köpchenbrunn.

**Jagd-Verpachtung**

Sonnabend, den 6. Juli d. J.,  
Nachm. 5 Uhr, soll hier in der  
Schänke die diesjährige Gemeinde-  
Jagdplanung unter den vor Be-  
ginn bekannt zu gebenden Beding-  
ungen öffentlich meistbietend ver-  
pachtet werden.

**Jannowitz d. Nuthland (D-2)**  
**Heink,** Gemeinde-Vorstand.

**Land-Gasthof.**

Verkauf sofort in Nähe Bismar-  
kens mein sehr gutes Gasthof, real-  
berechtig. u. Hypotheken freibeh.  
bei 8-8000 M. Anzahl.; nehme  
auch kleine gute Hypoth., wenn  
2000 M. barer Anzahlung werden.  
Off. unt. P. P. 300 postl. Bismar.

**In solide Hände**

best. mein schönes Grundstück  
mit Gebäuden u. Kolonial-  
waren-Gesch. u. Brauereibau-  
verkauf. Billige, lange, feste  
Dopp. Mühle. Off. D. Z. 4070  
**Rudolf Mosse, Dresden.**

**Achtung!**

Dienstag den 2. Juli cr. Vorm. 9 Uhr, kommt das  
allbekannte, altrenommierte  
**Hotel zum goldenen Schiff**  
in Löbau i. Sa.

im Amtsgericht daselbst zur Versteigerung. Das Geh-  
haus war infolge seiner vorz. Lage eine der frequen-  
tirtesten der Stadt. Da die Hauptgläubiger ihre Hypoth.  
event. fischen lassen, so ist Interessenten Gelegenheit ge-  
boten, mit wenig Mitteln (4-6000 M.) ein vorz. u.  
Geschäft zu erwerben. Näheres erfahren Interessenten  
auf Offerten unter R. O. 414 durch die Exp. d. Bl.

**Ein Gut,**

30-50 Acker, möglichst in der  
Nähe einer größeren Stadt, wird  
zu kaufen gesucht. Off. u. B.  
L. 103 postl. Vornmühl erb.

**Ein schönes Hausgrundstück**

in Meißen, mit großer Scheune,  
Stallung, Obst u. schön. Garten,  
lomie ca. 9 Scheffel schönem Feld  
u. Wiese ist erbschaftsmäßig, mit  
voller, schön. Ernte. Ernte billig  
zu verkaufen. Wohnungsmit-  
ertrag 540 M. Näheres bei  
**Richtung, Meißen, Altmarkt 7.**

**Reinigungs-Grundstück**

in Vorort Dresdens ist f. 70.000  
M. sofort zu verkaufen. Anzahl.  
15.000 M. Off. u. S. C. 420  
in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Gasthof-Verkauf**

event. Lauch

auf H. Haus, 2000 M. barer  
Anzahl. Der Gasthof liegt schön.  
Schweiz, hat Saal, Garten, voll.  
Recht und lotter 34.000 M.  
**Paul Lehmann,**  
Dresden, Wettmühlstraße 28. II.

**Landgut,**

nahe Stadt u. Bahn gelegen, 43  
Acker f. Felder, mit 1227 Einb.  
belegt, sehr gute Gebäude, Vieh  
u. Inventar hoch, auch Ernte,  
ist bei 30.000 Mark Anzahlung  
sofort zu verkaufen durch  
**Cesar Heinze, Leipzig.**

**Mühlen-Grundstück**

ist zu verkaufen altershalber, 7  
Ecken Gebäude, 15 Schfl. Feld u.  
Wiese, Leistung a Tag 8 Tnd.;  
auch ist eine Muehlenmühle dabei.  
Anzahl. 9000 M., das übrige  
sana zu 4% barer fischen bieten.  
Offert. erb. unter W. K. 151  
„Invalidentauf“ Dresden.

**Gasthof mit Saal,**

gr. Ortshaus bei Pirna,  
soll b. 4000 M. Anzahl.,  
eventuell wird auch gute  
Hypothek angenommen.  
verkauft werden. Näheres  
**Sofmann's Gastw.-Bü.,**  
Rambischstr. 1.

**Hausgrundstück**

mit Garten u. gutgehendem Ge-  
schäft, bei guter Anzahlung. An-  
gebot mit gewaner Preisangabe  
unter H. N. 100 postl. Wagnel.

**Guts-Verkauf.**

Wegen Uebernahme des elter-  
lichen Grundstücks inche sofort  
mein Gut mit 50 Schfl. ausgez.  
Kredit, vom Gut in einem Plan  
liegend, mit allem tod. u. leb.  
Invent., schön. Ernte, für 16.500  
Mark bei 6000 M. Anzahl.,  
an verk. Offert. erb. unt. E. F. 50  
an die Redaktion der „Weltläufer“  
Zeitung in Königsbrunn.

**Ein schönes Landgut,**

massiv, 50 Schfl. Land, ist bill.  
zu verkaufen u. ist zu übernehm.  
mit lebend. u. totem Inventar  
in guter Lage Pirnas. Näheres  
durch **H. Hahnwald in**  
**Wallroba bei Radebeul.**

**Ein Gut**

an Bahnh., in unsterkstem  
Stande, mit 113 Acker, wird für  
135.000 M. verkauft. Selbstkäufer  
erhalten Näh. u. D. 3538  
**G. Z. Drupe & Co., Dresden.**

**Grundstücks-Verkauf.**

Bin gewonnen, mein Grundstück  
mit gangb. Materialen, Bunter,  
Roth- u. Braunerde-Handlung,  
Familienverhält. h. zu verkaufen.  
Offerten unter Z. K. 408 an  
**Haasenstela & Vogler,**  
A.-G., Dresden.

**Versteigerung.** Morgen Freitag den 28. Juni Vormittag  
von 10 Uhr an gelangt Drehgasse 1  
herrschaftl. Mobiliar in Nussb., Bücher,  
Bilder, Teppiche etc.,

als: eine hochmoderne Salongarnitur mit Tischbezug, alt mit roth. beleg. aus: hochlehn.  
Couché u. 2 Fauteuils, eine beleg. in Nussb.-Gestell mit Lampe, roth. beleg. gemebtes  
Muster, best. aus: Couché u. 2 Fauteuils, eine beleg. mit Terracotta-Bildh., best. aus  
4 Fauteuils; 3 Nussb.-Buffets u. 3 begl. Kleiderchränke mit Strohboxen, 2 Tru-  
meaux, 1 Nussb.-Schreibtisch, Sopha, 1 ein. Reformbetelle mit Matraz, 1 Nussb.  
Bettstelle mit Feder- u. Kautschummattre, 2 Nachtschrankchen mit Marmorplatte;  
ferner zu einer Verlassenschaft gehörig:

ein grosser Posten Bücher und Bilder.  
worumter Reiss- u. Jagdbücher, Bala, Guy de Maupassant, Bauer, versch. franz. Romane, 1 Canibel  
Verflon, 20 versch. Bilder, Stabische Zeichnungen, Aquatellen etc., eine schwarze. Por-  
zellan mit reicher Stickerel, Perler-Teppiche, Gewebe; außerdem um 11 Uhr: 1 Postl.  
werk (Bildst.) mit 3 auswechselbaren Bildern, Glöden u. Trimmel, 24 Stück Spielzeug,  
4 große Gemälde, die vier Jahreszeiten darstellend,  
4 photogr. Apparate, 1 großes Fernrohr für astronomische Zwecke, 2 neue Scheibenbüchsen  
(Krauser u. Stahl), 2. Bandarme, 2 Stageschere etc., ferner:

die Einrichtung eines Manufakturwaren-Geschäfts,  
als: 1 Ledertafel mit Marmorplatte, 3 Meter lang, 1 Waarenschrank mit Glasüren, verschiedene  
Regale etc., sowie um 12 Uhr:  
1 Halbhaife, 1 Selbstfahrräder (fast neu),  
1 kompl. Einspännergehirn und 4 neue vieräder. Handwagen zur Versteigerung.  
**E. Pechfelder,** vom Rathe verpfl. Auktionator u. gerichtl. Taxator.

**Versteigerung**

Wettinerstraße 8.

Tischwäsche meistb. zur Versteigerung, darunter 21 Bettstellen mit Matr., 8 beid. Sophas,  
1 grüne, 1 rothbr., 1 Moquette-Büchergarnitur, 2 Schüssel mit Decke, 16 Kleider, Wäsche, Bücher-  
chränke, 6 Bettst. 2 Waffeln, 2 Kommoden, 4 Nachtschr., 3 Trumeaux, 18 Wellerpiegel, Stre-  
Wäsche u. Ausziehtische, 3 Dgd. Stobelehrstühle, Kleiderchränke, 2 kompl. Photogr. Apparate,  
3x18, 1 kompl. Vergrößerungs-Apparat.

Die  
**Dienstboten-Frage ist gelöst**  
Dienstboten, Hausmädchen, Waschfrauen  
waschen mit Vorliebe bei Herrschaften, wo das  
**Waschmittel Sparolin**  
benutzt wird, denn sie gebrauchen nur die halbe Zeit und erzielen  
ein blendend weisses Wasche. Ueberall käuflich in Flaschen à 10 Pf.  
Sparolin-fabrik Eduard Frensdorff,  
Hamburg.

**Sensationelle Erfindung!**  
Original Eigelb-Shampooing  
**„Pastra“**  
einzig existierendes Präparat zur rationellen Haarpflege.  
reinigt das Haar und die Kopfhaut ohne Douche. Dasselbe trocknet schnell und verleiht dem  
Haar ein volles und üppiges Aussehen.  
Die berühmtesten Haarparaffine halten die unjährligen sogenannten Haarmuchsmittel  
für werthlos, ja sogar für schädlich; dagegen empfehlen dieselben, zu allererst die Kopfhaut  
und Haare stets so rein als möglich zu halten, und dies wird mit  
**„Pastra“**  
auf eine höchst angenehme und leichte Weise erreicht.  
Für die Haare besonders zu empfehlen.  
Zu haben bei besseren Fleisereien und in Drogerien.  
**Haupt-Versandt: Dresden, Pragerstrasse Nr. 42.**

**Heirath!**

Werbst solid. Herr, 47 Jahre,  
evang., 3 S. Bester fl. litbog.  
Anwalt, mit ca. 15.000 M. Verm.,  
wünscht in kleinerer, gutgeh.  
Papier-Geschäft einzuberufen  
od. mit nicht. branchelund. Dame  
in reif. Jahren, welche auch Ver-  
ständnis im Haushalt besitzt, ein  
solches zu gründen. Gest. Off.  
unt. D. A. 3579 an **Rudolf**  
**Mosse, Dresden.**

**Heirath =**  
**Gesuch.**

Geb. junge Wittwe, Hausbes.  
wünscht die Bekanntschaft eines  
gebild. soliden Herrn in geacht.  
Lebensstellung, welcher gen. Her-  
einzel. Tausend Mark zur Ver-  
fügung stellt. Gr. Statu. erw.  
Suchende besitzt hübsches Heim,  
ist ansehnlich u. guten Charact.  
Off. unt. R. N. 616 „Inva-  
lidentauf“ Dresden.

**Wittwer mit 7 jähr. Knaben,**  
welcher außer Haus, evang.,  
38 Jahre, Sachse, in Radebeul.  
Redaktionsamt, ca. 3000 Mark  
Eink., wünscht sich wieder  
**zu verheirathen**  
und sucht diesbezüg. gesunde, ge-  
bildete, häusliche Lebensgefährtin  
entf. Alters. Etwas Vermög.  
erwünscht. Gest. ansüf. Ju-  
dicialen mit Photogr. erbitte  
unter U. 6811 durch die Exp.  
d. Bl. Discretion Ehrenwache.  
Anonym unbeachtet.

**Hunde!**

Ein Wurf guter Wachhunde  
bildig zu verkaufen. Restaurant  
zur Heiterkeit, Cotta.

*Für jeden Haushalt*  
**Küchen-Einrichtungen**  
mit Küchermöbel  
**Geb. Eberstein**  
Altmarkt

**Zur gefl. Beachtung!**

**Metzler's Kameelhaardecken** sind  
die besten, leichtesten und gesundesten Schlaf-  
decken, die es giebt. ärztlich gegen Rheuma-  
tismus, Gicht und Nervenleiden auf's Beste em-  
pfohlen und in vielen Heilanstalten, Kranken-  
häusern, Pensionen und Hotels eingeführt.  
**Kameelhaar-Decken** sind in 9 Qualitäten  
und in allen Grössen vorräthig. 110 cm breit,  
190 cm lang 8,50, 11,00, 12,50, 15,00, 17,50 Mk.  
150 cm breit. 205 cm lang 16,00, 18,00, 20,00, 22,50,  
30,00, 35,00 Mk.  
Bitte Spec.: Deckenpreisliste zu verlangen.  
Planollwarenhaus  
**W. Metzler, Dresden, Altmarkt 8/9.**

Schwarzer Wolfshy m. w. Flot.  
u. w. Br., 1 wach, geht a.  
den Mann, preisw. zu verkaufen.  
**Friedr. Krone,** Rothe Schänke,  
Töbten bei Posthappel Nr. 79.

1 Nussb.-Kleiderchrant,  
1 Nussb.-Auss.-Tisch, 1 Nussb.-  
Trumeau, 1 Nussb.-Bettst. mit  
Matr., Alles fast neu, billig zu  
verkaufen Victoriastr. 34. 5.

Seite 2 - Dresdener Nachrichten - Seite 2  
Donnerstag, 27. Juni 1901 - Nr. 176



# Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich Concert**  
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere,  
Direktion: Königl. Musikdirektor A. Treukler.  
Anfangs Wochentags 4/8 Uhr, Sonntags 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.

## Schillergarten Blasewitz.

Heute  
**Grosses Militär-Concert**  
von der Kapelle des Rgl. Sächs. 1. (Weib-) Grenadier-Reg. Nr. 100.  
Direktion: Rgl. Musikdirektor O. Herrmann.  
Anfang 6 Uhr.

Billetts an der Kasse à 30 Pf., im Vorverkauf 15 Stück 3 Mt. in den Cigarrengeschäften der Herren C. Duffe, König, Johannastraße u. Wladimirstr., Ernst Fischer, Wismarischer Platz, in sämtlichen Wolfischen Cigarrengeschäften, in Blasewitz bei F. O. Sable Nachf., Schillerplatz, C. Niefer, Schillerplatz, in Lehsnitz bei F. O. Sable, Römerplatz.

Täglich grosser Mittagstisch zu christen Preisen  
Hochfeine Küche, Bestgepflegte Biere u. Weine.  
Bewachungsvoll Emil Walther.



## Helbig's Etablissement.

Heute Donnerstag  
**Gr. Militär-Concert**  
von der Kapelle des Königl. Sächs. 12. Infanterie-Reg. Nr. 177  
Direktion: H. Röpenack.  
Anfang 4/8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Ende 1/11 Uhr.  
Vorverkaufsstellen sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

**Wiener Garten.**  
Heute Donnerstag 4/8 Uhr  
Wiener Walzer- und Operetten-Abend  
bes. aus 36 Wiener Musikern bestehendes Wiener Garten-Orchester.  
Leitung: Musikdirektor Richard Ellers.  
Eintritt 20 Pf.

Nachmittags 4 Uhr  
**Wiener Café-Concert.**  
Eintritt 10 Pf.  
Bei ungünstigem Wetter bieten die geräumigen Colonnaden und der Concertsaal angenehmen und geschützten Aufenthalt.  
Im Tunnel des Restaurants  
**Alt-Oberbayrische Gebirgsschänke.**  
Schenkwürdigkeit der Weibens. Bedienung in Nationaltracht. Täglich Zitherpiel. Speisen zu kleinen Preisen.

**Grosse Wirthschaft**  
im Kgl. Grossen Garten.  
Täglich großes Concert  
von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirektors  
A. Wentscher.  
Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.  
Bewachungsvoll H. Müller.

Morgen Freitag  
**Gr. Doppel-Concert**  
von der Kapelle des Rgl. Sächs. 2. Jäger-Bat. Nr. 13.  
Direktion: Stabshornist A. Helbig,  
und obiger Kapelle.  
Bewachungsvoll H. Müller.

**Bergkeller.**  
Täglich grosses Concert  
von der Bergkeller-Kapelle (40 Musiker).  
Direktion: Kapellmeister H. Reh.  
Bei ungünstigem Wetter finden die Concerte im Saale statt.  
Anfang täglich 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.  
Bewachungsvoll Edm. Dressler.

**Lincke'sches Bad.**  
Heute sowie alltäglich  
**Grosses Concert**  
von der Hauskapelle des „Lincke'schen Bades“.  
Direktion: Kapellmeister H. Kage und R. Tebe.  
Anfang 4 Uhr. Ende 1/11 Uhr. Eintritt 10 Pf.  
Bewachungsvoll Richard Naumann.  
NB. Mittags v. 12-2 Uhr jeden Tag Diners à 1 Mk. 35. D. O.

**Donath's Neue Welt.**  
Heute! Donnerstag den 27. d. M. Heute!  
**Grosses Concert**  
des I. neuen Dresdner Concert-Orchesters.  
Schenkwürdigkeiten: Alpenpanorama - Märchen-  
groste - Thierpark - Alpenblumen - Staubdachsfall.  
Ausgabe von Familienkarten.

# Internationale Kunstausstellung Dresden 1901.

Heute Donnerstag  
**Concert**  
im Ausstellungspark bzw. bei un-  
günstiger Witterung in der Concerthalle  
ausgeführt von der Kapelle des  
4. K. S. Feldartillerie-Regiments Nr. 48,  
Direktion: P. Matzke.  
Eintrittspreis incl. Besuch der Ausstellung 1 Mk., von Abends  
4/8 Uhr an ohne Besuch der Ausstellung 50 Pf.  
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.  
Die Ausstellung ist geöffnet von früh 9 Uhr bis Abends 4/8 Uhr.



Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.  
**Concert-Fahrten**  
bei schönem Wetter ab Landungsplatz Terrassen-  
ufer jeden Montag, Dienstag, Donnerstag,  
Freitag und Sonnabend, Nachm. 6 Uhr, und jeden  
Mittwoch, Nachm. 3.30.  
Militär-Musik.  
**Tägliche Eilfahrten**  
Form. 80 nach Pirna, Schandau, Tetichen, Aufgig.  
11.15 „ Pirna, Schandau, Derrnsfretichen.  
Die Direktion.

# Stadtwaldschlößchen.

Postplatz.  
Schönst gelegener Garten im Centrum der Stadt.  
Straßenbahn-Verbindung nach allen Richtungen.  
**Täglich Grosses Concert**  
vom Wiener Damen-Orchester.  
Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Eintritt frei!

Kein Besucher von „Dresden“  
verlässt einen Besuch in  
dem weltberühmten  
Welt-Restaurant  
„Société“  
zu machen.  
Dieser, in seiner Art  
„Königliche Etablissement“  
betet mit seiner reichen Aus-  
wahl von Speisen u. Getränken  
auf dem neuesten  
ab einheimisch oder fremd,  
ab arm oder reich, die  
„Société“ entgegenhalten  
seinem Körper neue Kräfte zuzu-  
führen, sowie  
„Gutes und Gemüths“  
zu erwecken.  
Täglich von 4 Uhr an  
„Grosse Frei-Concerte“  
Im Bureau interessante  
Gemälde u. d. Bismarck's.  
Um zahlreichen Besuch bitten  
Hermann Wchen

Waldschlösschen-Terrasse.  
Heute Donnerstag  
**Grosses Doppel-Concert**  
von der Kapelle des Hauses, Direktion: Musik. Hr. E. Tamme,  
und von der Kapelle des Rgl. S. Art-Reg. Nr. 12. Direktion:  
Rgl. Militär-Musikdirektor Herr W. Baum.  
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. Programm 10 Pf.  
Von 4-7 Kapelle des Hauses, Anfang des Doppel-Concerts 7 Uhr.  
Bewachungsvoll Hermann Hoffmeister, Traiteur.  
NB. Jeden Donnerstag H. Cierlinsen.

**Palast-Restaurant**  
Hotel Philharmonie  
**Grosses Concert**  
der I. Wiener Söllisten-Kapelle.  
Musikdirektor Heinrich Herlinger-Wien.  
Sonntags Frühshoppen-Concert, 11-1 Uhr.  
Eintritt frei. Relevierte Plätze 30 u. 50 Pf.  
Kühles, gut ventilirtes Etablissement.  
Wilhelm Heinze.

Zweirädrige Federkarré, 80 Ltr. Vollmilch,  
ein geb. Leiterhandwagen, gut gefüllt u. fettreich, sind ab-  
zugeben. Off. u. W. U. 303  
an Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Dresden.  
siehe billig s. Ver. Nautilus,  
Bieglstr. 20. Schönebr.  
Auch w. das. ein Lebrling gesucht.

# Rennen zu Dresden.

Sonntag den 30. Juni 1901, Nachm. 3 Uhr:  
**Sieben Rennen - M. 18,000 Preise**  
u. A. Verloosungs-Handicap.

Jeder Inhaber eines Looses à 50 Pf. hat  
freien Eintritt zum II. Ring.

Jahresplan der Sonderzüge  
zum Rennplatz ab Hauptbahnhof (Südhalle):  
Hinfahrt: 2<sup>o</sup> Uhr und 2<sup>o</sup> Uhr Nachmittags.  
Rückfahrt: 7<sup>o</sup> Uhr und 7<sup>o</sup> Uhr Abends.  
Die Züge 2<sup>o</sup> Uhr Nachm. aus Pirna u. 7<sup>o</sup> Uhr Abends  
aus Dresden halten zum Abgehen und Aufnehmen von Reisenden  
in Reitz (Rennplatz).

Alles Nähere siehe Anschlagtafeln!  
Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

**Theater- u. Redekunst-Schule**  
Senff-Georgl.  
Heute Donnerstag, Abends 4/8 Uhr, Räußerstraße 4:  
**Aufführung.**  
Auskunft jeder Art u. Aufnahme von Schülern nur Canalettostr. 7.

**Apollo-Theater.**  
Letzte Woche - Anfang 8 Uhr  
**Brauer's Sänger.**  
bis Mittwoch - „Mona“ Neue Heberbreitl's Vorträge.  
Freitag den 28. Juni Benefiz für Herrn Ebert  
Lämchen.

**Kaiser Wilhelm-Spende,**  
Allgemeine Deutsche Stiftung  
für Altersrenten- und Kapital-Versicherung.  
versichert kostenfrei gegen Einlagen (von je 5 Mt.) lebens-  
längliche Altersrenten oder das entsprechende Kapital.  
Nähere Auskunft ertheilen und Zeichnungen verabfolgen  
in Dresden die Zahlstellen der  
Stadtkasse I und der Herren:  
Max Wiedemar, Affecurans-Generalagentur-  
Bureau, Johann Georgen-Allee 14, 2.,  
Fernsprecher (1) 2209.  
Carl Bauer, Golbeinstr. 77,  
Max Kelle, Kaufmann, Neuh. Rathhaus.

Die Maurer- u. Zimmer- u. Arbeiter für die Er-  
bauung eines Kohlenchuppens bei dem Provinzialamt Dresden sollen in  
einem Locale Donnerstag d. 4. Juli 9 Uhr Vorm. öffentlich bedungen  
werden. Bedingungen liegen hier zur Einsicht aus. Bedingungen-  
entwürfe können gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen  
werden. Angebote mit eigener Unterschrift des Unternehmers sind  
in einem Briefumschlag mit der Aufschrift: „Kohlenchuppen Pro-  
vinzialamt Dresden“ versehen und postfrei bis zu obengenanntem  
Zeitpunkte einzureichen. Zuschlagsfrist 28 Tage. Die Auswahl  
der Bewerber bleibt vorbehalten.  
Der Königl. Garnison-Baubeamte II Dresden.

**Kirschen-Verpachtung.**  
Sonntag den 29. Juni Nachmittags 4 Uhr soll im  
Gasthof zu Berreuth die zum Rittersgutbezirk  
Reichstädt gehörige diesjährige Kirschenpflanzung meistbietend  
gegen Barzahlung verpachtet werden.  
Rittersgut Berreuth, den 26. Juni 1901.  
Baron von Perglas.

**Nachlass-Versteigerung.**  
In Schübe's Restaurant in Dresden-Strehlen kommen  
Freitag den 28. Juni von Vorm. 10 Uhr ab verschiedene Nachlass-  
gegenstände, als: Möbel, u. A. Kleiderschrank, Reformbett, Schreib-  
tisch, Wanduhr, Jagdgewehr, Rüdeneinrichtungsgegenstände, sowie  
Kleidungsstücke u. dergl. mehr zur Versteigerung.  
Dresden-Strehlen, am 25. Juni 1901.  
Der Lokalfichter.

**Herzlicher Dank!**  
Durch Gottes Gnade war es uns vergönnt, das Fest der  
goldenen Hochzeit (wenn auch unter Sorgen und Krankheit) feiern  
zu können, und es sind uns dabei von Seiten unserer Entel und  
Verwandten, Freunden und Bekannten von nah und fern viele  
herzliche Ehrungen durch Blumen, Wort und Schrift und sonstige  
werthvolle Geschenke zu Theil geworden. Auch für die schöne  
Morgengabe, namentlich in der Sonntagmorgens, wo sich von einem  
nahen Kirchthurm das Geläute der Glocken mit vermischte, bedingt  
es uns, Allen, Allen unseren innigsten Dank hiermit aus-  
zusprechen.  
Reichenbach, den 28. Juni 1901.  
Karl Franke und Frau.

Verantwortl. Redakteur: Armin Dendorff in Dresden. - Bezugs- und  
Drucker: Biegl & Reichardt in Dresden, Marienstraße 36.  
Eine Gewähr für das Gelingen der Anzeigen an den vorgeschriebenen  
Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.  
Das heutige Blatt enthält 24 Seiten incl. der in Dresden  
Abends vorher erschienenen Beilagsgabe.

Seite 8 "Dresdner Nachrichten" 27. Juni 1901 Nr. 176

Das be-  
im Be-  
fester  
die S-  
einige  
Wider-  
Frank-  
Stadt-  
welche  
zu den  
Frank-  
londer-  
Stund-  
ein B-  
bietet  
zur Be-  
legt  
wichtig  
feierte  
der B-  
Wagen-  
ehemal-  
wund-  
gehnt  
aus-  
berlat-  
die B-  
Nach-  
von 2  
Ipsch-  
welch-  
Gren-  
rucht  
sehen  
enthu-  
durch  
welch-  
leines  
Wlas-  
Wib-  
fabrt  
fram-  
enge-  
Reit-  
Wart-  
nina  
wurd-  
gema-  
trop-  
Reit-  
entbe-  
Woff-  
fütz-  
e000  
fam  
Gege-  
Mag-  
gang-  
refar-  
woh-  
mit  
Wol-  
ler  
Seal-  
Zuch-  
nefte-  
liches  
gette-  
thure  
die  
bran-  
Mei-  
anel-  
und  
Joh-  
Jio-  
feit  
Mit-  
und  
erth-  
lan-  
Ho-  
Wo-  
bis  
bis  
Ge-  
Br-  
erf-  
B-  
die  
An-  
fie  
aus-  
erle-  
ist  
der  
feet-  
pon-  
un-  
rei-  
gu-  
Ta-  
reit-  
gel-  
Ta-  
Ja-  
ber-  
fer-  
ge-  
neu-  
zu-  
tur-  
ab-  
der  
in  
in  
der  
mi-  
die  
A-  
„G-  
der  
glie-  
ba-  
ll-  
un-  
de-  
ur  
A-  
ha-  
th-  
fü-  
w-  
fir  
B-  
un-







Minimale loco 7 1/2, Dejan per Juli 7 1/2, da per September 7 1/2, da per Oktober 7 1/2, da per Dezember 7 1/2, Genesermarkt nach Liverpool 7 1/2, Rasse (Fair Rio) Nr. 7 & 8, da, (Rio) Nr. 7 per Juli 5 1/2, da per September 5 1/2, Wehl (Spring-Wheat) 2 7/8, Sudan 7 1/2, Jim 2 1/2, Ruster 17 1/2.

**Handelsgesellschaften.**  
Eingetragen wurde betreffend die Firma Aktien-Gesellschaft für automatischen Verkauf in Hamburg in Dresden, Zweigniederlegung der in Hamburg unter der gleichen Firma bestehenden Aktien-Gesellschaft, das die Generalversammlung vom 23. April 1901 beschlossen hat, das Grundkapital zu erhöhen um vierhunderttausend Mark, wozu in vierhundert Aktien zu je tausend Mark, die zum Teil zum Rückkauf von 120 % auszugeben sind, das die beschlossene Erhöhung des Grundkapitals erfolgt ist und dieses nunmehr eine Million Mark beträgt, in tausend Aktien zu je tausend Mark zerfallend. Der Gesellschaftsvertrag ist entsprechend abgeändert worden. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation und der Vertrieb von Waren, der Erwerb und die Verwertung von Patenten, Erfindungen, Konstruktionen etc., sowie die Betreibung aller damit zusammenhängender Geschäfte. Die Ausgabe der 400 Aktien, die auf den 1. Oktober lauten, erfolgt zum Kurse von 120 %; — die Firma Max & Co. in Dresden, früher in Leipzig, und als deren Inhaber der Kaufmann Georg Julius Robert Theodor Max & Co. in Leipzig. Der Kaufmann Karl August in Dresden ist in das Handelsregister eingetragen. Die hierdurch begründete offene Handelsgesellschaft hat am 1. Juni 1901 begonnen. Sie betreibt nicht nur die im Betriebe des Geschäfts enthaltenen Verbindlichkeiten des bisherigen Geschäftsinhabers, es gehen auch die in dem Betriebe begründeten Forderungen nicht auf Inhaber. Die Firma lautet künftig: Max & Co. in Leipzig (eingetragene Gesellschaft); Betrieb eines kaufmännischen Agentur- und Kommissionsgeschäfts, Leipzigerstr. 6; — die Firma Max & Co. in Dresden und als deren Inhaber der Kaufmann Carl Friedrich Richard Max & Co. in Dresden (eingetragene Gesellschaft); Betrieb des Concert- und Ballhauses mit Restauration zum Vondelischen Platz, Schillerstr. 4; — das die Firma Julius Schöne in Dresden erlösen ist.

**Veräußerungsverbote.**  
Infolge Antrags auf Eröffnung des Konkurses zum Vermögen der Handelsgesellschaft Meißner Beerent-Weinbrenner A. B. Helmrich & Co. hier und zum Vermögen der Theilhaber Auguste Beitz verbot das Amtsgericht hier, Kaufmann Carl Helmrich, sowohl das persönliche wie das Gesellschaftsvermögen, unterlagt — den Inhabern der Firma „E. M. Helmrich & Co.“ hier (Blumenstraße) wird jede Veräußerung des Gesellschaftsvermögens untersagt, nachdem beantragt worden ist, zu diesem Vermögen das Konkursverfahren zu eröffnen.

**Zahlungseinstellungen.**  
Leber den Nachlass des verstorbenen Notars Dr. Otto Bode, 10. 10. 1901, über das Vermögen August Robert Kien's, Inhabers eines Rechts-Anwaltsbüros hier (Wittenbergstraße 93) und über das Vermögen der Rechtsanwältin Elisabeth Franziska verbot, Bode'scher geb. Kaufmann Wilhelm hier, Zahlungsleistungen sind allerdings bis zum 1. Juli bei dem Gerichte anzumelden. — In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Anton Weidlich in Anna Weidlich & Theodor hier, ist zur Abgabe der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 9. Juli, Vormittags 9 Uhr, vor dem Amtsgerichte anberaumt worden; — in dem Konkursverfahren über das Vermögen des Rechtsanwälters Hans Louis Seiler in Dresden, Kaufstraße 15, ist der Schlichtertermin auf den 23. Juli, Vormittags 9 Uhr, vor dem Amtsgerichte bestimmt worden.

**Vermishtes.**  
Leber die Brandkatastrophe im Erfurter Schwurgerichtssaal wird des Näheren berichtet: Am ersten Tage der dritten diesjährigen Schwurgerichtssitzung des Landgerichts Erfurt fand eine Sache an gegen die noch jugendlichen Kaufleute Wanden und Santos aus Großbreitenbach wegen Diebstahls. Da 10 Zeugen geladen waren, dauerte die Verhandlung bis zum Abend. Als während der Vernehmung der Landgerichtsstellen Brand gegen 10 Uhr Abends die Gasfrontleuchte anzündete, kam er mit der an einer langen Stange angebrachten Spirituslampe den aus Nitrocellulose bestehenden Gardinen, sogenannten „Schallfängern“, zu nahe, welche alsbald Feuer fingen, das sich dem getäfelten Holzboden des Saales mittheilte. Binnen fünf Minuten brannte dieses lichterloh. Glühender Werra war der Saal vom Publikum geleert, da die Verhandlung unter Ausschluß der Öffentlichkeit — es handelte sich um einen Alimentenprozeß — geführt wurde. Der Vorsitzende, Landgerichtsdirektor Nieß, sowie Staatsanwaltschaftsrath Schubert und die beiden Rechtsanwälte Wogdorf und Köhler nahmen ihre Ämter unter dem Arm und verließen schnell entschlossen den Saal. Die 13 Geschworenen waren etwas unruhiger. Die beiden verhafteten Angeklagten, sowie ein aus dem Buchhause zu Großbreitenbach wurde alsbald nach dem obelisk gelegenen Gefängnis abgeführt. Inzwischen sprang der Koffellan treppauf, um dem Feuer Einhalt zu thun. Mit schweren Brandwunden am rechten Arme nahm der plüchtere Beamte aber davon Abstand. Binnen kurzer Zeit umhüllte Militär (1er Infanterie) die Brandstätte. Die bald darauf eintreffende Turnerfeuerwehr hatte einen schweren Stand, weil dem inmitten des Gebäudekomplexes sich befindenden Schwurgerichtssaal nur sehr schwer beizukommen ist. Erst mit Anwendung der hohen, verstellbaren „Mitter Leiter“ war dies möglich. Gegen 7 Uhr war man Herr des Feuers. Aber wie sieht ein großer Theil des herrlichen Bauwerkes aus! Der Schwurgerichtssaal bildet ein Chaos von Trümmern; die unter ihm liegenden Zimmer stehen unter Wasser. Mit genauer Noth konnten die Akten geborgen werden. Die Schwurgerichtssitzungen erlitten eine fatale Unterbrechung.

**Vermishtes.**  
Leber die Automobil-Herfahrt Paris-Berlin ist weiter zu berichten: Die Fahrt durch das Rheintal war wundervoll. Die Bevölkerung zeigte ein ganz hervorragendes Interesse für die automobilstatische Veranstaltung. In den Dörfern war die ganze Schulfugend aufgestellt, um mit fröhlichen Hurras die fremden Gäste zu begrüßen. In Pöppard, Pöppard, Bingen, Mainz und Cappel waren die Straßen schwarz von Menschen, die Häuser besagte und aus den Fenstern wurden Blumen zugeworfen. Die französischen Gäste waren einerseits erstaunt, andererseits enttäuscht über den Empfang und zeigten ihre Freude dadurch, daß sie die Automobile mit deutschen Fähnchen schmückten. — Die Fahrt auf der Strecke Koblenz-Frankfurt verlief nicht ohne Unglücksfälle. Am Orte Hattersheim stürzte ein Passagier beim Einfahren einer Kurve aus dem Wagen, und das schwere Gefährt ging über seine Oberkante hinweg. Der Verletzte liegt im örtlichen Krankenhaus darnieder. — Den Höhepunkt aller bisher den französischen Automobil-Touristen bereitetenden Operationen bildete

Fortsetzung siehe nächste Seite.

**Aerztliche Personal-Nachrichten.**  
**Dr. med. Hanns Tanner verrelst.**  
**Dr. med. Ibener,**  
Blasowitz, Schillerplatz 5,  
von der Weife zurück.

**Größtes Erstes Hotel Deutschlands**  
**Central-Hotel, Berlin**  
500 Zimmer von 3—25 Mk.  
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

**Sächsische Discont-Bank**  
(Aktien-Gesellschaft, gegründet 1868)  
**Kreuzstrasse 1. I. Et.**  
Discont- und Contocorrent-Verkehr,  
Darlehne auf courshabende Werthpapiere,  
sowie  
gegen hypothekarische Sicherstellung.

**Leipziger Bank-Aktien.**  
Wir erbieten uns zur Vertretung der Aktien in  
der demüthigt zu beaufsichtigen  
**General-Versammlung**  
im Interesse der Herren Aktionäre. Zu diesem  
Zwecke bitten wir um Deponirung der Aktien ohne  
Dividendenbogen an unserer Effekten-Kasse.  
**Menz, Blochmann & Co.**  
Lastkarort Augustusburg.  
Tägl. Kurconcerte. Kurtaxe wird nicht erhoben.  
Prospekte durch den Stadtrath.

**Menz, Blochmann & Co.**  
**Prager Strasse 2.**  
Depositenkassen: Amalienstrasse 22,  
Neustädter Markt,  
Freiberger Strasse 47.  
An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc.,  
Eintlösung aller werthhabenden Coupons,  
Annahme von Geldern zur Verzinsung,  
Beleihung börsengängiger Werthpapiere,  
Contocorrent- und Check-Verkehr.  
Sorgfältige Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.  
Wir empfehlen uns ferner zur  
Verwaltung offener Dépôts, sowie speciell während der  
**Reisezeit**  
zur Aufbewahrung geschlossener Dépôts (Kassetten, Silberkisten etc.) in unserem  
feur- und diebessicheren Tresor.  
**Menz, Blochmann & Co.**

**„Spirolin.“** Geschloß gekocht.  
Das **Allerbeste** für Mund, Zähne, Hals und Nase. Bei  
höchsten Keuzen täglich im Gebrauch, da von diesen als das  
Beste anerkannt. **„Eingeführt am schifflichen Hof“.**  
Zu haben in Apotheken, Drogerien, J. H. Koch, am Altmarkt,  
Gumbel, Blücherstr. 1, Weigel & Seel, Pariserstr., usw., sowie  
bei Colffens u. einlich. Geschäften. Hauptvertrieb: Georgplatz 11, 3.

**Das Paradies**  
der Sächs. Schweiz  
**Bad Schweizermühle.**  
Bekannt als vornehmer,  
ruhiger u. kühler Sommeraufenthalt.  
Neuer Besitzer: **L. Folgenhauer.**  
Arzt: **Dr. Flemming.**

**Approb. Zahnarzt Dr. Kuzzer,**  
Dr. chir. dt. D. D. S. Spezialist f. amerikan. plattenlosen Zahnersatz,  
**7 Ferdinandstraße 7,** gegenüber der Philharmonie.  
Sprechst. f. Zahnleid. u. Zahnersatzbedürftige tägl. von 9—1 u. 3—5 U.  
für Unentgeltete, Kassenmitglieder u. Privatbesitz, halbe Preise.

**Wer braucht Angengläser?**  
Zur Selbstbeantwortung dieser Frage versuche man  
1. nachstehende Schrift aus einem Abstand von 35 cm  
zu lesen:  
Jetzt aber war sein Horn älter geworden,  
die kleinen Sonnenstrahlen waren darin  
erloschen, alle Blumen waren darin abge-  
Wer dieselbe nicht auf solche Entfernungen lesen  
kann, ist weitsichtig, übersichtig oder ziemlich stark  
kurzsichtig.  
2. Werden folgende Buchstaben  
**F B E**  
auf eine Distanz von 6 Metern mit einem oder dem  
anderen Auge nicht mehr erkannt, so ist betr. Auge  
kurzsichtig, übersichtig oder astigmatisch.  
In all' den Fällen bedarf man, um die Augen vor  
weiteren Nachtheilen zu bewahren, einer richtigen  
Brille etc.  
In meiner Anstalt, welche seit einer Reihe von  
Jahren als **einziges** Spezial-Institut für Zuthellung  
wissenschaftlich richtiger Angengläser besteht, werden  
die Augen zur genauen Bestimmung der erforderlichen  
Gläser **kostenlos** untersucht.  
Feinste Stahlbrillen von 3 Mark an.  
**A. Rodenstock,**  
Spezial-Anstalt für Zuthellung wissenschaftlich  
richtiger Angengläser.  
Schloss-Str., **Ecke Rossmaringasse.**

**Straußfedern**  
empfehle billigt  
**Blumenfabrik Hesse,**  
Zschiffelstraße 12, I.



das bereits hier erwähnte Fest, welches die Stadt Frankfurt a. M. im Verein mit dem Frankfurter Automobilklub und dem Frankfurter Rennklub im Palmengarten veranstaltete. Am Abend waren die Spitzen der Behörden, zahlreiche Vertreter der Großfinanz und einige Offiziere der Frankfurter Garnison. Oberbürgermeister Widder sprach folgende Worte: Es wäre für die Stadt Frankfurt eine ganz besondere Ehre und Freude, Gäste aus der Stadt Paris zu empfangen, aus jener Stadt, welche wie keine zweite Wissenschaft und Kunst mit lebensdringender Gemüthsstärke zu verbinden weiß. Im vorigen Jahre hätten sich in der Capitale Frankreichs alle Völker der Erde zusammengefunden, und mit besonderer Freude gedächten alle Frankfurter der genussreichen Stunden, welche sie in Paris verleben hätten. Es wäre daher nur ein Zeichen der Dankbarkeit, wenn man hier die Franzosen in dieser Weise ehre. Vängst wären die Zeiten vorbei, in welchen nur der Kaufmann oder die Wissenschaft die Völker verbanden; jetzt wäre in den Zeiten des internationalen Verkehrs noch ein wichtiger Faktor hinzugekommen, nämlich der Sport. Sodann feierte der Oberbürgermeister den Automobilklub als den Sport der Zukunft, der ebenis hierdurch durchzuführen werde, wie die Wagner'sche Musik, welche das Wohl verhörte, und welche man ehemals als Zukunftsmusik bezeichnete. Zum Schluss beglückwünschte der Oberbürgermeister die französischen Gäste, das sie gesund in Frankfurt angelangt wären und sprach die Hoffnung aus, das ihre Weiterreise und ihre Rückkehr in die Heimath gut verlaufen werde. — Nach dem Tode des Oberbürgermeisters hielt die Regimentskapelle des 13. Quaren-Regiments die Marseillaise. Nach der Rede des Oberbürgermeisters erhob sich Baron von Hülsen, der Präsident des französischen Automobilklubs, und sprach seine große Freude aus über den hervorragenden Empfang, welchen die Franzosen in Deutschland fanden. Seitdem sie die Grenze passiert hätten, seien er und seine Landsleute ganz überrascht und entzückt von Allem, was sie in diesem schönen Lande zu sehen bekommen. Wie würde, ganz abgesehen von dem so überaus entzückenden Empfang, den Automobilisten ihre Fahrt erleichtert durch die praktischen Anordnungen und sinnreichen Vorbereitungen, welche über alles Lob erhaben wären. Er könne den Gefühlen seines Dankes keinen anderen Ausdruck verschaffen, als das er sein Glas weise dem mächtigen Herrscher dieses Landes dem Kaiser Wilhelm II., welcher auch so gnädig gewesen wäre, für die Fernfahrt Paris-Berlin einen Ehrenpreis zu stiften. — Von den französischen Gästen wurde begeistert auf das Hoch auf den Kaiser eingestimmt. Dann losliete der Generalkonsul Bernard auf das Festkomitee, und zum Schluss ließ der Oberbürgermeister noch den Präsidenten Coubet leben, worauf die Kapelle wiederum die Marseillaise anstimmte.

Die Wasser-Katastrophe von Pocahontas (Virginia, Ver. Staaten) wird noch gemeldet: Durch den Dambruch wurden 20 Meilen Eisenbahn wegschwemmt, 200 Meilen unbrauchbar gemacht und 25 Kohlenwerke zerstört. Der Schaden der Katastrophe wurde noch dadurch erhöht, daß sie Nacht eintrat, als die Meisten im Bett lagen. Der Regen hatte 24 Stunden gedauert und endete mit Wolkenbruch, was die Wassermenge des Elkhorn-Wasserreservoirs übermäßig anspannte. Als der Damm brach, stürzte das Wasser mit furchtbarer Gewalt die enge Schlucht hinab, 1000 Menschen sind obdachlos. Das Rettungswort geht nur langsam vorwärts, da die Leichen schwer zugänglich sind. Die ganze Gegend ist verpestet. Die Regierung schickte zahlreiche Armeezüge.

Seien die Fremden-Ausplünderung hat der Magistrat des Bades Harburg eine einfache, aber jedenfalls nicht ganz unmerkliche Maßregel ergriffen. Er macht nämlich Folgendes bekannt: Ueberzeugung Fremder. Ein Herr, der in Haus Ulrich wohnte, ließ sich bei dem Friseur und Barbier Sch., zur Zeit hier, mit einem Bekannten zusammen raffen. Herr Sch. hat sich für 19 Mark zu raffen in Villa Ulrich 28,50 Mk. bezahlen lassen.

Das Lüneburger Schwurgericht verurtheilte die Justizhausler Bremer, Kornemann und Weber, die am 11. Juni v. J. den Kassefaktor Kroll gelegentlich eines Ausbruchversuchs aus dem Justizhaus entführt hatten, indem sie ihm einen Knebel in den Mund gesteckt, zu lebenslänglicher Justizhausstrafe und lebenslänglichem Ehrverlust. In einer früheren Verhandlung waren die Angeklagten zum Tode verurtheilt worden, da die Geschworenen die ihnen vorgelegte Frage auf Ja geantwortet, während diesmal nur die Frage auf Ja geantwortet wurde.

Ein erschütterndes Familien-drama hat sich bei Brandenburg abgespielt. Früher fanden im Lollener See die Leichen einer Frau und eines fünfjährigen Knaben, die mit Stricken aneinander gebunden waren. In den Todten wurden die Frau und der Sohn des Zimmermanns Bannede erkannt. Familien-Zwist ist die Veranlassung zu dem Doppelselbstmord gewesen.

Wittig, Schießstr. 15, 2. Et. heißt **Gautauschläge, Flechten, Weidwurz, Auskässe, Schwäche**. 9-5. Abds. 7-8. Schwarze, Rosenstr. 43, heißt **Sant u. Weidwurz, Leiden, d. Folgen u. innere Krankheiten**. Jahrl. Dankbegrüßungen. Die **Auskässe W. Schimmelberg in Dresden**, Altmarkt 15 (3. Bureau) mit über 1000 Angestellten, in Amerika und Australien vertreten durch **The Bradstreet Company** erhebt nur faustmännliche Auskässe. Jahresbericht wird auf Verlangen kostenfrei zugelandt.

**Höhenkurort Brenner**, 1372 Meter über dem Meer. **Hotel und Pension Post** mit Pension, 120 Zimmer. Modernster Comfort. Warm-Tennis-Platz. Pension von 8.7- bis 9.9. — pro Tag. Frühstück gratis und franco. Saison Mai bis Oktober. Für Winterfreizeiter heizbarer Zimmer.

Wem daran liegt, das **Modernste, Haltbarste und Preisgünstigste in Seidenstoffen** bei festen, billigen Preisen zu kaufen, der wende sich an **Carl Eduard Pietsch, erstes Seidenwarenhaus** Dresden, 9 Wilsdrufferstr. 9. **Brantleiderstoffe in übertrassener Auswahl**.

**Wichtig für den deutschen Ausfuhrhandel**. Daß die in verhältnismäßig kurzer Zeit so mächtig entwickelte deutsche Industrie sich noch weitere Absatzgebiete erschließen muß, wenn sie sich dauernd ihre hohe Stellung erhalten und immer weiter ausdehnen soll, ist eine Nothwendigkeit, die von allen Seiten anerkannt wird. Ein vorzügliches Mittel, dieses Ziel zu erreichen, ist u. A. eine gezielte Ausfuhr, die es versteht, die Interessen der deutschen Industrie und des deutschen Großhandels im überseeischen Ausland würdig zu vertreten, sodas die dortigen Importeure auf die besten Bezugsquellen der mit Recht heute in der ganzen Welt vorzüglich anerkannten deutschen Fabrikate in hinreichendem Maße hingewiesen werden. In dieser Erkenntnis wurde das **Export Trade Journal** jetzt im Verlage von **E. T. Taube & Co., Frankfurt a. M.** gegründet, welches nunmehr bereits im 6. Jahrgange erscheint. Das „E. T.“ hat seine Aufgabe geklärt, für den deutschen Ausfuhrhandel zu wirken, und hat es dank seiner vorzüglichen Organisation erreicht, daß sich der Kreis seiner deutschen, wie überseeischen Freunde Jahr für Jahr, Tag für Tag erweitert hat. Allerdings bietet „E. T.“ auch dem deutschen Exportanten Vorteile, die bisher kein ähnliches Organ zu bieten vermochte und sobald kein zweites wird bieten können. Schon seine für eine Exportzeitung ungewöhnliche Auflage von 20,000 Exemplaren, die unter Ansehens der Verlage der Abnehmer und bedeutenden Handelshäuser aller überseeischen Länder zugelandt werden, ist ein Opfer, welches nur ganz besonders gut fundierte Unternehmungen dauernd zu bringen vermögen. Was aber das „E. T.“ hauptsächlich groß und zu einer wirklichen Stütze der deutschen Ausfuhr-Industrie macht, ist der Umstand, daß „E. T.“ in den hauptsächlichsten Handelsstrichen (Englisch, Französisch, Spanisch und Portugiesisch) erscheint und zwar nach jedem Lande in der dort üblichen Sprache, sodas es von allen Nationalen gleichmäßig gut und leicht verstanden werden muß. Rechnet man zu diesen schwerwiegenden Vorteilen noch die gezielte, sachgemäße Redaktion, sowie die Thatsache, das durch die Vermittlung des „E. T.“ schon eine recht stattliche Zahl größerer Abkässe zwischen deutschen Industrieellen und überseeischen Handelshäusern, und Agenturen u. zur beiderseitigen vollen Zufriedenheit stattgefunden haben, so ist es erklärlich, das das „E. T.“ trotz der gewaltigen Aufkosten, die auf ihm lasten, sich doch schließlich durchgerungen hat und jetzt, angesichts der ihm von der deutschen Industrie und dem deutschen Großhandel ungetheilt gezollten Achtung und Anerkennung, angereicherter recht bedeutenden und stetig wachsenden Anhängerkreise ohne Ueberhebung sagen kann, das es die vorübergehenden Handelskrisen in besser und rationeller Weise ausfüllt. Unter diesen Umständen noch besonders auf die Vorzüge, welche der Anzeigenteil des „Export Trade Journal“, Administration: Frankfurt a. M., Kaiserstr. 8, 10, 10a, Filialen: Berlin, Leipzig, Köln, Hamburg, für alle diejenigen bietet, welche mit überseeischen Ländern Geschäfte machen wollen, aufmerksam zu machen, dürfte wohl überflüssig sein.

# Philipp Elimeyer

## Dresden

gegr. 1833

### Commandite des A. Schaaffhausen'schen Bankvereins

Berlin Köln

#### Hauptgeschäft: Prager Strasse 5 I.

#### Depositenkassen: Annenstrasse 27 und Marschallstrasse 1, part.

<p><b>Eröffnung von laufenden Rechnungen und Check-Conten.</b></p> <p><b>Discontirung und Einziehung von Wechseln und Checks.</b></p> <p><b>An- und Verkauf von Werthpapieren und Sorten.</b></p> <p><b>Erlösung von Zins- u. Dividendenscheinen.</b></p>	<p><b>Annahme von Geldern zur Verzinsung (Einlagebücher).</b></p> <p><b>Annahme von offenen Depots zur Aufbewahrung und Verwaltung.</b></p> <p><b>Zahlbarstellung von Wechseln an melancu Kassen.</b></p> <p><b>Beleihung von Werthpapieren.</b></p>
---	--

**Annahme von geschlossenen Depots**

in feuer- und diebessicheren **Safes** in verschliessbaren Fächern (für Werthpapiere, Urkunden und Werthsachen) unter eig. nem Verschluss der Miether.

**Ausstellung von Kreditbriefen. \* Ueberwachung der Verloosungen.**

## Seiden-Reste

für Blousen, Röcke, Besatz, Cravatten, Schürzen, Kleider, Handarbeiten etc. etc.

**Verkauf zu jedem annehmbaren Preise.**

### Crefelder Seidenhaus Seifert & Co.,

28, I. Pragerstrasse 28, I.

## Preussische Pfandbrief-Bank.

Die am 1. Juli 1901 fälligen Zinscheine unserer

### Hypotheken-Pfandbriefe, Kommunal-Obligationen, Kleinbahnen-Obligationen

werden bereits vom 15. Juni cr. ab an unserer Kasse und bei denjenigen deutschen Bankhäusern kostenfrei eingelöst, die den Verkauf unserer Emissionspapiere übernommen haben. Stücke zur Kapitalanlage können dolelbst bezogen und Rückühren über Wesen und Sicherheit der Emissionspapiere in Empfang genommen werden. Die Kommunal-Obligationen sind mündelsicher.

Berlin, im Juni 1901.

Preussische Pfandbrief-Bank.

## Geheime Leiden

Auskässe, Gichtleiden, Geschwüre, Schwäche etc. (Langjahr. Erfahrung) heilt sich einfach bewährter Methode **O. Goswinsky, Dresden**, Bürgelstr. 47, p. r., tgl. v. 9-4 u. 6-8 Abds., Sonnt. v. 9-3. (16 J. b. verstorb. Dr. med. Blau thätig arzeilen.) [S]

## Geehrte Damen

suchen wir, unsere soliden Preise zu notiren:

von **höchst acceinaten Haaren, wunderschön leicht zu tragen (ohne Schnuren),** von 6-50 Mark.

dem Auge des Anderen unerkennbar, stets lockig bleibend, das eigene Haar schonend, von 1-30 Mark.

sowie solche von glattem Haar, in vollendeter Natürlichkeit und Aeußerlichkeit, von 10-75 Mark.

Moderne Haarart. werd. umgearb., verblüch. neu aufgefärbt.

## Aenny und Max Kirchel's

Spezialgeschäft für **Haarpflege und Haarsatz, Wartenstr. 13, gegenüber den „Drei Raben“.**

Die ergebenst Untereichnete erlaubt sich, ihrem hochgeehrten Kundentreise ihre soeben eingetroffenen neuesten und hochgelegentesten

### Kravatten und Handschuhe

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Vochachtungswoll

### Selma Haufe,

Hoslieferantin Str. 49, Koh. d. Prinz Friedrich August, Str. 3, Sockl., Victoriastrasse 1.

600 m Stoffhöhe!

## Höcher Höhenkurort der sächs.-böhmischen Schweiz

### Dorf Schneeberg bei Bodenbach.

## Hotel u. Pension „Schweizerhof“

Besitzer **Frz. Hebestreit.**

## Geheime Leiden

und deren Folgen jeder Art, als **Gautauschläge, Mundausbrüche, Kopfschmerzen, Aron, Auskässe, Schlaflosigkeit des Körpers u. f. w.** heilt gamslich u. dauerhaft, getriigt auf Mähr. Erfahrungen u. glänzende Erfolge durch ein einl. Verfahren ohne Anwendung von Quecksilber, Jod u. s. w., selbst da, wo dergleich. Mittel schädlich auf den Körper einwirken. Viel u. gleich. Erfolge.

**E. G. Kuntel, Badestaller, Eisleben, Markt 13.**



Stück sechsährige

## ungar. Pferde

sind preiswerth zum Verkauf

**Damburastr. 29.**

Gebr. elerner

## Weinschrank

f. 100 fl., Rinderbett, Fahrstuhl, Koch u. Verriebz. u. verbl. Böhm. Gustav Adolstr. 6.

## Ein Zwillingswagen

wird zu kaufen gesucht

**Geinrich Grunewald, Dohna, Wettinstraße.**

## Amor

Metall-Past-Glanz, das Beste, in 20 bis 40 Minuten überal zu haben. Man verlange wegen Nachahmungen ausdrücklich den **echten „Amor“.** Fabrik: **Wulfsberg & Co., Berlin NO.**



**C. G. KÜHNEL**

17 Weberstraße 17.

Feinste neue

## Matjesheringe,

à Stück 15, 20, 25 und 30 Pf., hochfeine geräucherle

## Makrelen,

à Stück 50 u. 60 Pf.

## Sieler u. pomm. Köllinge, Kludern, Hale, Störleisch, Seelachs, Lachsberinge,

sowie feinste geräucherle

## Rheinlachs,

à Pfund 6 Pf.

## Weserlachs,

à Pfund 4 Pf.

## rothfleischigen Lachs,

à Pfund von 1.00 Mark an, empfielst **C. G. Kühnel.**

Gebräuchtes, in ganz gutem Zustande befindliches

## Damenrad,

am liebsten fettenlos, ausw. einom. mit. Jahrl. Hemmend, zu kaufen gesucht. Etl. mit Preisangabe unter **K. 27095** Exp. d. Bl.

## Zämmliche Gummiwaaren

Preislisten gratis u. franco. **Rich. Freileben, Gummiwaarenverfabndt-Gaus, Dresden, Postplatz-Promenade.**

## Gebräuchtes Piano

wegen Platzmangels ganz billig zu verl. Zwidauerstraße 26, 2. r.

Seite 11 „Freiburger Nachrichten“ Seite 11

Freiburger, 27. Juni 1901 Nr. 176

## Ein scharfer Wachhund, am liebsten Bulldogge, zu kaufen gesucht.

Offerten unter **R. L. 411** in die Exped. d. Bl. erbeten.

## Krebse, Geflügel,

Alles garantiert lebender Ankauf franko, 80 Tafelkrebse 4.50 Mk., 60 Kieckkrebse 3.50 Mk., 40 angelauchte Zolotrebse 7.50 Mk., 8 St. Schachtelreife junge Gänse 24 Mk., 15 f. fetter Enten 21 Mk., 20 St. fleischige Schachtelhühner 17 Mk., 20 hal. Vengaliner 1901er Krühner 23 Mk., **H. Hornik, Oberberg, Sächsen.**

## Jagdhund,

kurzhaariger dunkler Jagdhund (Rüde), im 3. od. 4. Jahre, harenrein und gute Zucht.

## zu kaufen gesucht;

Schriftl. Offert. erbeten an **J. Felber, Freiberg, S. Bahnhofsstraße 20, 1.**

## Strohseile,

100 Stroh mit 38 Stk. Hanf Station Waidenbrunn verhandelt gegen Nachnahme die

## Staatsgüter zu Silbersdori bei Freiberg.

**Prachtvolle Teppiche** eritannend billig. u **Möbel - Kelling,** 29. I. G. Weberstraße 39, I. In Kunde. Ebn. Zuße zu verl. Papiermühlengasse 3. Nichter.



**Offene Stellen.**  
**Landwirthe,**  
die zeitgemäße Nachausbildung u. geführte Lebensstellung erlangen, finden unter sehr günstigen Bedingungen Aufnahme an dem **Landw. Institut Köstritz**, Thür., verb. mit ein. Nittergutsbetrieb. Prospekt u. Auskunft d. Dir. Dr. H. Settegast.

**Die**  
**Vertretungen**  
alter eingeführter Häuser sind Behältnisse halber an einen tüchtigen Kaufmann, Verkäufer, der über 3-4000 Mark verfügt, gegen eine Provision abzutreten. Derjenige, welcher sich selbst nachfragen, ein und feiner Vorläufer mit im Gebiete. Gef. Off. u. Anrede von **Wetterstein u. L. H. 312** „Invalidentank“ Dresden.

**Buchhalter**  
wird per 1. Oktober d. J. für eine Buchhalterin in einer Buchhandlung in einer Provinzstadt Beschäftigung annehmen. Besondere Bedingung: Radfahren über mehrtägige Tätigkeiten in dieser Branche. Beschäftigung zu selbstständigen Arbeiten, Kalkulation, Führung der Bücher, überhaupt gründl. Kenntnis der Buchführung. Off. mit Anrede von **Wetterstein u. L. H. 312** „Invalidentank“ Dresden.

**Plätterinnen**  
12-14 Mark Tageslohn sofort in dauernde Stellung gesucht.  
**Hilfswirtin** **Wetterstein**, Bautzen

**Ein Mädchen**  
a. Hande, 15 J. alt, zu 1. Okt. sof. gef. gute Bed. **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Haarwäscherin** zu ein. alt. **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Schirmermeister**  
zu sofort gesucht. **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Nittergut Roda**  
Kaufmann **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Ein Gewerker Verrenschloß**  
Fabrik sucht tüchtige fleißige Herren zum meterweisen Verkauf ihrer Fabrikate direkt an das konsumierende Publikum und an Einzelhändler. Offerten unter **J. A. 5670** erb. an **Rudolf Mosse**, Berlin SW.

**Oberschweizer**  
verb. gef. 1. Aug. zu ca. 60 (brosch.) **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Platz-Vertreter.**  
**Magdeburger Malzkaffee-Fabrik**, Magdeburg.

**Unterischweizer**  
1. August auf Schloß tüchtige, selbstständige

**Köchin**  
bei gutem Lohn gesucht. **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Besseres Hausmädchen**  
welches selbstständig bürgerlich kochen kann, im Neben u. Mitt. benannt ist, für kinderlosen Haushalt, Hausmädchen 3. Stelle, vor bald od. 1. August gesucht. **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Einem erfahrenen Bautechniker**  
Abbild. einer künftigen Baugemeinschaft, sucht zum baldigen Eintritt **Baummeister**  
**Arthur Karsch**,  
Eibau 1. S.

**Besser Hausmädchen** mit gef. **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Herrschaftlicher Kutscher**  
für Chemnitz zum sofortigen Eintritt gesucht. Derselbe muss gedienter Kavallerie gewesen sein, verheiratet, gute Bed. haben können. Nur bei besten einflussreichen Stellen Zeugnisse u. W. P. 770 einleiten an **Wernh. Richter's** Ann.-Expedition in Chemnitz.

**Aelterer Kutscher**  
guter Pferdekenner, sicherer Fahrer, welcher seine Arbeit liebt, wird sofort in dauernde Stellung gesucht. Off. mit **W. P. 386** Exped. d. Bl. erb.

**Scholarin oder Stütze**  
gelucht zum 1. Okt. welche Landbesitzung erlernt hat, etwa 8. u. 10. Jahr, bei Jam. Mühl, od. Gebalt. Off. an **Wernh. Richter's** Ann.-Expedition in Chemnitz.

**Ein zuverlässiges Mädchen**  
welches zum 1. Oktober hat, wird sofort auf's Land gesucht.  
**Cserwin**, Gut Nr. 1.

**Tüchtiger Positiv-Retoucheur**  
bei bescheid. Gehaltsansprüchen sofort gesucht.  
**Photographische W. Höffert**,  
Bismarckstr. 7.

**Offene Stellen:**  
1. Sekret., 2. Dienende, 1. Kost., 5. Verw., 1. Kutscher f. Nittergut u. Schm., 1. Wirth, 1. Haush., 2. Diener, 3. Wirthschafterin, 1. Stubenmädchen, 1. Stubenmädchen im Privat, 1. Verkäuferin f. Manufaktur, u. Medicinell., 1. Knecht, 1. Mägde, 1. Hausmädchen.  
**Wausch** u. **Rasch** 10. v. **Lang**, **Geisbach**, Tel. 1. 1209.

**Wirthschafterin**  
für ein mittl. Nittergut sof. gesucht. Off. mit **W. P. 27101** Exped. d. Bl.

**Korrespondent**  
nicht unter 25 Jahren gesucht, der weitläufige geschäftl. Erfahrungen besitzt. Gef. Offerten mit Refer. u. Gehaltsanspr. unter **D. 35 13** an **H. L. Faubé & Co.**, Dresden, erbeten.

**Wirthschafterin**  
auf ein Nittergut in der Nähe von Leipzig, mit gr. Kinderzimmern, mit großer Schweinefarm, wird per 1. August d. J. für die äußere Wirthschaft eine vollkommen selbstständige

**Wirthschafterin**  
mit nur guten Zeugnissen gesucht.  
Offerten unter **C. 6325** an die Exped. d. Bl. erbeten.

**Wirthschafterin**  
ohne Anhang, kräftig, stark, bei dem Nittergut, in den Vorj. w. sich kein. Arbeit thut u. alle häusl. Arb. macht, 3. sofort. Eintritt zu alt. Herrn, so ein Gut bei Wirthschaft werden verlangt. Off. mit **W. L. 152** „Invalidentank“ Dresden erbeten.

**Buchhandlungs-Reisende**  
oder geeignete Herren u. Damen gegen höchste Provision für Verkauf zweier sehr gangbarer Familienbücher gesucht.  
**Hitz Verlag**, Leipzig.

**Provisions-Reisender**  
mit ganz besonders tüchtig, zum Besuche der Häuser u. Nittergut für Stadt und Land außerhalb Sachsens bei 20% sofort gesucht. **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Stubenmädchen-Gesuch.**  
Für 15. Juli künft. sauberes Stubenmädchen, verheiratet im Neben u. Zimmerweib, in die Nähe Dresdens gesucht. Lohn monatl. 20 M. Off. nebst Zeugn.-Abschr. u. **L. 27097** Exped. d. Bl.

**Buch-Directrice**  
findet per 1. oder 15. August angenehme dauernde Stellung bei **Eduard Rohn**,  
Göstrin II.

**Möbel-Fabrik**  
sucht bald oder später einen **branchenkundigen, nachweislich tüchtigen, repräsentablen Tapezirer als Verkäufer.**  
Gef. Offerten mit Zeugn.-Abschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche an **S. K. 70** an **Wernh. Richter's** Ann.-Exped. in Chemnitz erbeten.

**Junger Barbiergehilfe**  
sofort gesucht **Friedrichstraße 22**  
Junge ausländische gebild. geübte **Masseuse**  
sofort gesucht. Zeugnisse, Phot., Gehaltsanspr. an **J. L. Becker**,  
Altenberg 6. Bad Rellingen.

**Zwei Arbeiter**  
im Alter von 16-18 Jahren zum sofort. Eintritt für leichte Arbeit gesucht. **Vogelstr. 26**,  
Donnerstag früh 8-9 Uhr.

**In Folge Todesfalls meiner Frau** suche für Sommer-Restaurant in der Nähe Dresdens eine **beisitzende, ehrliche Person**  
für Küch. u. Abzugeben **Schloßstr. 23**, **Kulmbacher Hof**.

**Ein Hausmädchen**  
gefucht **Ammonstraße 60**, v.

**Offene Stellen:**  
Kellnerin, 18-24 Jahre, Nittergutskutscher, m. 1. Oct., Stallburche vom Lande, Arbeiterburche, 16-18 Jahre, Wirthschafterin, verheiratet, kinderlos, Wirthschafterin u. Stubenmädchen, Arbeiterburche u. Jungen, Wirthschafterinnen

**Zur See!**  
Junge Leute, welche die Kapitänstabelle einschlagen wollen, können sich auf Schiffen zu einer diesbezüg. Ausbildung placirt werden.  
**A. Koskowsky**, Hamburg,  
Eisenbockstr. Nr. 61.

**30 junge Kellnerinnen**  
große Figuren, sucht in best. Stelle zur Vogelweide  
**Pante, Kreuzstr. 3, II.**

**Wirthschafterin**  
gebildet, wird von Nittergut, selbstständig, Geschäftsmann, gefucht. **Spätere Heirath erwünscht**. **KL** Kinder nicht vorh. Off. mit **W. P. 437** Exped. d. Bl.

**Stellen-Gesuche.**  
Ich suche für meine Tochter, welche Schreibmisch., Buchführung u. Stenographie erlernt hat, möglichst bald

**Stellung als Kontoristin**  
in oder außer Dresd. Off. mit **R. D. 404** Exped. d. Bl. erb.

**Waise**, im Neben bewandert, **aus guter Familie**, 8 J. als Hausmädchen, bei Verwandt, sucht andern. vass. Stell., womöglich in Dresden, bei ein. Herrsch. **W. L. 152** „Invalidentank“ Dresden erbeten.

**Ein gel. Stellmacher** sucht **sofort**. Stellung in einer **Fabrik** oder als **Arbeiter u. Marktbetier** in Dresden oder Plauen. 50 bis 100 M. Provision kann gestellt werden. Off. an **Z. F. 402** an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Dresden.

**Def. Wirthschafterinnen**  
sofort, tüchtig in allen Landarbeiten, sucht sof. Stelle Nähe Dresdens. **W. L. 152** „Invalidentank“ Dresden erbeten.

**Berläuferin**  
mit Familienanschluss in Dresden od. Umgeg. Gef. Off. **R. K. 410** in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Schweizer, Schweizerlehrburche, Knechte, Mägde**  
empfehlen und placirt stets **Flive's Bureau**,  
Dresden,  
nur **Hampelstr. 8, 2.**

**Oberkellner**  
mit guten Zeugn. sucht Stellung **1. Juli** in Hotel od. Restaurant. **Saution 2000 Mk.** **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Hotels-Gasthalterin**  
welche bereits längere Zeit gleiche Stellung in einem Hotel bekleidet, sucht selbst. Veranstellung. Off. u. **R. A. 401** Exped. d. Bl.

**15 jähr. Haus- u. Kindermädchen**  
empf. **H. Lehmann**, **Ammonstr. 60**, v.

**Kellnerinnen, Hausmädchen** empfiehlt **Schiller**, **Kaltenhofstr. 20**, part.

**Tüchtiger junger Kaufmann**  
31 J. alt, vollst. verheiratet in der **Waldsch. Str.** u. **Georgstr.** **Waldsch. Str.** u. **Georgstr.** **Waldsch. Str.** u. **Georgstr.**

**Flotte Kellnerin**  
sofort baldigst gute, mögl. dauernde Stell. in best. löblichem Restau. nach auswärts. **W. P. 437** Exped. d. Bl.

**Suche**  
per 1. Juli c. 1. meinen jungen **Wann**, 23 J., strebsam, Stellung in Kontor od. Lager. **Verhandlungsbereit**. Offerten unter **Chiffre D. R. 4107** an **Rudolf Mosse**, Dresden.

**Jung. anst. Mädchen**  
nachbarl. Eltern, welches in allen häusl. Arbeiten erfahren, wünscht

**Stellung als Stütze**  
in feinem Haushalt. **Gef. Off.** unter **L. S. 2**, **St. Georgstr. 11**, **2. Et. 1. Töbelen**.

**Diener, Köchinnen, Hausmädchen**  
Küch. u. Haushälterin, **Waldsch. Str.** u. **Georgstr.** **Waldsch. Str.** u. **Georgstr.**

**Bureau Alpenröschen**  
Dresden, in der **Frauenkirche 8**,  
Telephon **1 Nr. 2110**

**Kutscher**  
verheiratete und ledige, **empfehlen**,  
**Diener**,  
**Wirthschafterinnen**  
für **Private u. Oekonomien, Kaffeehäuser, Verkaufsstellen** und **Hausmädchen** suchen sofort u. später Stellen durch **Bureau Otto Luther**,  
Dresden, **Topienstr. 15**, part. 15,  
Telephon **249** Amt 1.

**Vertreter**  
einer größeren Brauerei, **Plauen**, **fabrik** oder sonst ähnlich. **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Lebensstellung**  
sucht ein 36 J. alter verb. stech. zuever. Mann mit 11. Hausdienst als **Aufseher, Magazinier, Portier** oder and. **Vertrauensstellung**. **W. L. 152** „Invalidentank“ Dresden erbeten.

**Tüchtige flotte Kellnerinnen**  
ig. hübsche Anfängerinnen, sowie **Angehilfen** empfiehlt **Carl Sohnee**,  
**12 Joh. Georgen-Allee 12**,  
Hauptstr. 426.

**Vertretung**  
für **Lehrungslehre**, **renommirte** **Clarenstr.** **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Brennmeister.**  
Ein verheirat. mit dem Betrieb der **Neuzell**, 13 Jahre selbstständig und im Besitz der besten Zeugn. **Dabe auch Brennermeister, u. Lehrschele** **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Oberschweizer**  
mit Prima-Zeugnissen suchen sofort und 1. Oktober Stellung. **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Schweizer und Karle Lehrburche**  
empfiehlt stets **Hongal**,  
**Vorsteher des Stallschweiz.** **Verbins Thurn**,  
**Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Oekonomie-Inspektor**  
oder sonstige **Verwaltungen** bis **15. Juli**. **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Viele Kellnerinnen**  
zu sofortigem Eintritt empf. **Bur. „Zum Adler“**,  
Dresden, **Neuenstr. Nr. 2**,  
Telephon **370** u. **7488** Amt 1.

**Hotel- u. Privat-Wäsche**  
w. sauber gewaschen u. tägl. abgeh. **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Jagd-Revier.**  
Ein verb. in mittleren Jahren **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Revierjäger o. Jagdbegeher**  
Gef. **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**weit. anzubilden.**  
- **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Jüng. strebsamer Ingenieur**  
mit **hübschen** **praktischen** **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Stellung**  
wo sie sich im Haushalt nützlich machen kann, oder in **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**6 Oberschweizer, 10 Schweizer, 16 Lehrburche**  
suchen 1. Juli Stellung. **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Musikvor frei!**  
auf **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Tüchtige Küch. und Kalt-Kammiell**  
tüchtige, **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Geldverkehr.**  
**1. Hypothek**  
von **18-14,000** **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**14,000 Mark**  
als 2. Hypothek auf ein **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Mit 5-6000 Mark**  
kann sich **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Stiller Theilnehmer**  
ein **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**6000 Mark**  
als **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Hypotheken, Wechsel oder Schuldurkunde.**  
Aufträge nimmt entgegen **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**100 Mark**  
gegen **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**20 Mark Damnum.**  
Gef. **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**20-40,000 Mk.**  
als 1. Hypothek (innerhalb der **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**50,000 M.**  
Mögl. bald **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Theilhaber**  
mit ca. 60-80 **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Ca. 7000 Mk.**  
zu **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**250 M.** a. 1. H. sof. gef. **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Welcher**  
**Selbstarbeiter**  
leicht anständig Dame, welche durch **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**125 Mark?**  
Gef. **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Theilhaber**  
mit **15,000** **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.

**Kundenwechsel**  
werden **Wetterstein** u. **L. H. 312** in d. Exped. d. Bl.



**Geldverkehr.**  
Die **Sächs. Boden-Credit-Anstalt, Dresden,** eröffnet erstellte **hypothekarische Darlehen auf städtische Grundstücke** zu zeitgemäßen Bedingungen. Beleihungs-Anträge mit den Grundstücks-Papieren werden in den Geschäftsräumen **König Johannstrasse Nr. 5** entgegen genommen.

**Wechsel-Diskont.**  
Wer diskontiert einer Fabrik d. Holzwarenbranche Ihre guten Kundenwechsel? Geil. Offerten unter **N. H. 149** erbeten an **„Invalidentank“ Dresden.**  
**1500 Mark** auf ein Hausgrundstück per Hof, ob 1. Off. v. Selbstb. gef. Off. u. **A. B. 860** Hofl. Haderb.

**Gesucht**  
**1500 Mark** auf mindelmäßige Hypothek zu 5%. Offert. unt. **D. G. 3050** an **Rudolf Mosse, Altmärkt 15, 1.**

**Gutachter Herr** sucht auf sein Wohnhaus im Centrum, mit 300,000 Mk. Brand u. Wert von 1,000,000 Mark Taxe und Wert  
**35,000 Mk.** zu 6% für sofort oder später. Die Hypothek würde mit 100,000 Mk. ausgehen. Oder anderwärts biete m. 35,000 Mk. zu 5%, die auf Haus im Centrum noch einige Jahre fest stehen habe, zum Kauf an; mit 20,000 Mk. feste noch dahinter. Sagen. Courantwert wird nicht getragen. Geil. Off. höf. erb. u. **O. E. 567** an den **„Invalidentank“ Dresden.**

**10,000 u. 25,000 Mark** prima 2. Hypothek innerh. der Brand u. Selbstb. sofort gef. Geil. Off. unter **R. U. 622** **„Invalidentank“ Dresden.**

**5000 Mk.** bei 5% Zinsen u. 500 Mk. Damm auf gute Hypothek sofort gef. Geil. Off. u. **Z. S. 412** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

**6-8000 Mark** sucht ein gutt. Geschäftsmann, doppelt dreifache Sicherh. vorh., wird auf sichere Hyp. eingetrag. Offerten unter **O. J. 571** **„Invalidentank“ Dresden.**

**36,000 Mark** innerh. der Brand u. 1. Off. gef. Geil. Off. nach 60,000 Mk. Off. unt. **N. H. 25** Ann. Exped. S. Wächler, Köpchenbrab.

**25,000 Mark** von einer 5% 2. Hyp. zu 25,000 Mk. welche auf Dresden. Zins. ausgel. zu cediren gesucht. Off. unter **R. Z. 423** Exp. d. Bl.

**3000 und 22,000 Mark** auf erste Hypothek. Offerten unter **T. C. 449** Exp. d. Bl.

**300 Mk.** abwärts zu leihen. Geil. Off. unt. **N. N. 413** Exped. d. Bl.

**Mark 15-18,000** 4 1/2% gute 1. Hyp. innerhalb der Brandlast auf Zinsausb. gesucht u. erb. Off. N. W. 330 in die Expedition dieses Blattes

**10,000 Mark** sucht ein in Mitte der Jahre stehender kreblamer Geschäftsmann zum Ankauf eines sehr günstigen und bill. Grundstücks in Provinz. Das Kapital wird hyp. sicher gef. und hoch verz. gl. Nur Selbstb. erbeten. Off. unter **N. V. 308** in der Exped. d. Bl. niederlegen.

**Sofort Geld** leicht bauernd und in unbegrenzter Höhe zu verdienen ist jed. redegewandten resp. tablen Persönlichkeit auch als Nebenverw. geboten! Off. u. **C. 1451** erb. an **Heinr. Eisler, Berlin SW. 19.**

Wir eine in unmittelbarer Nachbarschaft einer großen Mittelstadt Sachsens — mit bedeutenden Fabriken, Garnison, Realgymnasium u. s. w. — bestehende  
**Blechwaarenfabrik** wird ein **thätiger, kaufmänn. Theilhaber** mit einer Kapitaleinlage von ungefähr 25,000 Mark gesucht. Der andere Theilhaber war vorher viele Jahre Verwalter einer größeren Blechwaarenfabrik und stehen ihm wegen seiner Solidität und Tüchtigkeit die besten Empfehlungen zur Seite. Abt. unter **A. K. 321** in die Exp. d. Bl. erbeten.

**80-100,000 Mark** als 2. Hypothek auf ein Grundstück in belebtester Geschäftsstraße Dresdens per sofort gesucht. Tagewert 770,000 Mk., 1. Hypothek 330,000 Mk. Off. unt. **P. P. 309** Exped. d. Bl.

Wer diskontiert Wechsel von **6000 Mark** gegen Hinterlegung eines Sparbuchs von 12,000 Mk. des Spar- und Sparkassenvereins Dresden. 15% Zinsen pr. anno. Offerten unter **S. R. 440** an die Exped. d. Bl.

**Betheiligung**  
Sucht 30 Jahre alter rout. Kaufmann mit vorl. 3000 Mk. an nachweislich rent. Geschäft, welches von Substanzem später event. allein übernommen werden könnte. Offerten unter **E. E. 1703** an **W. E. Taube & Co., Töbels, einzugehen.**

**100-200,000 M.** auszuleihen, auch getheilt, zur 2. Stelle, auf gute, möglichst vollvermietete Dresdener Grundstücke, resp. Kauf derartiger, bereits bestehender Hypotheken. Detail. Offert. erb. an **Rudolf Mosse, Dresden,** unter **D. G. 484.**

**Einem Kaufmann** ist Gelegenheit geboten, durch Eintritt in eine seit 1891 bestehende und mit guten Erfolgen arbeitende solide und leistungs-fähige Fabrik d. Papierbranche sich

**Lebensstellung** zu schaffen. Die betr. Fabrik ist sehr sehr auskömmlich für den eigentlichen Markt gut beschaffen und will das deutsche Geschäft in größerem Ausmaß ausüben, weshalb eine kaufmännische Kraft als **thätiger Theilhaber** gebraucht wird. Kenntniss des Papierwesens ist erwünscht, sowie ein Einlagekapital von 20,000 Mk. erforderlich. Eintritt für Januar 1902. Geil. Anst. erbeten unter **B. 01** an **Haasenstein A.-G., Leipzig.**

**2000-2500 Mark** leihen? Off. unt. **D. P. 4100** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Kapitalist gesucht**  
Ein in allen Zweigen der Konfektionsbranche (Fleisch, Gemüse u. Süßware) durchaus erfahrener Fachmann, der viele Jahre eine gute Konfektionsfabrik selbstständig geleitet hat, sucht zur Gründung einer Konfektionsfabrik Kapitalisten. (Vorzugsweise Kapitalanlage garantiert.) Sowie der Vertrag über eine große Grundstücke, besitzt allererste Auszeichnungen und Empfehlungen. Auch würde derselbe event. als **Betriebsleiter** in eine Konfektionsfabrik eintreten. Geil. Off. u. **A. 99** an **Rudolf Mosse, Wandenburg,** erbeten.

**Mieth-Gesuche.**  
**Sommerwohnung** (3-4 Zimmer u. Mädchenk.) in waldh. Gegend d. Lausitz od. des Erzgeb. f. d. gr. Ferien gef. Geil. Off. u. **R. G. 407** i. d. Exp. d. Bl. erbeten.

**Gesucht helle Zimmer** nur in ruhigem, bestem Hause. Nähe der Technischen Hochschule bevorzugt. Off. mit vollständiger Preisangabe unt. **H. 2703** in die Exp. d. Bl.

**Nähe der Güterbahnoffiz.** wird per 1. Aug. od. früher eine kleine Wohnung, 2 Zim., Kam., Küche gef. Geil. Offerten unter **R. W. 422** Exp. d. Bl.

**Mieth-Angebote.**  
**Altmärkt, gr. Laden** m. od. ohne Wohn. u. Arbstr. 1. Off. od. spät. zu verm. Off. u. **J. 2704** Exped. d. Bl.

**Sommerfrische.**  
In Böhmen a. d. Elbe sind in meinem neu erbauten Hause **3 schöne Wohnungen,** bestehend aus Küche, Kammer, Küche u. Substanz, mit herrlicher Aussicht ins Elbtal, per sofort billig zu vermieten. Eigensich auch sehr gut zu **Sommerwohnungen.** Näh. bei **Emil Böhm, Böhmen, 2. Etage, 1. 250 Mk.** sofort zu vermieten. Näher. Büchsenweg 16, Comptoir.

**Zimmer** mit und ohne Pension zu vermieten. **Math. Klemich, Piegau bei Augustusbad, Zehn.-Amt Haderb. 1888.**

**Balkon-Wohnung** (380 Mk.) Büchsenweg 22, schönste Lage, sofort zu beziehen.

**Große Brüdergasse Nr. 3** in die 3. Etage per 1. Juli er. zu vermieten. Näheres das. im Preisverzeichnis.

**Hartig-Str. 11 (Neustadt)** am Güterbahnhof Neustadt, sind **schöne Wohnungen** in 1. und 11. Etage im Preise von 340 bis 370 Mk. sofort zu vermieten und zu beziehen. Näheres daselbst beim Hausmann.

**3. Wilsdr. e. möbl. Zimm.** ein Herr od. Mad. m. 111. 1.

**Stallung** für 2 od. 3 Pferde. Näh. Vermeierstraße 5, im Ereb. Bleich.

**Pensions-Gesuch.**  
Suche für mein Waisen, welches sich in bestem Verhältnis befindet, für einige Monate ein beschicktes Zimmer mit voller Pension, in der Nähe v. Dresden. Abt. nach Angabe des Reichs erbeten unter **O. H. 60** **Charlottenburg, Postamt 4, Kontir.**

**Herrliche Sommerfrische.** Billige Preise, gute Verpflegung! Vielst. Ausf. durch das **Bad Königsbrunn** bei Neupfaff. Elbe.

**Luftkurort Bärenburg, Familienferien**  
**Julius-Alexander-Haus** sind noch Zimmer mit Pension in haben von 450 Mk. an.

**Angenehmen Ferienaufenthalt** ev. erholungsbedürft. Mädchen in dicht am Walde gel. Villa. Offerten erbeten **Villa Waldblick, Tharandt.**

**Geschäfts-An- und Verkäufe.**  
**Produkten-Geschäft** mit großer Wohnung ist sofort für nur 1200 Mk. zu verkaufen. Auskunft **Bartholomäusstr. 10, 1. 1.**

**Gutes Restaurant** in günstiger Geschäfts-Lage ist wegen andauernder Krankheit sofort zu verkaufen. Offerten unter **R. B. 402** Exp. d. Bl.

**Barbieregeschäftsfiliale,** passend für Anfänger, in Borsit Dresden, billig zu verkaufen. Offerten unter **Q. N. 390** Exp. d. Bl. erbeten.

**Weinstuben** sofort zu verkaufen. Offerten unter **S. Q. 439** Exp. d. Bl.

**Produktengeschäft**  
Wegen Anstell. meines Mannes bin ich genöthigt, u. schön. sofort billig zu verkaufen. Off. unter **S. K. 433** Exp. d. Bl.

**Restaurant-Verkauf,** ideale Lage Dresden-N., (Ede. Küche, Gast- u. Vereinszimmer, Schlachteinrichtung und schöne Wohnung, Miethe billig, wegen Krankheit sofort zu übernehmen. Erlösbed. 7-9000 Mk. Agent. vertreten. Off. unt. **R. H. 408** Exp. d. Bl.

**Gute Zwickelwirthschaft mit Produktengeschäft,** Familie während, mit Kammer, Ofen, zukünft. Lage in Zwickau b. Dresden. Miethe h. bill. zu verf. Selbstkäufer Näher. Dresden-N., Melandstr. 20, v. H. Hans. Lehmann.

**Brauerei,** in Restaurant zc. zu verkaufen hat. bel. Offerten unter **R. E. 608** im **„Invalidentank“ Dresden** niederlegen.

**Sicherer Verdienst.** Wegen Krankheit verkaufe ich das von mir 4 Jahre betriebene **Milch-, Butter- und Eier-Geschäft** sehr billig. Täglich 60 Liter Milch, wöchentlich aber 1 Ctr. Butter u. Miethe mit Wohnung 650 Mk. Z. erb. u. **T. E. 451** Exp. d. Bl.

**Ein Restaurant** mit 70,000 Mk. Verunt. ist an einen zahlungsf. 23. zu verf. Ein Haus m. mit in 3. ger. **C. Klenck, Wallstr. 4, 1.**

**Restaurant** in Haupt. ein. lebh. Orte, wo viel Beaus. Kost. Geschäft ist mit gr. Rebenstücken, 8 Gebäude u. Inventar. Soll bei 10-12,000 Mk. Anz. billig verkauft werden durch **Cesar Seimke, Tisch.**

**Papierhandlung** mit Leihbibliothek billig zu verkaufen haben. **O. Zumbach, Schillerstraße 8, 111.**

**Drogerie** vorl. Dresden, mit Hauptgrundstück, wegen Todesfälle sofort **verkauft.** Preis und Waren u. Invent. 14,500 Mk. 1500, 12,000 Mk. 1500, 1500 Mk. Näh. bei **Friedrich Pollmer, Victoriastraße 15, 11.**

**Kl. Restaurant,** erford. 2500 Mk., volle Konz. bill. zu verf. **H. Limbach, Schillerstraße 8, 3. Et.**

**Extratives altes Fabrikations-Geschäft** der Rohmaterialienbranche mit hervorrag. Spezialitäten wegen andauernder Krankheit des Inhabers ev. mit großem Wohnhaus **zu verkaufen.**

**Stellmacherei.** Eine flott beth. Stellmacherei ist Unt. h. sof. od. b. 1. Juli zu verkaufen. Off. u. **A. L. 324** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Töbels.**

**Produkten-Geschäft** mit Kantine, 8 Z. in ein. Weib. in 1. 3000 Mk. veräuß. Anst. **Pilsenerstr. 19, 1. S.-S., bei Hähnechen.**

**Eine geräumige Schmiede** mit Werkzeug. sof. od. 1. Oktober billig zu verkaufen. Näh. durch **Robert Eschold, Haderb. Zehnstr. 12.**

**Geschäfts-Verkauf.** Ein seit über 20 J. bestehendes Tafelgasth. Geschäft, das nachweislich über 3000 Mk. jährlich einbringt und sich noch bedeutend ertragsreicher gestalten lässt, ist nun wegen Krankheit sehr preiswerth für 10,000 Mark zu verkaufen durch **F. Schumann & Co., Johannesstr. 17, 1.**

**Restauration** verkaufe mir kleiner Restauration halber. Weibliche 3 Kauf durch Brauerei geboten. Off. v. Selbst. erb. **Bartholomäusstraße 10, 1. 1.**

**Sofort** zu übernehmen ist meine gutgeh. **Nacht-Bäckerei** mit voll. Zubeh. bill. zu anst. Kaufh. Off. u. **R. V. 421** Exped. d. Bl.

**Alleinige Lizenz** für Betrieb erwerbender Maschinen- und Getriebe-Apparate, oblag bewährt bei Dampf- u. Wasserkraften, Erfinder: **W. Z. 3325** an **Hud. Hoffe, Berlin C., Königsstraße 16.**

**Geschäft,** nachweislich gut gehend, für Damen passend, zu kaufen gesucht **Ammonstraße 18, 2.**

**ein Pächter** für sofort gesucht. Näheres **Waldstraße 14, 2. Et.**

**Milch- und Butter-Geschäft** für den letzten Preis b. 7000 Mk. sofort zu verkaufen. Jährliches Nettogehalt ca. 5000 Mk. event. Gehalt für 10 Jahre. 25. Offerten unter **O. C. 580** erb. **„Invalidentank“ Dresden.**

**Niederlage mit Stallung,** in welcher mit gut. Ertrag. Weizen-, Futter-, Kohlen- u. Sägemehlhandlung betrieben wurde, in best. Umgebung gel., soll bald verkauft oder verpachtet werden, auch Land auf Linde u. oder bei Dresden nicht ausgeschlossen. Geschäftsm. in Städt. u. ländl. Verhältnisse werden zugesichert. Näheres Dresden, Mühlengasse 10, im Laden.

**Nacht-Bäckerei** per sofort zu verkaufen, für nur 7000 Mk. in gut. Lage Mühlb. Näheres **Bartholomäusstr. 10, 1. 1.**

**Cigarren-Geschäft.** Jüngere, tüchtige Kaufmann, verheiratet, sucht von einer gut. eingetrag. leistungsfähigen Cigarrenfabrik eine Filiale zu führen, behält jedoch Abnahme, Marken usw. gestellt werden. Geil. Offert. unt. **E. 2710** Exp. d. Bl. erbeten.

**Hochfeines,** flottes Cigarren-Geschäft bei 8-10,000 Mk. Anzahl. Umstände halber zu verkaufen. Off. u. **O. 4404** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

**Landbäckerei** in der Nähe des Rheinlandes (Sachsen), 20 Jahre in ein. Hand, in der 4000 Mk. Anz. Umst. h. bill. zu verf. Off. u. **M. F. 327** **„Invalidentank“ Dresden.**

**Gutgehendes Drogengeschäft** mit **Kolonialwaaren** in lebhaftem Vorw. Verh. 60 u. andere Unternehmungen halber sofort zu verkaufen. Umst. 18,000 Mk. Preis 10,000 Mk. evtl. 20,000 Mk. Geil. Offerten unter **R. 96** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

**Restaurations-Verkauf.** Alters halb, bin ich gezwungen, mein in der Nähe der Stadt angelegenes schönes Restaurant m. aus. Gart. u. Gemüsegarten zu verkaufen. Näh. erb. der **Reicher Alt-Mägeln Nr. 5, Geistl. Weinst. Agenten** vertreten.

**Düngemittel-Geschäft** mit ausgebreiteter Kundsch. bei mögl. Anz. sof. zu verkaufen. Off. unt. **S. H. 68** an **Bernh. Richter, Ann.-Exp. Chemnitz.**

Seite 13 „Dresdener Nachrichten“ Seite 13  
Samstags, 27. Juni 1901 914. 176



### Grundstücks- An- und Verkäufe.

**Landgut,**  
Nähe v. Dresden, mittl. Größe,  
vortr. in Ordnung, mit 20,000  
Mk. Anz. lot. verk. Off. unter  
**O. A. 561**  
"Invalidentank" Dresden.

### Pacht-Cession

Beabsichtige die Pachtung des  
**Stiftsrittergutes**  
**Dunglitz**  
bei Striebs mit antiebeln, guter  
Ernte sofort an zahlungsfähigen  
Pächter zu cediren.  
**Pauline Bering.**

### Herrschaftliches Landgut.

Verkaufe mein in schön. Geg.  
Schöner, nahe Stadt und Bahn  
geleg. Landgut mit Nebenbän-  
den, hohen, teuren, seltlich Neben-  
bänken, mit vollst. Inventar  
u. schöner Ernte, Gesamtgr. ca.  
120 Hektar, davon 75 sehr gute  
Weizen, 1/2 Wald, alt-  
gebäulich, gut, als Sommer-  
haus, gut, als Sommerhaus,  
bei 20,000 Mk. baare Amalung  
von Villa. Nur einm. Schöff.  
erhalten, Näheres unt. **D. 6327**  
durch die Exped. d. Bl.

### 5000 qm schuldenfreies Land,

liegt im östlichen Vorort  
Dresdens, nahe Haupt-  
bahnhofs gel., ist ein  
von Reisenden stark  
frequiertes

### Selten günstige Offerte!

Im Centrum von Chem-  
nitz, Nähe des Haupt-  
bahnhofs gel., ist ein  
von Reisenden stark  
frequiertes

### Hotel,

enthaltend 30 Fremden-  
zimmer etc., Familien-  
verhältnisse halber bei  
25,000 M. Anzahl. zu  
verk. Obiges Objekt, in  
bestem baulichen Zu-  
stande befindlich, mit  
elektr. Lichtanlage ver-  
sehen, sowie mit allem  
Komfort und Anforder-  
ungen der Neuzeit ent-  
sprechend ausgestattet,  
würde einem kapital-  
kräftigen rühr. Hoteller  
oder Oberkellner eine  
glänz., lohnende Exist.  
sichern. Näh. Auskunft  
ertheilt kostenfrei

### Otto Berge, Chemnitz, Friedrichstraße Nr. 9.

### Restaurations- Grundstück

wird zu kaufen oder zu pachten,  
neigt, wenn 5000 M. Anzahl.  
genügt. Off. unter **E. P.** erb.  
Albertsbr. Sichel b. Weichen.

### Landhaus- Verkauf.

An einem gr. Ute Bachlauf ist  
ein schönes Landhaus f. 2 Familien  
mit gr. Garten nur wegen  
Todesfalls sehr preiswert für  
10,000 M. zu verkaufen durch

### Friedrich Riebe, Wocsmuthstraße Nr. 1.

### Schöner Land-Gasthof

In gros. Industrieviertel der Görlitz-  
Pölsener Bahn, 1 Min. v. Bahnh.,  
alles neu erbaut, komfortables  
Restaurant, schöne Wohn-, Frem-  
denzimmer, gr. Concertsaal mit  
Park u. Parkettboden, heizbare  
Kegelbahn, Scheune, Stallung,  
Remise, Park u. Gesellschafts-  
garten in Aulonaden, 2 Morg.  
Lohngrün, weite 25 Hekt. Äcker  
u. 20 Morgen Weizen, reichl. Jnn-  
verdienst, für viele Vereine.  
Anfang über 25,000 M., früherer  
Preis 16,000 M. in wegen  
Todesfalls des Beizgers recht für  
18,000 M. b. 15-18,000 M. Anz.  
verkauf. Näh. v. **E. Hänel,**  
**Eberdorf** bei Sprottau.

### Gasthof

oder gutes ähnliches Geschäft zu  
pachten oder zu kaufen. Aus-  
schliessliche Off. unt. **J. K. 100**  
Schölerg. Sittau erbeten.

### Gauegrundstück

mit Garten in Großschachwitz ist  
für 36,000 M. veräußert. Ausz.  
Billigkeitspreis 19. 1. Ab.  
**Hähnchen.**

### Kaufe Einfamilienhaus

mit Garten in ob. Nähe Dres-  
dens bei ca. 5000 M. Anzahl.  
Gutwill. Off. mit genauer Preis-  
angabe unter **R. U. 420** in  
die Exped. d. Bl. erbeten.

### Höhepunkt

mit herrlicher Aussicht in's Elbthal,  
fl. Fläche circa 750 qm, Wasser-  
a. 60 Hekt., direkt vom Besitzer ver-  
änderungslos

### zu verkaufen.

Offerten unter **D. G. 116** eb.  
an **Rudolf Woffe, Dresden.**

### Naturheilbad

mit Grundstück am Park einer  
der schönsten Städte Schlesiens  
vortr. Schulen, gut Theater,  
prachtvolle Umgebung, ohne viel  
Reklame ca. 7000 Mark  
Reinüberschuss pro Jahr - für 57,000  
Mark (Anzahl 8000 M.) zu ver-  
kaufen. Anfragen von Selbst-  
verkäufern unt. "Naturheil-  
bad" an **Rudolf Woffe** in  
Berlin erbeten.

### Mathildenstrasse,

nabe Holbeimplatz, best. Linnänder  
halb. in vortr. rezentenreines Zins-  
haus 1. 100,000 M. in 220 M.  
Wiedertrag. Off. vom Selbst-  
verkäufer unter **O. V. 581** erb.  
"Invalidentank" Dresden.

### Suche kl. Villa,

wenn wenig belastet, gegen An-  
nahme eines dergl. Zinshauses in  
Chemnitz. Off. mit v. Verkäufern  
mit Preis, Hypothek u. **D. 3538**  
an **G. V. Taube & Co.,**  
Dresden, erbeten.

### Außergewöhnliche Gut

Besteht aus: 1. Acker, 2. Weizen,  
3. Getreide, 4. Wein, 5. Obst,  
6. Wald, 7. Wasser, 8. Jagd,  
9. Fischerei, 10. See, 11. Park,  
12. Schloss, 13. Schlosspark,  
14. Schlossgarten, 15. Schlossbrunn,  
16. Schlosskirche, 17. Schlosskapelle,  
18. Schlossschloß, 19. Schlossmauer,  
20. Schlosszaun, 21. Schlossweg,  
22. Schlosspark, 23. Schlossgarten,  
24. Schlossbrunn, 25. Schlosskirche,  
26. Schlosskapelle, 27. Schlossschloß,  
28. Schlossmauer, 29. Schlosszaun,  
30. Schlossweg, 31. Schlosspark,  
32. Schlossgarten, 33. Schlossbrunn,  
34. Schlosskirche, 35. Schlosskapelle,  
36. Schlossschloß, 37. Schlossmauer,  
38. Schlosszaun, 39. Schlossweg,  
40. Schlosspark, 41. Schlossgarten,  
42. Schlossbrunn, 43. Schlosskirche,  
44. Schlosskapelle, 45. Schlossschloß,  
46. Schlossmauer, 47. Schlosszaun,  
48. Schlossweg, 49. Schlosspark,  
50. Schlossgarten, 51. Schlossbrunn,  
52. Schlosskirche, 53. Schlosskapelle,  
54. Schlossschloß, 55. Schlossmauer,  
56. Schlosszaun, 57. Schlossweg,  
58. Schlosspark, 59. Schlossgarten,  
60. Schlossbrunn, 61. Schlosskirche,  
62. Schlosskapelle, 63. Schlossschloß,  
64. Schlossmauer, 65. Schlosszaun,  
66. Schlossweg, 67. Schlosspark,  
68. Schlossgarten, 69. Schlossbrunn,  
70. Schlosskirche, 71. Schlosskapelle,  
72. Schlossschloß, 73. Schlossmauer,  
74. Schlosszaun, 75. Schlossweg,  
76. Schlosspark, 77. Schlossgarten,  
78. Schlossbrunn, 79. Schlosskirche,  
80. Schlosskapelle, 81. Schlossschloß,  
82. Schlossmauer, 83. Schlosszaun,  
84. Schlossweg, 85. Schlosspark,  
86. Schlossgarten, 87. Schlossbrunn,  
88. Schlosskirche, 89. Schlosskapelle,  
90. Schlossschloß, 91. Schlossmauer,  
92. Schlosszaun, 93. Schlossweg,  
94. Schlosspark, 95. Schlossgarten,  
96. Schlossbrunn, 97. Schlosskirche,  
98. Schlosskapelle, 99. Schlossschloß,  
100. Schlossmauer, 101. Schlosszaun,  
102. Schlossweg, 103. Schlosspark,  
104. Schlossgarten, 105. Schlossbrunn,  
106. Schlosskirche, 107. Schlosskapelle,  
108. Schlossschloß, 109. Schlossmauer,  
110. Schlosszaun, 111. Schlossweg,  
112. Schlosspark, 113. Schlossgarten,  
114. Schlossbrunn, 115. Schlosskirche,  
116. Schlosskapelle, 117. Schlossschloß,  
118. Schlossmauer, 119. Schlosszaun,  
120. Schlossweg, 121. Schlosspark,  
122. Schlossgarten, 123. Schlossbrunn,  
124. Schlosskirche, 125. Schlosskapelle,  
126. Schlossschloß, 127. Schlossmauer,  
128. Schlosszaun, 129. Schlossweg,  
130. Schlosspark, 131. Schlossgarten,  
132. Schlossbrunn, 133. Schlosskirche,  
134. Schlosskapelle, 135. Schlossschloß,  
136. Schlossmauer, 137. Schlosszaun,  
138. Schlossweg, 139. Schlosspark,  
140. Schlossgarten, 141. Schlossbrunn,  
142. Schlosskirche, 143. Schlosskapelle,  
144. Schlossschloß, 145. Schlossmauer,  
146. Schlosszaun, 147. Schlossweg,  
148. Schlosspark, 149. Schlossgarten,  
150. Schlossbrunn, 151. Schlosskirche,  
152. Schlosskapelle, 153. Schlossschloß,  
154. Schlossmauer, 155. Schlosszaun,  
156. Schlossweg, 157. Schlosspark,  
158. Schlossgarten, 159. Schlossbrunn,  
160. Schlosskirche, 161. Schlosskapelle,  
162. Schlossschloß, 163. Schlossmauer,  
164. Schlosszaun, 165. Schlossweg,  
166. Schlosspark, 167. Schlossgarten,  
168. Schlossbrunn, 169. Schlosskirche,  
170. Schlosskapelle, 171. Schlossschloß,  
172. Schlossmauer, 173. Schlosszaun,  
174. Schlossweg, 175. Schlosspark,  
176. Schlossgarten, 177. Schlossbrunn,  
178. Schlosskirche, 179. Schlosskapelle,  
180. Schlossschloß, 181. Schlossmauer,  
182. Schlosszaun, 183. Schlossweg,  
184. Schlosspark, 185. Schlossgarten,  
186. Schlossbrunn, 187. Schlosskirche,  
188. Schlosskapelle, 189. Schlossschloß,  
190. Schlossmauer, 191. Schlosszaun,  
192. Schlossweg, 193. Schlosspark,  
194. Schlossgarten, 195. Schlossbrunn,  
196. Schlosskirche, 197. Schlosskapelle,  
198. Schlossschloß, 199. Schlossmauer,  
200. Schlosszaun, 201. Schlossweg,  
202. Schlosspark, 203. Schlossgarten,  
204. Schlossbrunn, 205. Schlosskirche,  
206. Schlosskapelle, 207. Schlossschloß,  
208. Schlossmauer, 209. Schlosszaun,  
210. Schlossweg, 211. Schlosspark,  
212. Schlossgarten, 213. Schlossbrunn,  
214. Schlosskirche, 215. Schlosskapelle,  
216. Schlossschloß, 217. Schlossmauer,  
218. Schlosszaun, 219. Schlossweg,  
220. Schlosspark, 221. Schlossgarten,  
222. Schlossbrunn, 223. Schlosskirche,  
224. Schlosskapelle, 225. Schlossschloß,  
226. Schlossmauer, 227. Schlosszaun,  
228. Schlossweg, 229. Schlosspark,  
230. Schlossgarten, 231. Schlossbrunn,  
232. Schlosskirche, 233. Schlosskapelle,  
234. Schlossschloß, 235. Schlossmauer,  
236. Schlosszaun, 237. Schlossweg,  
238. Schlosspark, 239. Schlossgarten,  
240. Schlossbrunn, 241. Schlosskirche,  
242. Schlosskapelle, 243. Schlossschloß,  
244. Schlossmauer, 245. Schlosszaun,  
246. Schlossweg, 247. Schlosspark,  
248. Schlossgarten, 249. Schlossbrunn,  
250. Schlosskirche, 251. Schlosskapelle,  
252. Schlossschloß, 253. Schlossmauer,  
254. Schlosszaun, 255. Schlossweg,  
256. Schlosspark, 257. Schlossgarten,  
258. Schlossbrunn, 259. Schlosskirche,  
260. Schlosskapelle, 261. Schlossschloß,  
262. Schlossmauer, 263. Schlosszaun,  
264. Schlossweg, 265. Schlosspark,  
266. Schlossgarten, 267. Schlossbrunn,  
268. Schlosskirche, 269. Schlosskapelle,  
270. Schlossschloß, 271. Schlossmauer,  
272. Schlosszaun, 273. Schlossweg,  
274. Schlosspark, 275. Schlossgarten,  
276. Schlossbrunn, 277. Schlosskirche,  
278. Schlosskapelle, 279. Schlossschloß,  
280. Schlossmauer, 281. Schlosszaun,  
282. Schlossweg, 283. Schlosspark,  
284. Schlossgarten, 285. Schlossbrunn,  
286. Schlosskirche, 287. Schlosskapelle,  
288. Schlossschloß, 289. Schlossmauer,  
290. Schlosszaun, 291. Schlossweg,  
292. Schlosspark, 293. Schlossgarten,  
294. Schlossbrunn, 295. Schlosskirche,  
296. Schlosskapelle, 297. Schlossschloß,  
298. Schlossmauer, 299. Schlosszaun,  
300. Schlossweg, 301. Schlosspark,  
302. Schlossgarten, 303. Schlossbrunn,  
304. Schlosskirche, 305. Schlosskapelle,  
306. Schlossschloß, 307. Schlossmauer,  
308. Schlosszaun, 309. Schlossweg,  
310. Schlosspark, 311. Schlossgarten,  
312. Schlossbrunn, 313. Schlosskirche,  
314. Schlosskapelle, 315. Schlossschloß,  
316. Schlossmauer, 317. Schlosszaun,  
318. Schlossweg, 319. Schlosspark,  
320. Schlossgarten, 321. Schlossbrunn,  
322. Schlosskirche, 323. Schlosskapelle,  
324. Schlossschloß, 325. Schlossmauer,  
326. Schlosszaun, 327. Schlossweg,  
328. Schlosspark, 329. Schlossgarten,  
330. Schlossbrunn, 331. Schlosskirche,  
332. Schlosskapelle, 333. Schlossschloß,  
334. Schlossmauer, 335. Schlosszaun,  
336. Schlossweg, 337. Schlosspark,  
338. Schlossgarten, 339. Schlossbrunn,  
340. Schlosskirche, 341. Schlosskapelle,  
342. Schlossschloß, 343. Schlossmauer,  
344. Schlosszaun, 345. Schlossweg,  
346. Schlosspark, 347. Schlossgarten,  
348. Schlossbrunn, 349. Schlosskirche,  
350. Schlosskapelle, 351. Schlossschloß,  
352. Schlossmauer, 353. Schlosszaun,  
354. Schlossweg, 355. Schlosspark,  
356. Schlossgarten, 357. Schlossbrunn,  
358. Schlosskirche, 359. Schlosskapelle,  
360. Schlossschloß, 361. Schlossmauer,  
362. Schlosszaun, 363. Schlossweg,  
364. Schlosspark, 365. Schlossgarten,  
366. Schlossbrunn, 367. Schlosskirche,  
368. Schlosskapelle, 369. Schlossschloß,  
370. Schlossmauer, 371. Schlosszaun,  
372. Schlossweg, 373. Schlosspark,  
374. Schlossgarten, 375. Schlossbrunn,  
376. Schlosskirche, 377. Schlosskapelle,  
378. Schlossschloß, 379. Schlossmauer,  
380. Schlosszaun, 381. Schlossweg,  
382. Schlosspark, 383. Schlossgarten,  
384. Schlossbrunn, 385. Schlosskirche,  
386. Schlosskapelle, 387. Schlossschloß,  
388. Schlossmauer, 389. Schlosszaun,  
390. Schlossweg, 391. Schlosspark,  
392. Schlossgarten, 393. Schlossbrunn,  
394. Schlosskirche, 395. Schlosskapelle,  
396. Schlossschloß, 397. Schlossmauer,  
398. Schlosszaun, 399. Schlossweg,  
400. Schlosspark, 401. Schlossgarten,  
402. Schlossbrunn, 403. Schlosskirche,  
404. Schlosskapelle, 405. Schlossschloß,  
406. Schlossmauer, 407. Schlosszaun,  
408. Schlossweg, 409. Schlosspark,  
410. Schlossgarten, 411. Schlossbrunn,  
412. Schlosskirche, 413. Schlosskapelle,  
414. Schlossschloß, 415. Schlossmauer,  
416. Schlosszaun, 417. Schlossweg,  
418. Schlosspark, 419. Schlossgarten,  
420. Schlossbrunn, 421. Schlosskirche,  
422. Schlosskapelle, 423. Schlossschloß,  
424. Schlossmauer, 425. Schlosszaun,  
426. Schlossweg, 427. Schlosspark,  
428. Schlossgarten, 429. Schlossbrunn,  
430. Schlosskirche, 431. Schlosskapelle,  
432. Schlossschloß, 433. Schlossmauer,  
434. Schlosszaun, 435. Schlossweg,  
436. Schlosspark, 437. Schlossgarten,  
438. Schlossbrunn, 439. Schlosskirche,  
440. Schlosskapelle, 441. Schlossschloß,  
442. Schlossmauer, 443. Schlosszaun,  
444. Schlossweg, 445. Schlosspark,  
446. Schlossgarten, 447. Schlossbrunn,  
448. Schlosskirche, 449. Schlosskapelle,  
450. Schlossschloß, 451. Schlossmauer,  
452. Schlosszaun, 453. Schlossweg,  
454. Schlosspark, 455. Schlossgarten,  
456. Schlossbrunn, 457. Schlosskirche,  
458. Schlosskapelle, 459. Schlossschloß,  
460. Schlossmauer, 461. Schlosszaun,  
462. Schlossweg, 463. Schlosspark,  
464. Schlossgarten, 465. Schlossbrunn,  
466. Schlosskirche, 467. Schlosskapelle,  
468. Schlossschloß, 469. Schlossmauer,  
470. Schlosszaun, 471. Schlossweg,  
472. Schlosspark, 473. Schlossgarten,  
474. Schlossbrunn, 475. Schlosskirche,  
476. Schlosskapelle, 477. Schlossschloß,  
478. Schlossmauer, 479. Schlosszaun,  
480. Schlossweg, 481. Schlosspark,  
482. Schlossgarten, 483. Schlossbrunn,  
484. Schlosskirche, 485. Schlosskapelle,  
486. Schlossschloß, 487. Schlossmauer,  
488. Schlosszaun, 489. Schlossweg,  
490. Schlosspark, 491. Schlossgarten,  
492. Schlossbrunn, 493. Schlosskirche,  
494. Schlosskapelle, 495. Schlossschloß,  
496. Schlossmauer, 497. Schlosszaun,  
498. Schlossweg, 499. Schlosspark,  
500. Schlossgarten, 501. Schlossbrunn,  
502. Schlosskirche, 503. Schlosskapelle,  
504. Schlossschloß, 505. Schlossmauer,  
506. Schlosszaun, 507. Schlossweg,  
508. Schlosspark, 509. Schlossgarten,  
510. Schlossbrunn, 511. Schlosskirche,  
512. Schlosskapelle, 513. Schlossschloß,  
514. Schlossmauer, 515. Schlosszaun,  
516. Schlossweg, 517. Schlosspark,  
518. Schlossgarten, 519. Schlossbrunn,  
520. Schlosskirche, 521. Schlosskapelle,  
522. Schlossschloß, 523. Schlossmauer,  
524. Schlosszaun, 525. Schlossweg,  
526. Schlosspark, 527. Schlossgarten,  
528. Schlossbrunn, 529. Schlosskirche,  
530. Schlosskapelle, 531. Schlossschloß,  
532. Schlossmauer, 533. Schlosszaun,  
534. Schlossweg, 535. Schlosspark,  
536. Schlossgarten, 537. Schlossbrunn,  
538. Schlosskirche, 539. Schlosskapelle,  
540. Schlossschloß, 541. Schlossmauer,  
542. Schlosszaun, 543. Schlossweg,  
544. Schlosspark, 545. Schlossgarten,  
546. Schlossbrunn, 547. Schlosskirche,  
548. Schlosskapelle, 549. Schlossschloß,  
550. Schlossmauer, 551. Schlosszaun,  
552. Schlossweg, 553. Schlosspark,  
554. Schlossgarten, 555. Schlossbrunn,  
556. Schlosskirche, 557. Schlosskapelle,  
558. Schlossschloß, 559. Schlossmauer,  
560. Schlosszaun, 561. Schlossweg,  
562. Schlosspark, 563. Schlossgarten,  
564. Schlossbrunn, 565. Schlosskirche,  
566. Schlosskapelle, 567. Schlossschloß,  
568. Schlossmauer, 569. Schlosszaun,  
570. Schlossweg, 571. Schlosspark,  
572. Schlossgarten, 573. Schlossbrunn,  
574. Schlosskirche, 575. Schlosskapelle,  
576. Schlossschloß, 577. Schlossmauer,  
578. Schlosszaun, 579. Schlossweg,  
580. Schlosspark, 581. Schlossgarten,  
582. Schlossbrunn, 583. Schlosskirche,  
584. Schlosskapelle, 585. Schlossschloß,  
586. Schlossmauer, 587. Schlosszaun,  
588. Schlossweg, 589. Schlosspark,  
590. Schlossgarten, 591. Schlossbrunn,  
592. Schlosskirche, 593. Schlosskapelle,  
594. Schlossschloß, 595. Schlossmauer,  
596. Schlosszaun, 597. Schlossweg,  
598. Schlosspark, 599. Schlossgarten,  
600. Schlossbrunn, 601. Schlosskirche,  
602. Schlosskapelle, 603. Schlossschloß,  
604. Schlossmauer, 605. Schlosszaun,  
606. Schlossweg, 607. Schlosspark,  
608. Schlossgarten, 609. Schlossbrunn,  
610. Schlosskirche, 611. Schlosskapelle,  
612. Schlossschloß, 613. Schlossmauer,  
614. Schlosszaun, 615. Schlossweg,  
616. Schlosspark, 617. Schlossgarten,  
618. Schlossbrunn, 619. Schlosskirche,  
620. Schlosskapelle, 621. Schlossschloß,  
622. Schlossmauer, 623. Schlosszaun,  
624. Schlossweg, 625. Schlosspark,  
626. Schlossgarten, 627. Schlossbrunn,  
628. Schlosskirche, 629. Schlosskapelle,  
630. Schlossschloß, 631. Schlossmauer,  
632. Schlosszaun, 633. Schlossweg,  
634. Schlosspark, 635. Schlossgarten,  
636. Schlossbrunn, 637. Schlosskirche,  
638. Schlosskapelle, 639. Schlossschloß,  
640. Schlossmauer, 641. Schlosszaun,  
642. Schlossweg, 643. Schlosspark,  
644. Schlossgarten, 645. Schlossbrunn,  
646. Schlosskirche, 647. Schlosskapelle,  
648. Schlossschloß, 649. Schlossmauer,  
650. Schlosszaun, 651. Schlossweg,  
652. Schlosspark, 653. Schlossgarten,  
654. Schlossbrunn, 655. Schlosskirche,  
656. Schlosskapelle, 657. Schlossschloß,  
658. Schlossmauer, 659. Schlosszaun,  
660. Schlossweg, 661. Schlosspark,  
662. Schlossgarten, 663. Schlossbrunn,  
664. Schlosskirche, 665. Schlosskapelle,  
666. Schlossschloß, 667. Schlossmauer,  
668. Schlosszaun, 669. Schlossweg,  
670. Schlosspark, 671. Schlossgarten,  
672. Schlossbrunn, 673. Schlosskirche,  
674. Schlosskapelle, 675. Schlossschloß,  
676. Schlossmauer, 677. Schlosszaun,  
678. Schlossweg, 679. Schlosspark,  
680. Schlossgarten, 681. Schlossbrunn,  
682. Schlosskirche, 683. Schlosskapelle,  
684. Schlossschloß, 685. Schlossmauer,  
686. Schlosszaun, 687. Schlossweg,  
688. Schlosspark, 689. Schlossgarten,  
690. Schlossbrunn, 691. Schlosskirche,  
692. Schlosskapelle, 693. Schlossschloß,  
694. Schlossmauer, 695. Schlosszaun,  
696. Schlossweg, 697. Schlosspark,  
698. Schlossgarten, 699. Schlossbrunn,  
700. Schlosskirche, 701. Schlosskapelle,  
702. Schlossschloß, 703. Schlossmauer,  
704. Schlosszaun, 705. Schlossweg,  
706. Schlosspark, 707. Schlossgarten,  
708. Schlossbrunn, 709. Schlosskirche,  
710. Schlosskapelle, 711. Schlossschloß,  
712. Schlossmauer, 713. Schlosszaun,  
714. Schlossweg, 715. Schlosspark,  
716. Schlossgarten, 717. Schlossbrunn,  
718. Schlosskirche, 719. Schlosskapelle,  
720. Schlossschloß, 721. Schlossmauer,  
722. Schlosszaun, 723. Schlossweg,  
724. Schlosspark, 725. Schlossgarten,  
726. Schlossbrunn, 727. Schlosskirche,  
728. Schlosskapelle, 729. Schlossschloß,  
730. Schlossmauer, 731. Schlosszaun,  
732. Schlossweg, 733. Schlosspark,  
734. Schlossgarten, 735. Schlossbrunn,  
736. Schlosskirche, 737. Schlosskapelle,  
738. Schlossschloß, 739. Schlossmauer,  
740. Schlosszaun, 741. Schlossweg,  
742. Schlosspark, 743. Schlossgarten,  
744. Schlossbrunn, 745. Schlosskirche,  
746. Schlosskapelle, 747. Schlossschloß,  
748. Schlossmauer, 749. Schlosszaun,  
750. Schlossweg, 751. Schlosspark,  
752. Schlossgarten, 753. Schlossbrunn,  
754. Schlosskirche, 755. Schlosskapelle,  
756. Schlossschloß, 757. Schlossmauer,  
758. Schlosszaun, 759. Schlossweg,  
760. Schlosspark, 761. Schlossgarten,  
762. Schlossbrunn, 763. Schlosskirche,  
764. Schlosskapelle, 765. Schlossschloß,  
766. Schlossmauer, 767. Schlosszaun,  
768. Schlossweg, 769. Schlosspark,  
770. Schlossgarten, 771. Schlossbrunn,  
772. Schlosskirche, 773. Schlosskapelle,  
774. Schlossschloß, 775. Schlossmauer,  
776. Schlosszaun, 777. Schlossweg,  
778. Schlosspark, 779. Schlossgarten,  
780. Schlossbrunn, 781. Schlosskirche,  
782. Schlosskapelle, 783. Schlossschloß,  
784. Schlossmauer, 785. Schlosszaun,  
786. Schlossweg, 787. Schlosspark,  
788. Schlossgarten, 789. Schlossbrunn,  
790. Schlosskirche, 791. Schlosskapelle,  
792. Schlossschloß, 793. Schlossmauer,  
794. Schlosszaun, 795. Schlossweg,  
796. Schlosspark, 797. Schlossgarten,  
798. Schlossbrunn, 799. Schlosskirche,  
800. Schlosskapelle, 801. Schlossschloß,  
802. Schlossmauer, 803. Schlosszaun,  
804. Schlossweg, 805. Schlosspark,  
806. Schlossgarten, 807. Schlossbrunn,  
808. Schlosskirche, 809. Schlosskapelle,  
810. Schlossschloß, 811. Schlossmauer,  
812. Schlosszaun, 813. Schlossweg,  
814. Schlosspark, 815. Schlossgarten,  
816. Schlossbrunn, 817. Schlosskirche,  
818. Schlosskapelle, 819. Schlossschloß,  
820. Schlossmauer, 821. Schlosszaun,  
822. Schlossweg, 823. Schlosspark,  
824. Schlossgarten, 825. Schlossbrunn,  
826. Schlosskirche, 827. Schlosskapelle,  
828. Schlossschloß, 829. Schlossmauer,  
830. Schlosszaun, 831. Schlossweg,  
832. Schlosspark, 833. Schlossgarten,  
834. Schlossbrunn, 835. Schlosskirche,  
836. Schlosskapelle, 837. Schlossschloß,  
838. Schlossmauer, 839. Schlosszaun,  
840. Schlossweg, 841. Schlosspark,  
842. Schlossgarten, 843. Schlossbrunn,  
844. Schlosskirche, 845. Schlosskapelle,  
846. Schlossschloß, 847. Schlossmauer,  
848. Schlosszaun, 849. Schlossweg,  
850. Schlosspark, 851. Schlossgarten,  
852. Schlossbrunn, 853. Schlosskirche,  
854. Schlosskapelle, 855. Schlossschloß,  
856. Schlossmauer, 857. Schlosszaun,  
858. Schlossweg, 859. Schlosspark,  
860. Schlossgarten, 861. Schlossbrunn,  
862. Schlosskirche, 863. Schlosskapelle,  
864. Schlossschloß, 865. Schlossmauer,  
866. Schlosszaun, 867. Schlossweg,  
868. Schlosspark, 869. Schlossgarten,  
870. Schlossbrunn, 871. Schlosskirche,  
872. Schlosskapelle, 873. Schlossschloß,  
874. Schlossmauer, 875. Schlosszaun,  
876. Schlossweg, 877. Schlosspark,  
878. Schlossgarten, 879. Schlossbrunn,  
880. Schlosskirche, 881. Schlosskapelle,  
882. Schlossschloß, 883. Schlossmauer,  
884. Schlosszaun, 885. Schlossweg,  
886. Schlosspark, 887. Schlossgarten,  
888. Schlossbrunn, 889. Schlosskirche,  
890. Schlosskapelle, 891. Schlossschloß,  
892. Schlossmauer, 893. Schlosszaun,  
894. Schlossweg, 895. Schlosspark,  
896. Schlossgarten, 897. Schlossbrunn,  
898. Schlosskirche, 899. Schlosskapelle,  
900. Schlossschloß, 901. Schlossmauer,  
902. Schlosszaun, 903. Schlossweg,  
904. Schlosspark, 905. Schlossgarten,  
906. Schlossbrunn, 907. Schlosskirche,  
908. Schlosskapelle, 909. Schlossschloß,  
910. Schlossmauer, 911. Schlosszaun,  
912. Schlossweg, 913. Schlosspark,  
914. Schlossgarten, 915. Schlossbrunn,  
916. Schlosskirche, 917. Schlosskapelle,  
918. Schlossschloß, 919. Schlossmauer,  
920. Schlosszaun, 921. Schlossweg,  
922. Schlosspark, 923. Schlossgarten,  
924. Schlossbrunn, 925. Schlosskirche,  
926. Schlosskapelle, 927. Schlossschloß,  
928. Schlossmauer, 929. Schlosszaun,  
930. Schlossweg, 931. Schlosspark,  
932. Schlossgarten, 933. Schlossbrunn,  
934. Schlosskirche, 935. Schlosskapelle,  
936. Schlossschloß, 937. Schlossmauer,  
938. Schlosszaun, 939. Schlossweg,  
940. Schlosspark, 941. Schlossgarten,  
942. Schlossbrunn, 943. Schlosskirche,  
944. Schlosskapelle, 945. Schlossschloß,  
946. Schlossmauer, 947. Schlosszaun,  
948. Schlossweg, 949. Schlosspark,  
950. Schlossgarten, 951. Schlossbrunn,  
952. Schlosskirche, 953. Schlosskapelle,  
954. Schlossschloß, 955. Schlossmauer,  
956. Schlosszaun, 957. Schlossweg,  
958. Schlosspark, 959. Schlossgarten,  
960. Schlossbrunn, 961. Schlosskirche,  
962. Schlosskapelle, 963. Schlossschloß,  
964. Schlossmauer, 965. Schlosszaun,  
966. Schlossweg, 967. Schlosspark,  
968. Schlossgarten, 969. Schlossbrunn,  
970. Schlosskirche, 971. Schlosskapelle,  
972. Schlossschloß, 973. Schlossmauer,  
974. Schlosszaun, 975. Schlossweg,  
976. Schlosspark, 977. Schlossgarten,  
978. Schlossbrunn, 979. Schlosskirche,  
980. Schlosskapelle, 981. Schlossschloß,  
982. Schlossmauer, 983. Schlosszaun,  
984. Schlossweg, 985. Schlosspark,  
986. Schlossgarten, 987. Schlossbrunn,  
988. Schlosskirche, 989. Schlosskapelle,  
990. Schlossschloß, 991. Schlossmauer,  
992. Schlosszaun, 993. Schlossweg,  
994. Schlosspark, 995. Schlossgarten,  
996. Schlossbrunn, 997. Schlosskirche,  
998. Schlosskapelle, 999. Schlossschloß,  
1000. Schlossmauer, 1001. Schlosszaun,  
1002. Schlossweg, 1003. Schlosspark,  
1004. Schlossgarten, 1005. Schlossbrunn,  
1006. Schlosskirche, 1007. Schlosskapelle,  
1008. Schlossschloß, 1009. Schlossmauer,  
1010. Schlosszaun, 1011. Schlossweg,  
1012. Schlosspark, 1013. Schlossgarten,  
1014. Schlossbrunn, 1015. Schlosskirche,  
1016. Schlosskapelle, 1017. Schlossschloß,  
1018. Schlossmauer, 1019. Schlosszaun,  
1020. Schlossweg, 1021. Schlosspark,  
1022. Schlossgarten, 1023. Schlossbrunn,  
1024. Schlosskirche, 1025. Schlosskapelle,  
1026. Schlossschloß, 1027. Schlossmauer,  
1028. Schlosszaun, 1029. Schlossweg,  
1030. Schloss





# Eine Erfindung für die Damenwelt!

Bequem! Gesund! Verschönernd!

## Unterbeinkleid mit auswechselbarer Leib-Binde und Strumpfhalter.

Durch Reichs-Patent Nr. 118125 anerkannt und geschützt.  
Durch goldene Medaille ausgezeichnet.

Die Binde trägt und wärmt den Leib, schafft gute, grade Figur, drängt starken Leib ohne Beschwerden zurück, und kann, wenn notwendig, abgelegt oder ausgewechselt werden. In den Monaten der Erwartung schützt das Tragen dieser unverschiebbar festsetzenden Binde vor unangenehmen Zufällen und verhindert unliebsame Enttäuschungen.

Die Binde ist porös, die Hose aus zartem, nicht einlaufendem, bestem egyptischem Baumwollgewebe und wird, je nach Wunsch, weiss, hellblau oder schwarz in garantiert echter Farbe geliefert.

Preis trotz Leibbinde und Strumpfhalter:  
Viertel Dutzend Amk. 22.—, Halbes Dutzend Amk. 40.—.

Bei Bestellung wird Farbenbestimmung, Angabe der Corsetweite und ungefähre Grössenbezeichnung der Figur erbeten. Versandt postfrei unter Nachnahme.

**Hahn & Co., Wäsche-Fabrik.**  
Berlin G., An der Stadtbahn 43/44.

# Sommer-Pferdedecken

in Leinen pr. Stück 3.50 und 4.00 Mk., in Leinendrell pr. Stück 5.75, 6.50 Mk.,  
nur reelles, solides Fabrikat.

Sommerwagendecken. Fliegenetze.  
Das grösste Lager am Platze.

Flanellwarenhans **W. Metzler, Altmarkt 8-9.**  
Bitte Preisliste zu verlangen.

## Gute Bambus-Möbel

eigener Fabrik für Balkons, Veranden und Zimmer.  
Muster-Ausstellung  
25 Prager Strasse 25.  
Billige Preise. Illustrirte Preisliste kostenlos.

Japan-Teppiche in großer Auswahl.  
**Rudolph Seelig & Co.**  
25 u. 30 Prager Strasse 25 u. 30.

## Feuersicheres Holz, Feuerschutz-Anstrich

von **Hilsberg & Cie., Charlottenburg,** empfiehlt **August Kokuschky, Dresden, Niedemalsstrasse 26.**

25 Min. vom Bahnhof Borna, Bad Linda i. B. Direkt am Bad gelegen.  
Concessionirte Verkaufsst.

Rühmlichst bekannte, große Heilerfolge bei Gicht, Rheumatis- mus, Nerven-, Frauenkrankheiten etc. durch seine reichhaltigen Eisen-, Moor- und Mineralbäder, sowie Sulfid-, Kohlensäurebäder. Volle Befestigung, gesunde, sonnige Wohnungen u. Bäder, sowie öffentliche Fernsprecheinrichtung im Kurpark. Prospekte erth. bereitwilligst.  
**Dr. med. Melchior, Traug. Eckardt,** Rittmeister v. Baderbesitzer.

Vorzügl. prachtvolle kreuzf. **Pianos,** neue u. gebrauchte, darunter sehr gute u. wie neu erhalt. von Bechstein, Blüthner, Feurich empfiehlt zu Kauf und Miete in großer Auswahl zu billigen Preisen unter Garantie  
**A. Wagner,** 10, I. Grunacstr. 10, I.

Piano. **Wahl, Ruhl, seit** idän. Ton. **sofort** bedgl. gutes geb. f. 275 M. gutes Piano für 75 M. zu verk. **Bobbis 17, bart.**

Grosses Lager **Thüren, Fenster, Hausthüren,** geb. am blüthl. Pl. **Blauenische-** gasse 33 bei **W. Hänel.**

Weisse Mützen in 12 verschiedenen Façons am Lager.

Clubmützen werden auf Bestellung gearbeitet.



Elegant. Mit Ventilationsrand. Weiss Mk. 2.50



Automobile. Weiss mit echtem Leder-schild Mk. 3.—



Alexander 1.25 Lederschild 2.50

„Zum Pfau“ Frauenstr. 2.

Weisse Mützen 45 Pf., 50 Pf., 75 Pf., 1 Mk., 1.25, 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50.

## Liebe Eltern!

— wir bitten all' Schenk' uns einen **Luber-Ball.** Nur mit dem Luber-Ball allein. Ist das Ballspiel wirklich fein! In Sprungkraft ist er unerreicht! Und von Gewicht, ach, sehr leicht! Vom Baby bis zum Riesen-Ball. Für Klein und Groß allüberall — Ist er im Sommer, wie im Winter Das liebste Spielzeug — **Eurer Kinder.**

**Luber-Bälle** nur echt zu haben bei **B. A. Müller, Spielwarenhans, Pragerstrasse 32.**

## Hutblumen

empfiehlt **Blumentabrik H. Hesse,** Dresden, Scheffelstrasse 12, I. u. II.

**Zingers Nähmaschinen,** von, während, blüthl. zu verkaufen Pl. **Blauenischegasse 60, I. I.**

**Gebr. Piano** (kann auch defekt sein) zu kaufen gesucht. Off. mit Preis erb. u. **Q. A. 378** in die Exp. d. Bl.

Königl. Nordseebad **Norderney.** Fernsprecher 28. **Hotel Kaiserhof.** Kohlstädt & Gramberg. Grösstes Hotel I. Ranges am Platze, ca. 180 Zimmer u. Salons.

Seite 15 „Freiburger Nachrichten“ Seite 15  
Donnerstag, 27. Juni 1901 — Nr. 176



# Moritz Hille's

**Original-Motor**  
für alle Gasarten, Leucht-,  
Acetylen-, Generatorgas etc.,  
ferner für Benzin, Petroleum,  
Epirin etc.  
In jeder Größe  
Motorfahrzeuge aller Art.  
Überall präpariert.



Telegr.-Adresse:  
Motorenhille, Dresden.

Schutzmarke: „Hille“.  
**Moritz Hille,**  
Motorenfabrik,  
Dresden-Löbtau.  
Reparatur und Kostenanschläge  
gratis.

Neue u. gebrauchte

# Pianinos

Flügel, Harmoniums.



Billigste  
Preise.  
Kauf  
Mietha  
Tausch  
auch

**Theilzahlung.**

**Stolzenberg,**

Joh. Georgen-Allee 13. pt.  
Preisliste gratis.

# Reise-Körbe

In bester Ausführung liefert jede  
Größe und jedes Quantum  
**C. A. Schneider,** Korbfabrik,  
Neugasse 21.

# kleineres braunes Pferd,

Stute, in schöner u. leichter Zug  
stehend, in gute Hände zu  
verkaufen. Weihen, Koblenmann-  
plan 6.

# Einkochtöpfe

zum Einschenken der Gläser.



**Einmach-**  
**Gläser**  
mit ganz bewährter,  
bewährter, Verschluss-  
Gebr.  
**Eberstein,**  
Altmarkt.

# Einkochkessel

in Messing, Nickel u. Kupfer.

# Pianino,

Recht. > halt. fast neu, prachtv.  
Ton, ist unter 500. Garantie  
ganz billig zu verk.  
**C. Hoffmann,** Amalienstr. 15. v.  
Brachw. Pianino 300 Mk.

Ges. u. v. v. Kinderwagen u.  
Fahrstuhl v. zu verkaufen  
Lugburgerstr. 50. I. v.



**Spülkannen,**  
**Mutter-**  
und  
**Myrtir-Sprizen,**  
**Bruchbandagen,**  
**Suspensorien**  
u. v.  
empfehlen

**R. Münnich,**  
Dresden-R.,  
Hauptstrasse 11.  
Sonntags geöffnet von 11-1.

# Für Verlobte!



# Möbel

zu  
Ausstattungen  
fertig in jeder Stil- und Holzart  
in sauberer Ausführung und  
bestem Material

**H. O. Gottschaleh,**  
Oberstraß 1. I. u. II.



**Zimmer-Closets**  
in Stuhl- u. Kastenform,  
große Auswahl.  
**Rich. Manne,**  
Moritzstr. 16.

# Eiserne Wendeltreppe,

durch Ged- und 2 Obergeschosse  
führend, 90 cm Stufenbreite, in  
Farbe noch gut, auch sonst tadel-  
los erhalten, gegenwärtig noch  
stehend, in wegen baulicher Ver-  
änderung preiswerth zu ver-  
kaufen.  
**J. Ernst,**  
Korbfabrik, Löbau i. S.

# Mein Peru-Wasser „Loa“

ist das Beste gegen Aus-  
fällen der Haare und zur  
Bekämpfung der Schuppen,  
à Fl. 1.50 Mk. beim Erfinder  
**R. Schwammerkrug,**  
S. Hoflieferant,  
Altmarkt, 2.  
Edle Seifenfabrik.



**Eisschränke**  
bewährte  
Construction,  
**F. Bernh. Lange,**  
Amalienstr. 11/12.

Großes Lager  
**Thüren u. Fenster**  
Gussstahnen,  
Einfachstühle,  
gebrauchte, am billigsten  
Rosenstrasse 13  
bei **H. Müller, im Hofe.**

**Kreuzl. Pianino**  
für 20 Mark zu verkaufen.  
**D. Ulrich,** Bismarckstr. 26. I.

# Wittwer

Ein geschiedener, gemüthlicher  
Wittwer  
vom Lande, mit 30,000 Mk. Ver-  
mögen wünscht mit einer Dame  
(jedoch über 43 Jahre)  
in Verbindung zu treten.  
Oberste Damen, welche gelommen  
sind, auf dieses reelle Gehuch ein-  
zugehen, wollen Adr. u. J. 26727  
in die Exp. d. Bl. niederlegen.

**Heirath.**  
Kaufmann, Christ, 29 J., Entf.  
3600 Mk., lang. in Vertrauens-  
stellung, best. Charakter, sucht Be-  
sonntheit e. wirtschaftl. Mäd-  
chens mit 10-15,000 Mk. Verm.,  
um sich mit Kapitalist. Freunde  
zu etabliren. Briefe u. E. M.  
5715 an **Rudolf Mosse,**  
Dresden erbeten.

# Heirath!

zu machen. Vermög. erwünscht.  
Beschreibung selbstverständl. An-  
süßl. Off., wenn mögl. in Bild,  
u. Q. E. 283 Exp. d. Bl.



**Spritzkocher**  
**Petroleumöfen.**  
**F. Bernh. Lange,** Amalienstr.

# 4 Jagdwagen,

geb. 2 Halbhaufen, 1 Americaner,  
2 Rutschwagen, 1 Bonwagen,  
8 Paar Rutschgeschirre, 1 Paar  
Reisplatt, 8 Gimpel, 4 Cabriolet-  
Geschirre, 2 Damenmatt. sollen  
baldig verkauft werden. Holtenitz,  
Nr. 55. **Emil Hlrich.**

# Herren-Stoffe,

Reste 140 breit,  
verwendbar zu besseren Herren-  
und Knaben-Anzügen, einzelne  
Knoten, 2 1/2, 3 1/2 und 4 1/2 Mark.  
Keine Reste 100 und 150 Bl.  
Tuchlager **Villnietstr. 25. I.**

# Echter Portwein,

Naturreineit garantiert, direkter  
Bezug von Porto, aus dem  
Dourogebiet (nicht zu verwechseln  
mit span. Portwein). Franken  
und Refoulescenten zur Stär-  
kung empfohlen.  
à Fl. M. 1.50 incl. Glas,  
12 Fl. M. 21.-.

# Köchel & Sohn,

Weingroßhandlung,  
Bürgerwiese Nr. 10.  
Begr. 1879. Telefon I. 3850

# Patente

seit 1877  
**Otto Wolff, Patent-Anwalt**  
DRESDEN, Viktoriastrasse 5  
(Ecke Weissenhofstrasse).  
Marken & Musterrecht.

Abnahme von Bekanntheits-  
ten behufs Verehelichung  
für Damen höherer Stände ver-  
mittelt, auch anonym. Adressen  
unter U. 5932 in die Expedi-  
tion dieses Blattes.

# Gratis u. frei

Illustr. Beibl.  
**Bellebte**  
**Brasil**  
100 St. Mk. 3.70  
500 „ „ 15.-  
**Geschenk**  
**für Raucher:**  
4 div. ff. Sort.  
u. 25 Stück  
100 St. Mk. 4.70  
500 „ „ 20.-  
**Import-  
Ersatz:**  
**Mundus**  
100 St. Mk. 6.80  
500 „ „ 28.-  
**Edel**  
**Salztabak**  
für lange, mitt.  
u. kurze Pfeifen  
10 Pfd. 5 Mk.

**Alles frei**  
**Nachnahme.**  
Garantie:  
Zurücknahme.

**W. Harrison**  
Tabakfabrik  
Hosum,  
Schlesw.-Holst.

# Riese 400 Stk. M. 17,20 frei.

Damenrad, hochlegant, für  
80 Mk. ff. Madchenrad  
bilden in best. Haltung. II. I.



# Bogel-Näfige

nur solideste Fabrikate,  
allerbilligste Preise,  
größte Auswahl.  
**F. G. Petermann,**  
Galeriestraße 4.

# ERFINDER

wenden sich zur  
Ausarbeitung,  
Erwirkung und  
Verwertung von  
Patenten an das  
Patent-Bureau

# WINTER

Dresden-A. Tel. I. 4022,  
Maximilians-Allee 1.

# Max Assmann

Dresden-A.,  
Viktoriastr. 31,  
Ecke Neugasse.  
**Kollektion der**  
**Königl. Sächs.**  
**Landes- u. Lotterie.**  
Grosses Lager  
von Cigarren, Cigaretten,  
Rau-, Rauch- u. Schnupf-  
Tabaken nur I. Fabrikate.  
Zentr. I. Nr. 6803.

# Grave, rothe

färben Sie sofort wunder-  
bar naturgetreu nur mit  
**Dr. Kuhn's** Harn-Grav-  
Cel. 60 Bl., färbt u. be-  
fördert den Haarwuchs, ärztlich  
empfohlen, völlig unschädlich,  
allein bei **A. Leuthold, Drog.**  
Amalienstr., Spalteholz &  
**Bley, Drog.** Bismarckstr. **P.**  
**Kahl, Hauptstr.** **A. Hach-**  
**meister, Barf.** u. Café König,  
**A. Haan, Drog.** Gumpertstr.,  
**Salomonis - Apotheke,**  
Quarhandl. en gros Weiss.

# Zur Pflege der Füße, Fussgängern etc.

**empfohlen:**  
**Antiseptisches Fussweiss-Mittel,** milde wir-  
kendes Mittel gegen übermäßige Schwitzabsonderung  
und Hebelriechen derselben. Mk. 1.50.  
**Balsamischer Salicylalg,** bewährtes Mittel gegen  
Wundlaufen. Schachtel 30 Pfd.  
**Salicylstreupulver,** kühlendes Fußstreupulver. Schachtel  
35 Pfd.  
**Corn-Pflaster,** ausgezeichnetes Mittel zur schnellen Be-  
seitigung jeder harten Hautverhärtung, wie **Hühner-**  
**augen, Warzen, Hornhaut.** 30 Pfd.  
Verkauft nach auswärts.  
**Königl. Hofapotheke Dresden,**  
am Georgenthor.

# GROSSE HAUSSE-CONJUNCTUR

Deutsche Kapitalisten und Spekulantcn haben  
an ungarischen Werthpapieren seinerzeit enorme  
Summen verdient, weil sie die Intelligenz hatten,  
unseren soliden, bestundierten Effekten Vertrauen  
entgegenzubringen. Jetzt ist wieder eine solche Ge-  
legenheit da. Auf Wunsch besichne ich einige  
Baviere, welche  
30-50 % unter ihrem inneren Werthe  
notiren und deren Ankauf sowohl zur Kapital-  
anlage, als auch zur Spekulation ich dringend em-  
pfehlen kann. **Ludwig Vajda,** bester Agent an  
der Budapester Börse. - Adresse: Budapest,  
Effektenbörse.

# Zu kaufen gesucht

wird eine gebrauchte, aber noch in  
tadellosem Zustande befindliche  
**große Hotel-Einrichtung.**  
Offerten werden umgehend erbeten unter **N. W. 306** durch  
„Invalidentank“ Dresden.

# „Stabilist“

Strehlenerstrasse 8.  
Als besonders billig empfehlen wir:  
Holzkoffer  
Stabilist Stabilist  
80 cm lg. Mk. 39.- Mk. 70.-  
90 „ „ 48.- „ 84.-  
100 „ „ 60.- „ 98.-

# Handkoffer in allen Größen, hochlegant, von 15 bis 40 Mk.

Neu aufgenommen: Fabrikation von **Prima Rindleder-**  
**Koffertaschen,** solide Verarbeitung.  
**II. Wahl-Koffer, wenn vorräthig, weit unter Preis**  
**Sächs. Kofferfabrik „Stabilist“**  
Strehlenerstrasse 8, am Hauptbahnhof.

# Wegen baldiger Verlegung meines Geschäftes nach

**Pragerstrasse 42** verkaufe ich einen grossen Posten  
diverser Tapisscriewaaren zu und unter den  
Kostenpreisen.  
**Günstigste Gelegenheit zur billigen**  
**Erwerbung prächtiger Geschenke.**  
Besichtigung der in den Räumen der I. Etage über-  
sichtlich ausgestellten Waaren ist auch ohne Einkauf  
gern gestattet.

# Max Hesse,

Tapisserie-Handlung,  
Altmarkt.  
Gegründet 1840.



**Posner & Co.**  
Pragerstr. 32  
Parterre und I. Etage  
**Herrensneider-Geschäft**  
empfehlen sich zur Anfertigung von  
**Herren-Anzügen**  
und  
**Tailor made Costumes**  
in erstklassiger Ausführung.

# patentamtlich geschützter Neuheiten

Herstellung und Vertrieb  
wird von einem Fabrikbesitzer gegen Lizenzgebühr aufgenommen  
gekauft. Offerten unter **W. 6315** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Seite 16 „Dresdener Nachrichten“ Seite 16  
Donnerstag, 27. Juni 1901 Nr. 176

Sach  
A  
gem  
auf  
auf  
bingu  
mit  
verbe  
Kor  
entge  
W  
Be  
Holu  
Rund  
unter  
„Jut  
auf e  
ob. I.  
Off. u.  
1500  
Supp  
D. v.  
Mos  
Gu  
3000  
Wart  
30  
zu G  
Die 2  
90. c  
bleie  
auf 6  
Jahre  
an; i  
dohin  
mrd  
höfl.  
„Jut  
10,0  
prim  
Wron  
Wes  
„Jut  
be  
the  
C  
W  
6-  
fucht  
dopp  
twisd  
Offe  
„Jut  
3  
inne  
gefau  
Off.  
S. 2  
2  
von  
90.  
aneg  
unter  
30  
800  
auf  
unter  
6  
ich  
afsb  
n.  
41  
ber  
gelu  
in b  
füch  
trch  
mar  
gün  
in 9  
hup  
stuf  
in. I.  
ber  
le  
of  
if  
zu  
an  
o  
G  
C



Heber die Schleppe. (Schluß.)  
Auf der Straße aber hat auch der  
ärmste Mensch das gleiche Recht zu ver-  
langen, daß ihm die Luft nicht durch  
einen überhöhten, unruhigen Menschen  
verdorben wird, welche er gezwungen ist, in  
seine Lungen einzunehmen. Nicht nur Recht  
ist es daher, daß sich überall die Behörden in  
das Mittel legen, sondern ein solches Mittel,  
der Schleppe den Garaus zu machen. Schande  
genug für die Frauen, daß es erst so weit  
kommen muß; aber das große Publikum darf  
in diesem Kampfe nicht erlahmen und das  
Gegenteil muß ihm zum Siege verhelfen!  
Gegenüber eine nichtswürdige Rücksichtslosig-  
keit ist es, seinen Nebenmenschen zu zeigen,  
die durch angedrohten Strafentwurf ver-  
wehrt sind, einzuatmen zu lassen, welche Not-  
wendigkeit sogar den Todesfeind in die Brust  
des Betroffenen legen kann. Bei dem  
Ansehen schuldigem Gebahren ist es Pflicht  
des Geistes, einzugreifen, da ja dem  
Eingreifen jede Selbsthilfe verboten ist. Was  
würde wohl eine solch' schleppentragende  
Dame sagen, wenn ihr in natürlicher Selbst-  
hilfe der hinter ihr Gehende die ihm die Luft  
verunreinigende Schleppe abtreten würde?  
Einen unverschämtesten gemeinen Menschen  
könnte es nach den egoistischen Begriffen der  
Dame wohl nicht geben. Aber ist es weniger  
unverschämtest und gemein, seinem Nebenmenschen  
die zum Atmen notwendige Luft zu verun-  
reinigen? Im Gegenteil, die Dame  
zwingt Niemand als ihre eigene Thorheit  
zu diesem Vorgehen, der aber, der ihr die  
Schleppe abtritt, wäre nur durch ihr ge-  
danken- und rücksichtsloses Vorgehen dazu  
veranlaßt. Mögen die Damen sich so ge-  
schmacklos, zu lächerlich wie nur  
möglich tragen, dies geht keinem Menschen  
und kein Mensch etwas an, so lange nicht die  
Rüde Anderen zum Schaden gereicht. Bei  
dem Tragen der Schleppe aber, welches die  
Gesundheit der Strapazierten in Frage  
stellt, ist das träge Eingreifen des Geistes  
trotzdem als das des Publikums nicht nur gut,  
sondern unbedingte Notwendigkeit und  
Pflicht. Mag es sich nur Niemand gefallen  
lassen, daß ihm durch eine gefällige  
Klededame das Lebenselement, die frische  
Gottesluft, welche in einer Großstadt so wie  
zu nicht zu der besten geht, verdorben wird!  
Wenden Publikum und Geistesreichheit  
gegen die Schleppe, so wird die Zeit nicht  
fern sein, wo die gefällige Heberträgerin  
der entsetzlichen Menschenwürde, Schwend-  
hucht von der Straße gänzlich verbannt sein  
wird. Nur durch das Geistes kann eine solche  
Verbannung erzielt werden, denn notwendig  
werden schleppentragende Damen nie ihrer  
Thorheit entgegen, und ganz nutzlos und  
unmöglich ist es, dieselben bei dem Eingreifen  
der Geistes über mit Spott anzugehen.  
Hier ist keine Schonung geboten, da das  
allgemeine Interesse ein unbedingtes Verbot  
gegen diese Mode erfordert, und Zuwider-  
handelnde müssen, wie jeder Heberträger eines  
Geistes, ohne Ansehen der Person bestraft

werden. Eine feingebildete Frau wird von  
dieser hartnäckigen Maßregel ja nicht be-  
troffen werden, denn die rücksichtslos, wie  
Saubere liebende Dame wird von selbst  
dieser höflichen Mode nicht halbig, und den  
rücksichtslosen Damen gegenüber ist ebenso  
rücksichtslos die Strafe nur angebracht!

Die Erinnerung.

Ich weiß ein vielthöhes Wesen:  
Es kommt und streicht von der Stirn  
Die kalten des Gerns und der Sorge,  
Nebst Balsam in's grübelnde Hirn;  
Das schmeidet, mit blühender Schere  
Den Auen der Nimmerruh durch,  
Verflücht mit gar köstlichen Bildern  
Der Mittelzeit finstere Burg.  
An Bildern, voll süßen Jades,  
Aussieht Deine Jugend Dir neu:  
Der Kinderzeit selige Träume —  
Als die Mutterhand lüfte Dich frei!  
Es naht ein liebendes Mädchen,  
Die Augen wie Sterne so klar,  
Goldglühend, gleich Sonnenstrahlen,  
Ihr weisses Kopftuch.  
Die Tugenden hoch Du's braunen,  
Verwandten mit Glanzklang,  
Gute Munde leit Ahn zusammen —  
In neuem Leben's Weg!  
Nebst köstliches Wort, dies: „gemächlich!“ —  
Tschüß! wer allezeit lüchelt,  
Der das Auge behält muß lachen,  
Wem ihn die Erinnerung beucht!

Silben-Räthsel.

Aus nachstehenden Silben sind 16 Wörter zu  
bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben noch  
bekanntes Art den Namen eines berühmten  
Sängers Dresden's und eine seiner Rollen er-  
geben: mand, con, di, nor, di, le, tot, re, o,  
cho, ri, h, ad, her, ne, ger, pl, re, ur, ten,  
tor, moy, man, tan, al, lei, da, her, mag, jar,  
hau, di, fe, fat, ur, et, ca, ur, li, got, qu, i,  
la, den, hou, e, ne.  
1 fertigt wunderliche Sachen,  
Aus denen Kinder sich viel machen,  
2 ist auf Mars oder Marsden schon,  
3 ist die unbesam, nicht in's Theater geh'n,  
Der Schiller braucht bei seiner Arbeit 4,  
Das 5, lebt im Meer als kleines Thier,  
Der Herr lebte 6, er war auch mächtig,  
Am Rhein liegt Kinnack 7 schön und prächtig,  
Zwei Menschen wurden einst benannt aus 8,  
Und dann der Eingang mit dem Schwert bewacht,  
9 war die Mutter der Vögel,  
10 ist die Hauptstadt aus einem Suder-  
mann'schen Stad,  
11 schrieb seine, der geniale Dichter,  
Und 11 haben dunkle Gesichter,  
12 ist eine Waise oder Rump,  
13 stand einst vor Hellen sehr in Ghmit,  
Fern he hat Brantwachs' Suttart prophesiet  
Und ihre Rollen sind bekräftigt noch heut!

„Meteor“.

Roman von Doris Klein von Güttingen.

„Versuche es dann bei Zeiten, Lieb mit Unhand aus der Affaire zu  
ziehen!“ entgegnete das junge Mädchen höflich und laut. Wendtorn lachte  
höflich und sagte: „Lachende Verhältnisse! Lachende Verhältnisse! Du also, daß  
Adamed Dir wirklich erbarungslos durch die Lampen ging?“ Mit einer Gebärde unter  
höherer Verachtung wandte die Angeredete ihm um den Rücken und starrte, ohne Wort  
zu geben, hinter sich hin. „Na — nichts für ungl. Kind! Du hast Recht,  
Freie, mir Beide kennen uns viel zu genau, daß es thöricht ist, sich durch kostbare  
Stücklein aufzuheben. Neben mir doch mal ruhig und vernünftig miteinander.“ Ten  
Kopf auf die Hand gestützt, verharre sie regungslos, während der Hittmeister im Tone  
herglichen Wohlwollens fortfuhr:  
„Gut, angelautet, wenn wirklich, geeignete Bedingungen mich bewegen hatten, dem  
Adamed eine Verbindung mit Dir im verlockendsten Lichte voranzuwiegeln — so hab ich doch  
ein solch' reicher Schwager nicht gleich vom Himmel herab — so habe ich doch  
anderwärts wieder genügend bewiesen, daß ich wie ein guter Douzater für Euch Sorge  
haben lauer verbienten Gutes schätze ich kein, um Etwas und die ein bezauberndes  
Talent zu schaffen. Mir lebt natürlich sorglos in den Tag hinein, wogegen ich an die  
Zukunft denke!“ Wendtorn sprach jetzt mit halbwegs vollem Pathos. Seine Antwort er-  
folgte: „Ammerschin, Dank beanspruche ich ja durchaus nicht; nur möchte ich gern den  
Beweis liefern, daß ich keines Vertrauens werth bin, Heide. Wenn wir mit vereinten  
Kräften in's Berg gehen, so steht die Sache keineswegs so schlimm, wie es vielleicht in  
Deiner Augen den Anschein hat. Von jetzt an einmal die Vernunft sprechen, liebes  
Kind!“ „Bitte, Mar, kümme Dich doch nicht um meine Angelegenheiten! Ich weiß  
nicht, was ich allen zurecht zu finden!“ „Nun, es ist nicht um die Erwiderung, „Fah — ich habe  
mich schon allem zurecht zu finden, habe den Dir im Wege liegenden Stein des  
Anstoßes nach Möglichkeit ausgeräumt, verdrängt.“ viel Wendtorn unter trübem Lachen.  
„Die ganze Stadt, so selbst der Hof, wundert sich einigen Tagen von nichts Anderem als  
von der interessanten Gemüths-Affaire. In allen erdenklichen Lesarten schwirren Gerüchte  
dortüber durch die Luft. „Nun mal auf, wie ich den alten getragenen Fasel Neuhof kenne,  
bringt man die kleine Wasserbüchse in's Ehrenhaus zurück! Hab' ich Recht?  
Na — der wird sich trösten — von groß, mal groß — kenne das! Lassen wir nur erst ein  
paar Wochen in's Land ziehen, damit er wieder zur Einsicht seiner Thorheit gelangt —  
das Besteere findet sich dann selbst! On revient toujours a ses premiers amours!“ sagte  
Wendtorn galant und machte, dicht vor die Schwägerin tretend, ein Kompliment.  
„Schade, wenn Dich ichante dem Gatten ihrer Schwester einige Stunden schatz  
während in's Gesicht und handte kurz: „Doch Du Kurreddin leit — leit jenem Wogen bei  
Demuth gesprochen?“ „Werd' mich bitten! Wir bleiben hübsch hiesig, bis es concours. Er  
mit kommen und wieder am Gange heitern — ob und wie das alte Band sich dann von  
Neuem knüpft, bleibe Deine Sache, Heide.“ „Nicht habe! Heide! Heide! Heide! Heide! Heide!  
falls erhoben und hat an's Fenster. Etwas wie milde Kampfesart — vielleicht war es  
auch nur Wuth der Verzweiflung — zeichnete sich um den hart und willensstark aus-  
geprägten Mund. Wendtorn's Kollennugen schien die seltsame Wandlung in den Zügen  
der Schwägerin keineswegs entgangen zu sein. „Nebstlich trübsinnigste er, daß seine ichan  
gefährten Neben sie aus ihrer demoh konstanten Apathie anzuregeln hatten; denn der  
intrigante Mann wurde genau, daß Heide's Energie und Kraft wohl für kurze Zeit zu  
lösen, niemals aber in untergehen wären. „Mit den Worten anbehangen heitern Worten:  
„Nun muß ich aber meinen Will' machen; Adien, Mädchen!“ „Nebst er he verständig auf die  
Schalter und verließ vorsichtig den Schritt des Speisezimlers. Bald darauf sah die  
Zurückbleibende den Schwager am Hause verabschieden.  
Heide atmete unregelmäßig und schwer, während sie milde Ganges in's anstößende  
Zimmer schritt, dessen Thür sie lautlos schloß. Etwas konnte jede Minute zum Ausbruch  
kommen, und sie war durchaus nicht angeleg, der Schwägerin altes Geistes und neu-  
sterige Fragen gebührend anzuhören. Es war ein paar Minuten mußte sie allein sein, um  
sich zu sammeln. „Alles! Heide! Heide! Heide! Heide! Heide! Heide! Heide! Heide!  
L, allein war sie ja seit Jahren, seit der Eltern trübsinnig Tode, durch's Leben gewandelt,  
ohne an irgend einem Menschen Halt, Schutz oder Beistand zu haben. Die Schwester  
erwies sich nur als schwaches Neht neben einem Gatten, dessen Triebfedern Gemüths und

# Lino Leum

Haltbarster Fußbodenbelag für Zimmer, Korridore, Küchen, Treppen etc.

<b>Einfarbig, 200 cm breit</b>	<b>Bedruckt, 200 cm breit.</b>
TD glattbraun . . . . . 3.20 Mk.	Parquet-, Teppich- und Fliesen-
„C „ „ „ „ 4.20 „	Muster.
„B „ „ „ „ 5.00 „	TD . . . . . per Meter 3.10 Mk.
WC glattbr., glb., terracotta, 4.00 „	„C . . . . . „ 4.70 „
„B glattbraun . . . . . 6.10 „	„B . . . . . „ 6.50 „
„A glattbraun, pompej.-roth	WC . . . . . „ 5.20 „
waldengrün . . . . . 7.50 „	„B . . . . . „ 7.20 „
„AA glattbraun . . . . . 8.00 „	„A . . . . . „ 8.50 „

**Granit u. Moiré 200 cm br.** vollständig durchgehende Farben.  
 II. Granit . . . . . 6.00 Mk.  
 I. Granit . . . . . 8.20 Mk.  
 I. Moiré . . . . . 9.00 Mk.

**Inlaid, 200 cm breit,** vollständig durchgehende Parquet-,  
 Teppich- und Fliesen-Muster.  
 II. Qual. . . . . 10 Mk.  
 I. Qual. . . . . 12 Mk.

**Linoleum-Teppiche in 6 Größen. Linoleum-Läufer in 5 Breiten.**  
 Bohnermasse. Unterlage-Pappe. Linoleum-Kitt.  
 Auf Wunsch Übernahme des Legens durch eigene Leute unter Garantie bester Ausführung.

## C. Anschütz Nachf.

Altmarkt 15,  
 Linoleum-, Teppich- und Möbelstoff-Handlung.

## Spar- und Vorschuss-Bank

in Dresden,  
 Wallstraße Nr. 2, 1. (am Postplatz).

Wir gewähren bis auf Weiteres für Capital-Einlagen:

4% Zinsen bei regulärbmäßiger Kündigung,  
 4 1/2 % Zinsen bei vierteljährlicher Kündigung.

Größere Summen verziehen wir nach besonderer Uebereinkunft.  
 Unsere Kasse ist Hochentags geöffnet Vorm. 9-1 Uhr, Nachm. 3-6 Uhr,  
 Sonnabends ununterbrochen Vorm. 9 Uhr bis Nachm. 3 Uhr.

### Spar- und Vorschuss-Bank.

## Pirnaer Anzeiger

Amtsblatt  
 der königlichen, städtischen und vieler  
 Gemeinde-Beörden.

Gegründet 1809.  
 Mit täglicher Unterhaltungsbeilage, belehrender  
 Wochenbeilage, Illustrationen, humoristischem  
 Wochenblatt.  
 Einzig wöchentlich sechsmal erscheinende  
 Zeitung in der Amtshauptmannschaft  
 Pirna.

In allen Schichten der Bevölkerung des südwestlichen  
 Sachsen verbreitet und gelesen, daher  
**wirksamstes Insertionsorgan.**  
 Eigene Berliner Redaktionsstelle: Berlin W. 60,  
 Augsburgerstrasse 7.  
 Spaltzeile 18 Pfennige.

## DAMEN-WÄSCHE

BRAUT- u. BABY-AUSSTATTUNGEN in jeder Preislage

TISCHWÄSCHE . . . . . BETTWÄSCHE

# JOSEPH MEYER

(au petit Dazar)  
 DRESDEN - Neumarkt 13.

## Reise-Artikel!

Touristen-Ausrüstung  
 in großer Auswahl, in allen Preislagen.  
 H. Warnack, Koffleramt,  
 Pragerstraße 33.

Cassetten  
 kleine u. erhebliche  
 Geldkasten  
 Documentkasten

**C. F. A. Richter & Sohn**  
 Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.



Geist und waren. Niemand einmal verwandtschaftliche Zuneigung verband sie mit denjenigen, deren Haus ihr Heimath geworden war. Es hatte Zeiten gegeben — böse Zeiten — wo das glänzende Geld, das verblühte, ruheloze Dasein jener beiden Weiber ansehte und sie oft längere Besorgnisse gefüllt hatte, sich einmal davon zu befreien. War die Welt nicht weit? Wollte nicht irgendwo ein Wirkungskreis — eine Thätigkeit — ein Glück? Allein diese schnell aufwallenden Regungen verflüchteten sich stets wie Syren im Winde. Weibliche Hände dankte sich in höchstem Grade. Sie wollte glänzen, gelehrt sein. Bloßte des Schwagers Haus immerhin jeder soliden Grundlage entbehren, es war doch ein Ort, der einem eifrig, geschäftigen Mädchen reiche Gelegenheiten bot, sich zu amüsiren. Gewiß, und Beide lebten in Weiblichkeit darin gewohnt, — wo immer das Schicksal sie und die Wendt'schen hinterbrachte hatte — alle Männer zu beherrschen.

Verpönte mit dem Anschlag nicht, Schwesterlein, und greife zu! — so lautete oftmals der praktische Eifer der gemeinen Mahnung. Dazu aber vermochte die Jüngere das wörtlich die Achsel zu zucken. Gewissen! Väterlich! Beide paßte nicht zu einem gewissen, hübschen Weibe, und Kinderstube waren ihr verhaßt. Und dennoch legten sich zuweilen hier in ihrem hübschen Bitterkeit und Groß. Was unter den vielen glänzenden Andern und Verehrern jemals Einer gewesen, der in aufrichtig christlicher Weise um sie geworben? Die Jahre vergingen — so schnell — ideal — ohne edleres Ziel! Da fiel beiden Schwestern Maßstab die laugst schmerzliche erwartete kleine Erblichkeit der Großtante zu, welche bei Lebzeiten mit eigener Kontinenz jede Hilfe vermehrt hatte. Endlich ein Anblick — endlich ein, wenigstens noch zu beherrschendes, feines Heim. Mit welchen Sonnenstrahlen wurde das von Tante Magdly hinterlassene kleine Kapital verwahrt! Nun geht man doch über eine sichere Revenue — einen Wohlstand für unvorhergesehene Fälle, einen Wohlstand für's Alter!

Unvergessen verlegte Wendt's das Feld seiner Thätigkeit nach D. Fran und Schwägerin schienen längst daran gewohnt, seinen Bestimmungen widerstandslos zu folgen. Hatte er sich doch auch in den schwierigsten Fällen als kluger Rechenmeister bewährt, so daß kein Grund vorlag, ihm zu misstrauen, um so mehr, als weder Elinor noch Beide die geringe Geschäftstüchtigkeit besaßen. Man lebte man wieder frohlich und sorglos in den Tag hinein. Während dieser Reflexionen war Beide sichtlich erregt durch's Zimmer geeilt: nun war sie sich endlich in einen Eitel und beherrschte das Gesicht. Zum ersten Mal — ja, dem Allmächtigen, zum ersten Mal! — war etwas in ihrem Bufen nach geworden, was sie gleich sentimentalen Anekdoten bisher nur verachtete. Als eingestrichelte Heuchlerin, wenn die harte Schule des Lebens sie gezwungen, hatte Beide nie daran geglaubt, daß sie, der Verbrechen, Kälte, im Versteck mit einem Manne Gefahr drohen konnte. Das — Liebe — ein leeres Schall! Wer wird so einseitig sein, sich die Brust mit dergleichen Ballast zu beschweren. Wahrscheinlich! Die Herren der Schöpfung schienen diesen überhaupt nicht werth! Gewiß, das Budget der letzten Jahre hatte wohl manche Enttäuschung zu verzeichnen gehabt: ein wahrer, tiefer Schmerz; aber, ein Schmerz, der mit pudorvoller Gewalt aus's Herz, nicht, der war Beide fremd geblieben.

Und jetzt? Wie in ihr denn zu Rathe? Konnte sich dieser Zustand Fraulichkeit — Wahnsinn, daß sie unabsichtlich verachten möchte vor welchem, launigen Weibe? Nicht der verächtliche Stolz des Herdes über Nichtachtung, in Terminationen dessen, den sie Monate lang beherrschte, nicht gekraufte Eitelkeit, noch das Abwischen hochfliegender Hoffnungen und es, wie den hoch erachteten Neben dieses Mädchens den furchtbaren Schlag verleiht haben. Nein! Mit jeder Faser ihres armenlichen, kummervollen und trostlosen Daseins, nach dem Verdünnenden nach jedem Trank, leuchtete Beide Magdly nach dem Anblick des Mannes, der sie unbenutzt zur Sklavin gemacht hat. Achmed Nureddin war ihr Abgott geworden! Und sie hatte mit ihm getändelt und geliebt, wüthliche Freude darin findend, seine Leidenschaft zu einer Höhe anzuklettern, die ihm fast Ueberzeugung und klaren Denken gab. Dann trübselig sah, Acher Achmed Nureddin! Die im Eitel Ruhende konnte laut, O, und nun kam seiner entsetzliche Fall, der ihr die Erbärmlichkeit menschlicher Pläne und Berechnungen vor Augen geliebt! Gerade an diesem unglücklichen Abend laute es Adelheid von Magdly benannt werden, daß das Leben ohne ihn seinen Reiz mehr hatte, daß ihn zu verlieren so viel wie Tod bedeutete! Tod! Furchtbar! Nein, sie wollte — wollte leben — glücklich sein! Dieses tolle Wörtchen durfte ihr den Heiligenschein nicht rauben! Verlag sie nicht ältere Rechte an ihn?

Mit trübenden Augen und trübendem Athem stürzte Beide zum Spiegel hin und trierte auf das sich ihr darin zeigende todtblaue Gesicht. Hatte Achmed nicht schon tausend Mal gesagt, daß ihre Schönheit geheimnißvolle Hauberrichte behag — gesagt, daß ihr Augenblick faszinierend wirkte? Wohlan, wozu denn trauern und verzweifeln? Was, Beide, Was! Beide ihm nicht sehen und mehr ängstlich aus wie blüht, sondern seine dem velleicht schon wieder Neunmüthigen, daß Du groß denkst und Deine Brust eisenharte, kleinliche Regungen nicht kennt. Und wenn Achmed endlich wiederkommen wird — dann — freudlich erwartenden Tages konnte Beide noch immer auf das demüthig schöne Spiegelbild. Doch plötzlich zuckt der schlaffe Körper rückwärts zusammen. Stimmen im Speisezimmer waren Stimmen hörbar geworden.

Wendt's sprach laut und heftig. Mein Gott, was sollte das bedeuten? Weshalb seht er so schnell zurück? Jetzt erwiderte Elinor in weinerlichem Tone: Ich sehe Dich an, Max, wie alte es Beide jetzt noch nicht! Die Genannte schaute aber bereits ätzend

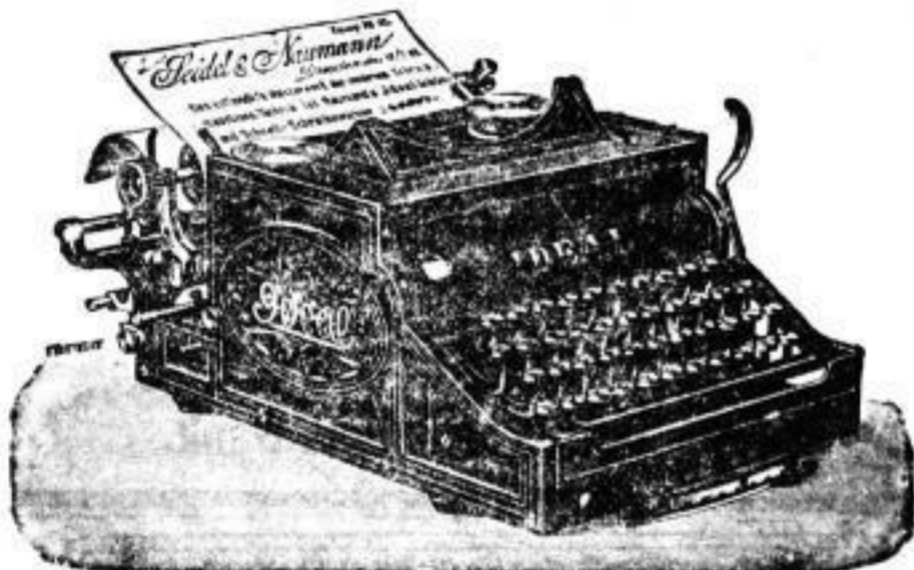
an der Stubenthür, so daß jedes gesprochenen Wort deutlich zu ihr herandrang. „Was — ein Verheimlichung ist Gaiengerist! Morgen steht die Verlobung bereits in der Zeitung! Ich meine doch, daß gerade nach der Demuth-Akte die kleine Neuho! kompromittirt und Achmed bald gründlich abgefeilt sein würde! — Er ist eben ein sentimentaler Narr, dem irgend ein Ziel etwas von Ehrenpflicht und Rechtsgesühl vorgekommen haben muß. Jetzt nennt der Phantast blödsinnig in's Unglück rein. Ich denke wahrhaftig, der Schlag rührt mich, als der kleine Koffer mit loeben die „große Heuchler! entgegenbrückt! Na — bin ich bin! Beide hat sich die nette Suppe selbst eingebracht mit ihrer verdammten Kofferthei. Das wird den Männern schließlich langweilig, denn —“ Ein eigenthümlich schriller Ausschrei aus dem Nebenzimmer macht den Rittmeister stocken. Todtenblau kurz Elinor vorwärts und reißt die Thür auf. Dort liegt Beide langhingestreckt am Boden. Allgütiger Gott — ist sie ohnmächtig oder hat ein Herzschlag ihrem Dasein ein Ziel gesetzt?

10. Kapitel.

Lieber Wolf! Durch meinen hiesigen Banker wirst Du zum bestimmten Termin 4000 Mk. erhalten haben! Somit wäre die fatale Geldkrise erledigt. Ich liebe es nicht, unangenehme Dinge nachträglich noch lange wiebezuhäuten und zu betiteln. Du bist ja auch alt — vernünftig leider nicht — genug, um aus dem Vorgefallenen eine Lehre zu ziehen. Ich glaube, Du hast Dir alle damit verbundenen Umstände mitgetheilt; somit bist Du orientirt. Mein Brief wäre also überflüssig, wenn ich mir nicht selbst vorgenommen hätte, Dir zu sagen, daß Du eigentlich ein ganz miserabler, feiger Wicht bist! Anstatt mir, dem alten Bruder Deines Vaters, die Sünden zu beichten, leichst Du so zu sagen dem lieben armen Madel eine Pistole auf die Brust. In der nur zu begreiflichen Herzensangst um Dich ist das Kind in eine recht beschämende Lage gerathen. Daß Du Dir denn die Konsequenzen nicht klar gemacht? Aber so ist die Jugend von heutzutage: egoistisch bis zur Grausamkeit! Schäm Dich, Wolf! Uebrigens hast Du mein Wort, das Vater und Mutter von der Sache nichts erfahren. Nur deshalb nannte ich Dich feige, weil Du der Muth mangelte, an den alten Onkel Sigismund direkt zu schreiben — das wäur nicht! Denkst Du, ich würde jemals einen Neuhof im Stich gelassen haben? Na — Schwamm darüber! Dem lieben Gott verlag aber nicht, dafür zu danken, daß er noch Alles so wunderbar gelöst. Selbstredend war anfänglich der Skandal groß hier in der Stadt. Unerwartete Klatschmäuler sorgten reichlich dafür, daß guten Kindes Ruf herabzusetzen, ungarachtet uneres vortrefflichen Helmingen's scharfe Zunge oft wie ein zweischneidiges Schwert dazwischen fuhr. Da gab's herzlich nur einen Ausweg aus diesem Dilemma! Ich sage Dir, Wolf, Prinz Nureddin hat sich selbstlos, zartführend — kurz sichtlich benommen! Was aber die Hauptkrise bleibt: jene beiden jungen schönen Weibchen, denen das Schicksal einen so hinterlistigen Streich gespielt hat, lieben sich und sind sehr glücklich. Achmed's Vater, der alte Nureddin in Konstantinopel, welcher übrigens ein gesundemüthiger Mann sein muß, hat sich widerstandslos in des Sohnes Herzenswahl geliebt, und auch von Deinen Eltern kam das obligate Glück und Segens-Telegramm. Ich vermöchte ihnen ja auch nur das Beste über das Verlobten mitzutheilen, der, obwohl Tante von Geburt, doch die vornehmen Gefinnungen eines deutschen Edelmannes im Bufen trägt. Seine glänzenden weltlichen Verhältnisse fallen bei des Mittelstandes natürlich auch in die Waagschale. Da Du, Wolf, des lieben, und sehr theuren Mädchens einziger Bruder bist, dem der Schwester Glück natürlich warm am Herzen liegt, müde ich mich zu unerer Rechtfertigung verpflichtet. Die das Alles zu schreiben. So — und nun Gott befohlen, lieber Wolf! Halte in Zukunft die Ohren steif und spiele nicht mehr mit dergleichen Geschichtern! —! Das ist der rechte Bauernfang. Stets Dein alter treuer Onkel Sigismund!

Siehe ich? Es hatte schon mehrere Male an der Thür geklopft, ohne daß Graf Neuho!, welcher mit der ganzen Gedächtnis und Bedanterie des Alters seinen loeben beendeten Brief nicht nur sorgfältig im Rouvert verborgen hatte, sondern auch noch siegelte, davon Notiz nahm. Erst beim Klang einer seltsam vollen, ersten Männerstimme wandte er sich um und sagte in der ihm eigenen jovial polternden Art: „Na — man keine Umstände machen! Sie, Detlev, sind ein stets gern gegebener Gast bei mir!“ Damit streckte er dem Eintretenden seine große Rechte hin, die dieser bezagelt drückte. „Ich weiß solche Güte doch zu schätzen, verehrter Onkel,“ entgegnete der junge Offizier, welcher den Säbel noch unter dem Arm trug, mit merkwürdigem Ausstrahlen seines hübschen Gesichtes. „So —! Aber kommen thut man darum doch nicht. Wir haben es Alle sehr empfunden, daß gerade Sie, Detlev, der Verlobungsfeier unserer Do nicht beigewohnt haben.“ Graf Neuho! sagte das in halb großem Tone. „Ich — ich mußte dienstlich zum Kommandeur — und dann glaube ich — als ein mehr oder weniger Fernstehender, in so engem Familienkreise — zu hören!“ Klang es sögernd zurück. „Da trat mit einer 'nen Storch! Haben wohl den Grund nicht gern hergegeben — wie? So eine Braut ist selbstthätig, läßt den Verlobten tabula rasa machen mit Allem, was vorher war — soll ihr allein angehören, gelt ja!“ scherzte lachend der Graf.

(Fortsetzung des vorigen.)



# Naumann's deutsche IDEAL-Schreibmaschine

mit absolut sofort und dauernd sichtbarer Schrift und mit Decimalstellen-Tabulator

feierte ihren ersten Sieg über ihre amerikanische Konkurrenz auf der Deutschen Ausstellung für Frauenerwerb zu Berlin (Mai 1901).

Sie erhielt die höchste Auszeichnung, die

## GOLDENE MEDAILLE.

Alleinverkauf für die Kreishauptmannschaft Dresden durch

M. & R. Zocher, Dresden, Annenstrasse 9, Specialhaus für moderne Contor-Einrichtungen.



**Rackow's**  
staatl. concess. Unterrichtsanstalten  
für  
**Schreiben u. Handelswissenschaft.**  
Dresden, Leipzig, Berlin, Hannover, Köln a. Rh.,  
Magdeburg, Frankfurt a. M., Hamburg, Dortmund, Stettin.  
**Vierteljahrs- und Halbjahrsurse.**  
Ausbildung zum Buchhalter, Korrespondenten, Kassierer, Steno-  
graphen, Maschinenschreiber, Kurse für Herren und Damen.  
Inhaber der Anstalten in  
**DRESDEN, LEIPZIG.**  
Altmarkt 15, Universitätsstraße 2.  
Direktor **Richard Rackow**, Dresden, Altmarkt 15.  
**Auskunft und Prospekt kostenlos.**  
NB. Der nächste Tagesskursus in Stenographie (Gabelberger) beginnt Montag den  
1. Juli Vorm. 10 Uhr.

**BRUNSHAUPTEN**  
Ostseebad (Stecklenburg)  
Gemittelte, a See u. Wald, Pracht. Spazierwege, Bill.  
Wohn. in comf. Villen. 1000-2000 Gäste, Warme See-  
bäder, Schiffeleilichverch. Saisonbillets bis Kröppeln.  
dann direkte Cuxhaven. Prospekt u. d. Badverwaltung.



Von heute ab bieten beste Ardenner, sowie dänische  
Arbeits-Pferde in großer Auswahl und ergoßen Baaren  
preiswerth zum Verkauf.  
Dresden-N., Wicenthorstr. 8. **H. Strehle.**  
Am 11. 1037.

**Loose**  
Landes-  
Südl. Lotterie  
Ziehung 1. Klasse  
am 8. u. 9. Juli c.  
1/4 1/2 1/5 1/10  
Wart 50 25 10 5  
empfeilt  
**C. G. Heinrich**  
Dresden-A.,  
Grunauerstraße 1b.

11 über (1 Damen, 1 Herren-R.  
bis 80 R.) gefucht. Off. u.  
A. B. 100 Postamt 6.